

# 7 Anhang

## Anhang A: Transkripte

### *Interview Nr. 1*

Interviewerin: LK

Interviewpartnerin: IP1

Datum: 15.11.2021

Länge des Interviews: 39:49 Minuten

1 LK: Hallo und schon vorab vielen Dank, dass du dir die Zeit für das Interview genommen  
2 hast. Direkt vorweg: Alles, was wir hier besprechen, wird vertraulich behandelt und nur für  
3 den wissenschaftlichen Zweck meiner Untersuchung verwendet und in der Auswertung  
4 anonymisiert wiedergegeben. Ich würde das Gespräch gerne aufzeichnen, damit es im  
5 Anschluss transkribiert werden kann. Bist du damit einverstanden? #00:00:58-0#

6

7 IP1: Ja, ich bin einverstanden. #00:01:01-1#

8

9 LK: Das Ziel der Untersuchung ist die Erforschung von Vertrauen in Netflix-Dokumentationen  
10 für meine Masterarbeit. Dafür werde ich dir gleich Fragen stellen, rund um das Genre der  
11 Dokumentation allgemein und Dokus auf Netflix, zur Nutzung und Wahrnehmung und das  
12 Vertrauen in diese. Ganz wichtig: Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten, sondern  
13 es ist deine ganz eigene, individuelle Sicht der Dinge von Interesse. Wenn du für eine  
14 Antwort etwas Zeit brauchst oder dir nicht direkt etwas einfällt, nimm dir diese Zeit. Wir  
15 starten mit einem Frageblock allgemein zum Genre der Dokumentation. Ganz allgemein:  
16 Was hast du für Erwartungen, wenn du eine Doku schaust? Was findest du, soll eine Doku  
17 leisten, und was gehört vielleicht eher nicht in eine Doku deiner Meinung nach? #00:02:04-  
18 4#

19

20 IP1: Es kommt ein bisschen auf die Doku an. Aber auf jeden Fall soll sie mich auf eine Art  
21 informieren, über irgendein Thema. Manchmal finde ich es aber auch schön, sich beim Doku  
22 gucken einfach ein bisschen berieseln zu lassen und Wissen hingeworfen zu bekommen,  
23 aber nicht wirklich etwas dafür tun zu müssen. Es muss nicht immer sehr anspruchsvoll sein,  
24 es muss manchmal auch einfach schön zum Angucken sein. Es gibt ja z.B. auch Tierdokus,  
25 die ich einfach gerne gucke, weil es schöne Bilder sind und weil man nebenbei ein bisschen  
26 etwas erfährt. Aber natürlich gucke ich auch manchmal Dokus, um mich über irgendwas zu  
27 informieren und einen Überblick oder Einblick zu einem Thema zu bekommen. #00:03:07-5#

28

29 LK: Was macht eine gute Doku für dich aus? Kannst du Qualitätskriterien nennen, die dir  
30 wichtig sind? #00:03:17-0#

31

32 IP1: Ich würde sagen, dass etwas hängen bleibt. Also dass ich es nicht gucke und am  
33 nächsten Tag direkt wieder vergessen habe. Und dass es mich schon auf irgendeine Art  
34 packt. Dass ich nicht gelangweilt davon bin, sondern es auf eine Art Spannung hat oder mich  
35 emotional irgendwie berührt. Es muss nicht immer emotional berührend sein, aber dass es  
36 mich irgendwie auf eine Art berührt, schon. #00:04:05-9#

37

38 LK: Wie häufig schaust du Netflix-Dokus? #00:04:07-3#

39

40 IP1: Nicht so häufig. Geht es jetzt nur um Netflix? #00:04:13-3#  
41  
42 LK: Ja. #00:04:15-0#  
43  
44 IP1: Dann würde ich sagen, habe ich vielleicht insgesamt vier oder fünf geguckt. Also eher  
45 so alle drei, vier Monate mal eine. #00:04:28-9#  
46  
47 LK: Wie sind deine bisherigen Erfahrungen mit den Dokus auf Netflix? Wie haben dir die, die  
48 du bisher geschaut hast, gefallen? #00:04:36-0#  
49  
50 IP1: Gut. Die, an die ich mich erinnere, haben mich auf jeden Fall immer auf irgendeine Art  
51 berührt oder mitgenommen. Doch, die haben mir schon gefallen. #00:05:06-9#  
52  
53 LK: Schaust du auch manchmal Dokus auf anderen Kanälen? #00:05:08-1#  
54  
55 IP1: Ja. #00:05:10-1#  
56  
57 LK: Wo schaust du noch Dokus? Und findest du, dass es einen Unterschied gibt zwischen  
58 Dokus auf Netflix und Dokus auf anderen Kanälen? #00:05:19-1#  
59  
60 IP1: Bei YouTube, von arte. Vielleicht auch mal in der ZDF- und ARD-Mediathek. Ich glaube,  
61 da würde ich schon sagen, dass die Netflix-Dokus ein bisschen doller sind. Ein bisschen  
62 mehr dieses mitreißende, also mich irgendwie berühren. Die anderen sind eher ein bisschen  
63 sachlicher und berichtend gemacht, also die, die ich gerade im Kopf habe. Und bei Netflix  
64 eher – es kann natürlich auch sein, dass das jetzt einfach an den Themen liegt, die ich  
65 geguckt haben –, dass sie einen ein bisschen in eine bestimmte Richtung lenken.  
66 #00:06:33-2#  
67  
68 LK: Es klang schon ein bisschen durch, aber kannst du sagen, welche Dokus du  
69 vertrauenswürdiger findest und warum? Die auf Netflix oder die auf den anderen Kanälen?  
70 #00:06:43-0#  
71  
72 IP1: Eher die anderen. Wobei ich nicht sagen würde, dass ich Netflix-Dokus nicht  
73 vertrauenswürdig finde. Aber die anderen wirken einfach ein bisschen sachlicher, mehr wie  
74 ein Bericht, und die auf Netflix ein bisschen mehr in eine Richtung beeinflussend. #00:07:07-  
75 3#  
76  
77 LK: Jetzt kommt der zweite Block, ab hier wollen wir uns konkret auf eine Doku beziehen.  
78 Von den Dokus, die du in letzter Zeit auf Netflix geschaut hat, ist dir da eine Doku besonders  
79 in Erinnerung geblieben? Welche war das und worum ging es da? #00:07:30-1#  
80  
81 IP1: Ich habe erst gestern "What the Health" geschaut, deswegen ist mir die noch sehr  
82 präsent im Kopf. Da geht es darum, dass tierische Produkte, vor allem Fleisch, sehr  
83 gesundheitsschädigend sind. Es geht nicht nur um die Gesundheitsschäden, sondern um die  
84 ganze Industrie und wie da verschiedene Akteure mit drinstecken. Ich würde sagen, die  
85 Doku ruft ein bisschen dazu auf, keine tierischen Produkte mehr zu essen. #00:08:20-0#  
86  
87 LK: Erinnerst du dich noch, warum du diese Doku ausgewählt hast und wie du auf sie  
88 gekommen bist? Wurde sie dir von Netflix vorgeschlagen, hast du auf sozialen Medien  
89 davon gehört, wurde sie dir von einem Freund oder einer Freundin empfohlen oder hast du  
90 Bewertungen oder Rankings dazu gelesen? #00:08:37-9#  
91

92 IP1: Das Thema ist präsent bei mir im Freundeskreis. Als ich sie gestern geguckt habe, habe  
93 ich auch gemerkt, dass ich sie irgendwann schonmal geguckt habe, vielleicht vor ein, zwei  
94 Jahren. Mir waren einige Sachen daraus bekannt. Es gibt einfach ein paar Dokus bei Netflix,  
95 die man so vom Namen kennt oder vielleicht schon mal gesehen hat. Gestern wurde sie mir  
96 von einer Freundin vorgeschlagen. Und weil die anderen aus meiner WG auch interessiert  
97 waren, haben wir sie zusammen geguckt. #00:09:25-3#  
98

99 LK: Wenn du sagst, du hattest beim Gucken das Gefühl, dass du sie irgendwann schon  
100 einmal gesehen hast, du dich aber vorher nicht genau daran erinnerst hast, spricht das ja  
101 eigentlich dafür, dass beim ersten Mal nicht so viel hängengeblieben ist, oder? #00:09:47-8#  
102

103 IP1: Ja, das stimmt. Aber ich glaube, das ist auch schon lange her. Es war jetzt nicht im  
104 letzten halben Jahr, daran könnte ich mich erinnern. #00:09:59-0#  
105

106 LK: Wie würdest du dein Wissen zu dem Thema der Doku einschätzen, bevor du sie  
107 geschaut hast? Ist das ein Thema, womit du dich auch vorher schon mal auseinandergesetzt  
108 hast? Oder kanntest du vielleicht auch die Macher der Doku schon? #00:10:13-0#  
109

110 IP1: Die Macher kannte ich nicht, nee. Privat habe ich mich damit schon auseinandergesetzt,  
111 ja, durch Gespräche mit Freunden und Familie. Nicht, dass ich wissenschaftliche Artikel  
112 darüber gelesen habe. Aber ich würde behaupten, ich habe mich schon – hauptsächlich über  
113 Gespräche – damit auseinandergesetzt. Das war kein komplett neues Thema, ich wusste  
114 schon einiges über die negativen Folgen von Fleisch und Tierprodukten. Aber trotzdem gab  
115 es in der Doku sehr viel neues. Das Thema wurde aus dem Hinterkopf nach vorne geholt  
116 und präsenter gemacht. #00:10:54-6#  
117

118 LK: Wie wichtig findest du das Thema der Doku? Ist das ein Thema, mit dem du dich viel  
119 beschäftigst und dem du eine hohe Relevanz beimisst? #00:11:00-5#  
120

121 IP1: Ja. Weil es ein Thema ist, was im alltäglichen Leben sehr wichtig ist und jedes Mal,  
122 wenn man isst oder essen geht oder einkaufen geht, wieder auf einen zukommt. Ich war  
123 auch schon vor der Doku skeptisch gegenüber Tierprodukten eingestellt, bin schon lange  
124 Vegetarierin und fand auch die vegane Ernährungsweise schon immer interessant und  
125 irgendwie erstrebenswert. Deswegen finde ich es schon sehr wichtig, mehr darüber zu  
126 erfahren, weil es sehr alltagsnah ist. #00:11:21-4#  
127

128 LK: Du hast es gerade schon erwähnt – du hast die Doku nicht alleine geschaut, sondern mit  
129 jemandem zusammen, richtig? #00:11:26-9#  
130

131 IP1: Ja. #00:11:28-3#  
132

133 LK: Habt ihr euch dabei oder im Nachhinein auch darüber ausgetauscht? #00:11:34-3#  
134

135 IP1: Ja, wir haben uns ausgetauscht, weil viele Fakten in der Doku genannt werden, die  
136 schon sehr stark, sehr hart sind. Sodass man das nicht einfach guckt und sich berieseln  
137 lässt, sondern wir – gerade, wenn so Vergleiche aufgestellt werden – schon das Bedürfnis  
138 hatten, darüber zu reden. #00:12:09-3#  
139

140 LK: Habt ihr auch richtig diskutiert, mit verschiedenen Meinungen, oder euch eher  
141 gegenseitig zugestimmt, dass es harte Fakten sind? #00:12:16-5#  
142

143 IP1: Eher einander zugestimmt. #00:12:20-1#

144

145 LK: Jetzt geht es ein bisschen um deine Einschätzung zu den Leuten, die die Doku gemacht  
146 haben. Was denkst du, wie kompetent die Macher der Doku in dem Themengebiet sind, also  
147 wie gut sie sich zu dem Thema der Doku auskennen? #00:12:37-5#

148

149 IP1: Ich glaube, sehr gut. Weil, so wie ich es wahrgenommen habe, sehr umfassend  
150 berichtet wurde. Also zwar auch sehr einseitig, weil es darum ging, wie schlecht alle  
151 möglichen Tierprodukte sind, es wurde nur von der einen Seite berichtet. Es wurden sehr  
152 viele Studien genannt, die gezeigt haben, dass Fleisch und andere Tierprodukte schlecht für  
153 den Körper sind, und sehr viele Beispiele, wo eine vegane Ernährung sehr gut ist oder sehr  
154 gut geholfen hat. Aber in dem Bereich der Doku hatte ich, obwohl es einseitig war, das  
155 Gefühl, dass es sehr umfassend war. Soll ich kurz erzählen, wie die Doku aufgebaut ist?  
156 #00:13:34-2#

157

158 LK: Gerne! #00:13:33-8#

159

160 IP1: Es geht um einen Mann – ich weiß nicht, was er beruflich macht –, der diese Doku  
161 erstellt hat. Und er spielt auch selbst mit in der Doku und erzählt über sich und seine  
162 Auseinandersetzung mit dem Thema. Es geht darum, dass er sein Leben lang eigentlich  
163 gesund gelebt hat, nach seinen Vorstellungen. Irgendwann hat er aber durch familiäre  
164 Erkrankungen überlegt, was er vorbeugend machen kann. So ist er auf das Thema  
165 Ernährung gekommen und hat angefangen, das alles zu hinterfragen – den Fleischkonsum,  
166 tierische Produkte und wie sich das auf den Körper auswirkt. Da hat er sich mit  
167 verschiedenen Organisationen auseinandergesetzt und versucht, Interviewtermine zu  
168 bekommen. Er nennt auch sehr viele Studien und Berichte, deswegen habe ich das Gefühl,  
169 dass die Doku sehr umfassend ist. Weil es so wirkt, als hätte er sich sehr doll damit  
170 auseinandergesetzt und sich viel durchgelesen. Wir haben aber auch danach gesagt, dass  
171 zwar sehr viele Studienergebnisse genannt werden, aber wir natürlich nicht wissen, ob das  
172 stimmt. Wir haben nichts nachgeprüft, die Studien wurden auch nicht angehängt, sodass  
173 man sie sich hinterher angucken könnte. Wir glauben einfach das, was er gesagt hat. Das  
174 hat sich aber schon sehr umfangreich angehört, also als ob die Macher der Doku sich sehr  
175 viel damit auseinandergesetzt haben. #00:15:33-1#

176

177 LK: Was denkst du, was die Macher mit der Doku erreichen wollten? #00:15:40-0#

178

179 IP1: In dem Fall gehe ich sehr stark davon aus, dass es darum geht, weg von tierischen  
180 Produkten zu kommen und sich für eine vegane Ernährung zu entscheiden. #00:15:54-8#

181

182 LK: Wie schätzt du die Integrität, die Aufrichtigkeit der Macher der Doku ein? #00:16:03-1#

183

184 IP1: Was meinst du damit? #00:16:06-4#

185

186 LK: Zum Beispiel, soweit man das aus der Doku erkennen kann, ob die Prinzipien und der  
187 Gerechtigkeitssinn der Macher für dich akzeptabel sind. #00:16:18-6#

188

189 IP1: Sehr stark, weil durch die Doku sehr viel hinterfragt wird. Es geht um Amerika,  
190 deswegen ist es vielleicht ein bisschen anders, als wenn man das für Deutschland  
191 betrachten würde – aber es geht auch darum, wie die amerikanische Gesellschaft verführt  
192 wird, sich ungesund zu ernähren, dann krank wird und sich durch Medikamente und  
193 Tabletten am Leben oder gesund halten soll. Das ist ein bisschen ein Wachrütteln dazu – so  
194 habe ich es empfunden –, sich vorsorglich gut zu ernähren und gesund zu halten. Die  
195 Intention von den Machern, dass man vegan leben sollte, hat für mich nur Vorteile für die

196 Personen, die es gucken. Ich sehe darin keine Vorteile für die Macher, sodass sie sagen  
197 könnten: "Okay, nach der Doku kaufen alle unser Produkt". Weil es eben genau darum geht,  
198 so etwas aufzudecken, und auch ein bisschen in die Richtung, wie die ganzen Industrien mit  
199 der Regierung verknüpft sind und wer davon profitiert, dass die Leute so viel Fleisch essen.  
200 Deswegen sehe ich die Doku als ein Wachrütteln, dass man auf sich selbst gucken sollte  
201 und schauen sollte, was gut für einen ist, und sich nicht von Regierungen oder von der  
202 Gesellschaft verarschen lassen sollte. Deswegen glaube ich, dass die Intention war, dass die  
203 Zuschauer einen Vorteil haben, und nicht, dass die Macher selbst etwas davon haben.  
204 #00:18:30-8#

205  
206 LK: Wie hat dir die Doku insgesamt gefallen, und wie vertrauenswürdig fandest du sie?  
207 #00:18:39-5#

208  
209 IP1: Sie hat mir sehr gut gefallen, dadurch dass man viel erfahren hat und sie sehr  
210 beeindruckend war. Nicht nur auf einen selber bezogen wegen dieses Gesundheitsaspektes,  
211 sondern weil sie auch ein bisschen was drum herum gezeigt hat. Vielleicht auch Themen, mit  
212 denen man sich sonst nicht so gerne auseinandersetzt, z.B. wie die tierischen Produkte  
213 verarbeitet werden und was es auch da für Auswirkungen für Menschen, Tiere und Umwelt  
214 gibt. Die Doku hat uns so beeindruckt, dass wir uns auch entschieden haben, mal  
215 auszuprobieren, sich vegan zu ernähren. #00:19:35-0#

216  
217 LK: Die ganze WG? #00:19:35-8#

218  
219 IP1: Zwei von vier. Wir haben beide danach gesagt, dass wir es jetzt mit diesen Eindrücken  
220 irgendwie gut fänden, das mal auszuprobieren. Aber natürlich ist es, wenn man zu viert  
221 wohnt, nicht so leicht, als einzige Person zu sagen: "Jetzt esse ich die Hälfte aus dem  
222 Kühlschrank nicht mehr. Aber jetzt sind wir zu zweit und haben gesagt, dass wir es vom  
223 Prinzip her gut finden. Es ist zwar schwer umzusetzen, aber wenn wir zu zweit sind, können  
224 wir mal ausprobieren, wie es funktioniert, weil wir durch die Doku einen Anstoß bekommen  
225 haben. Obwohl wir uns bewusst sind, dass sie die andere Seite weggelassen haben und  
226 dass es bestimmt auch irgendwelche Beispiele gibt, wo jemand, der Krebs hatte und weiter  
227 sehr viel Fleisch gegessen hat, auch geheilt wurde. Trotzdem wurden viele Beispiele und  
228 Studien genannt, die das bezeugen, was die Doku halt ausgesagt hat; also dass eine  
229 vegane Ernährung gesünder ist. Und besser für die Umwelt sowieso, aber auch für den  
230 eigenen Körper und die Gesundheit. Deswegen haben wir danach gesagt, das überzeugt  
231 uns, das würden wir gerne machen. #00:21:05-3#

232  
233 LK: Jetzt wollen wir konkreter darauf eingehen und versuchen, zu differenzieren, worauf sich  
234 dein Vertrauen genau richtet. In der Theorie gibt es vier verschiedene Bezugsebenen. Das  
235 klingt vielleicht erst einmal ein bisschen abstrakt, aber versuche bitte, das einzuschätzen –  
236 auch dabei kannst du dir natürlich Zeit lassen. Diese vier Bezugsebenen sind der Inhalt der  
237 Doku, die Macher der Doku, die Organisation hinter der Dokus – also zum einen die  
238 Produktionsfirma und zum anderen Netflix als Vermittler – und allgemein der Journalismus.  
239 Ich wüsste jetzt gerne, wie vertrauenswürdig du die einzelnen Bezugsebenen findest. Wie  
240 vertrauenswürdig findest du den Inhalt der Doku? #00:21:53-3#

241  
242 IP1: Schon vertrauenswürdig, mit der Einschränkung, dass auf jeden Fall einseitig berichtet  
243 wurde. Aber diese eine Seite finde ich vertrauenswürdig. #00:22:13-2#

244  
245 LK: Wie vertrauenswürdig findest du die Macher der Doku? #00:22:16-7#

246

247 IP1: Wenn ich diesen Mann als Macher sehe – ich weiß nicht, wer da noch hinter steckt –  
248 finde ich den auch vertrauenswürdig. Weil ich glaube, er handelt aus einer Intention, die nicht  
249 ist, etwas zu verkaufen oder ein Produkt zu bewerben oder ähnliches. Sondern aus einer  
250 Intention, die die Menschen quasi wachrütteln soll. Und weil er auch ein bisschen seine  
251 eigene Geschichte erzählt und ich ihn als vertrauenswürdig wahrnehme. #00:22:59-1#  
252

253 LK: Wie vertrauenswürdig findest du die Produktionsfirma der Doku und auch Netflix als  
254 Vermittler der Doku? #00:23:06-0#  
255

256 IP1: Ich weiß nicht, was das für eine Produktionsfirma ist. Bei Netflix kann ich mir vorstellen,  
257 dass es denen eher darum geht, Geld zu verdienen. Also dass Netflix nicht unbedingt hinter  
258 den Inhalten steckt, sondern das eher als eine Quelle sieht, um Geld zu verdienen.  
259 #00:23:37-2#  
260

261 LK: Und ganz allgemein gesehen, wie vertrauenswürdig findest du den Journalismus?  
262 #00:23:42-3#  
263

264 IP1: Schon vertrauenswürdig. Aber das kann auch daran liegen, dass ich sehr schnell  
265 Sachen glaube, die ich höre und sehe. Aber ich habe schon das Gefühl, dass man in  
266 Deutschland dem Journalismus vertrauen kann. #00:24:07-2#  
267

268 LK: Es gibt in der Theorie noch eine andere Unterscheidung, von vier verschiedenen  
269 Dimensionen von Vertrauen, da wollen wir auch noch einmal versuchen, ein bisschen zu  
270 differenzieren. Es gibt das Vertrauen darin, dass das Thema der Doku gut ausgewählt ist,  
271 dass die richtigen Informationen für die Doku ausgewählt wurden, dass die präsentierten  
272 Fakten auch korrekt sind, und dass die Fakten in der Doku richtig bewertet und eingeordnet  
273 werden. Da würde ich dich auch wieder bitten, dein Vertrauen jeweils einzuschätzen. Wie  
274 sehr vertraust du darauf, dass das Thema der Doku gut ausgewählt ist? #00:24:46-7#  
275

276 IP1: Wie meinst du gut ausgewählt? #00:24:50-4#  
277

278 LK: Da können dann z.B. Faktoren wie Relevanz eine Rolle spielen, das hattest du ja auch  
279 schon angesprochen. Wenn du findest, dass es ein wichtiges Thema ist, über das viele  
280 Menschen Bescheid wissen sollten, würde es ja dafür sprechen, dass es ein gut  
281 ausgewähltes Thema ist, um darüber eine Doku zu machen. #00:25:05-4#  
282

283 IP1: Ja, ich finde, es ist gut ausgewählt, weil es wichtig im alltäglichen Leben ist. #00:25:10-  
284 2#  
285

286 LK: Wie sehr vertraust du darauf, dass auch die richtigen Informationen ausgewählt wurden?  
287 #00:25:16-2#  
288

289 IP1: Schon. Weil viele Leute, die interviewt wurden, Ärztinnen oder Ärzte sind, oder  
290 Mediziner\*innen, also Leute aus dem Gebiet. Ich vertraue schon darauf, dass die  
291 Informationen stimmen, die da gesagt wurden. #00:25:43-3#  
292

293 LK: Ob die Informationen stimmen, da geht es erst im nächsten Punkt drum. Die Frage war  
294 jetzt darauf bezogen, ob die richtigen Informationen ausgewählt wurden. Man muss sich ja,  
295 wenn man eine Doku macht, überlegen, welche Informationen man zeigt oder präsentiert.  
296 Findest du, dass die Auswahl der Fakten, die präsentiert wurden, vertrauenswürdig war? Du  
297 hast ja schon ein paar mal angesprochen, dass die Doku ein bisschen einseitig ist. Das

298 würde dafür sprechen, dass du fändest, dass auch noch Informationen der anderen  
299 Sichtweise gezeigt hätten werden sollen. #00:26:25-3#  
300  
301 IP1: Genau. Für die gezeigte Seite, also die Pro-Vegan-Seite, wurden die Informationen  
302 richtig ausgewählt, glaube ich. Aber das stimmt, dass es sehr einseitig war und es  
303 interessant gewesen wäre, das auch aus einem neutralen Blickwinkel zu machen, weil man  
304 dann beide Seiten mit drin hat. Das wäre vielleicht ganz gut, um es einschätzen zu können.  
305 Weil man jetzt halt sehr in die eine Richtung gedrängt oder geleitet wurde. #00:27:13-0#  
306  
307 LK: Das hast du zwar eben schon beantwortet, aber wie sehr vertraust du darauf, dass die  
308 Informationen richtig, also korrekt wiedergegeben wurden? #00:27:21-5#  
309  
310 IP1: Darauf vertraue ich. #00:27:23-7#  
311  
312 LK: Und wie sehr vertraust du darauf, dass die in der Doku genannten Fakten richtig  
313 bewertet und eingeordnet werden? #00:27:32-2#  
314  
315 IP1: Das geht ja auch wieder ein bisschen in die Richtung, dass es so einseitig ist. Die  
316 Studien, die genannt wurden, wurden halt als einzige genannt. Deswegen wurden die  
317 vielleicht sehr hoch bewertet oder als einzige Wahrheit, und anderen wurde kein Raum  
318 gegeben. #00:28:12-8#  
319  
320 LK: Jetzt haben wir die ganze Zeit spezifisch über eine bestimmte Netflix-Doku geredet.  
321 Wenn du noch einmal an die anderen denkst, die du auch geschaut hast – würdest du  
322 sagen, da sieht es ähnlich aus mit dem Vertrauen? Oder gibt es Unterschiede, was es  
323 vielleicht bei einer anderen Netflix-Doku, die du mal gesehen hast, ganz anders? #00:28:33-  
324 4#  
325  
326 IP1: In dem Bereich finde ich es ähnlich. Es gibt ja verschiedene Ernährungsdokus, und die  
327 zwei oder drei, die ich gesehen habe, fand ich alle sehr ähnlich. #00:28:50-2#  
328  
329 LK: Also auch bezogen auf die Vertrauenswürdigkeit ähnlich? #00:28:51-0#  
330  
331 IP1: Genau, also auch eher einseitig. Eigentlich genau das, was ich eben gesagt habe. Dann  
332 habe ich noch diese "Seaspiracy"-Doku gesehen, da würde ich es auch ähnlich einschätzen.  
333 Da ging es ja um die Fischindustrie, den Fischkonsum. Da würde ich es genauso  
334 einschätzen, weil es auch eine klare Richtung gibt und nicht umfassend von allen Seiten  
335 berichtet wurde. Aber dann gibt es auch Dokus, z.B. Tierdokus, die eher informieren, aber  
336 nicht mit einer klaren Intention. Da würde ich sagen, da würde ich den Punkt, dass es  
337 einseitig ist, eher weglassen und sagen, dass die Intention eine andere ist. Dass es da nicht  
338 so auf eine Sichtweise bezogen ist, sondern etwas genereller ist. #00:30:13-6#  
339  
340 LK: Und macht das diese anderen Dokus in deinen Augen auch vertrauenswürdiger?  
341 #00:30:18-9#  
342  
343 IP1: Vielleicht ein bisschen, ja. Weil keine Intention dabei ist, weil nicht versucht wird, einen  
344 ein bisschen in eine Richtung zu drücken. #00:30:30-8#  
345  
346 LK: Ab jetzt geht es wieder allgemein um Netflix-Dokus und nicht mehr um die eine  
347 spezifische. Das hast du am Anfang auch schon einmal angesprochen: Findest du Netflix-  
348 Dokus nur informativ oder auch unterhaltsam? #00:30:49-3#  
349

350 IP1: Auch unterhaltsam! #00:30:49-2#

351

352 LK: Was denkst du, macht sie unterhaltsam? #00:30:55-1#

353

354 IP1: Zum Beispiel, was auch in der Doku gestern öfter vorkam, sind so kleine Animationen.  
355 Das war nicht nur Info über Info, sondern es war dadurch unterhaltsam, dass zwischendurch  
356 eine kleine Animation kam, um sich etwas besser vorstellen zu können. Auch, dass die  
357 Geschichte von dem Mann, der die Doku gemacht hat, ein bisschen erzählt wurde, dass er  
358 seine Geschichte erzählt hat und man irgendwie automatisch emotional mit ihm verknüpft  
359 war. Dadurch war es vielleicht auch ein bisschen geleitet, dass man halt nicht super neutral  
360 die Informationen bekommen hat, sondern es war schon auch eine kleine Doku über ihn.  
361 Man hat automatisch einen Bezug zu ihm aufgebaut und sich ein bisschen mit ihm  
362 identifiziert, weil er auch gesagt hat, was er erlebt hat und wie er sich von der  
363 amerikanischen Regierung verarscht fühlt. Dadurch war es natürlich auf eine Art  
364 unterhaltsam, weil es wie ein kleiner Film war und nicht nur ein neutraler Bericht. #00:32:23-  
365 4#

366

367 LK: Und das, was du am Anfang auch schon gesagt hattest, das Emotionale, dass es dich  
368 berührt, macht es das auch unterhaltsam? #00:32:31-2#

369

370 IP1: Ja. #00:32:33-9#

371

372 LK: Hast du auch schon mal eine Netflix-Doku geguckt oder kannst du dir eine vorstellen, die  
373 dir zu unterhaltsam ist? Sodass du das Gefühl hast, dass dann die Informativität darunter  
374 leidet oder zu kurz kommt? #00:32:46-7#

375

376 IP1: Ja, ich glaube, es gibt so Gefängnis-Dokus oder Dokus über Drogen oder ähnliches. Ich  
377 weiß nicht genau, ob es so heißt, aber z.B.: "Die zehn schlimmsten Gefängnisse der Welt"  
378 oder so. Die habe ich nicht angeguckt, weil der Trailer oder der Titel oder das Bild mir ein  
379 bisschen zu dramatisch waren und ich gedacht habe: Da geht es jetzt vielleicht einfach nur  
380 darum, einen ganz doll zu erschüttern, und nicht wirklich um den Informationsgehalt. Dann  
381 ist es mir ein bisschen zu doll, weil ich glaube, dass ich mich dann auch schnell davon  
382 beeinflussen lasse und es zu unsachlich ist. #00:33:51-9#

383

384 LK: Jetzt kommen wir langsam zum inhaltlichen Abschluss. Auch die Frage hast du  
385 eigentlich schon angesprochen, und zwar, ob das Schauen einer Netflix-Doku schon mal  
386 dazu geführt hat, dass du dein Verhalten verändert hast. #00:34:06-3#

387

388 IP1: Ja. Ich habe ja eben schon gesagt, dass wir uns nach der Doku dazu entschlossen  
389 haben, auszuprobieren, vegan zu leben. Ich kann jetzt natürlich noch nicht sagen, ob es  
390 klappt und ich mein Leben dann wirklich umgestellt habe. Es kann auch sein, dass wir in  
391 einer Woche sagen, es geht nicht ohne Schokolade. #00:34:30-1#

392

393 LK: War das auch bei einer anderen Doku schon mal ähnlich, oder war das die einzige, die  
394 wirklich etwas ausgelöst hat für deinen Alltag? #00:34:37-7#

395

396 IP1: Das war, glaube ich, die einzige. Ich kann mir vorstellen, dass es bei "Seaspiracy" auch  
397 dazu geführt hätte, keinen oder weniger Fisch zu essen, wenn ich das nicht vorher schon  
398 gemacht hätte. Bei der Doku habe ich sehr oft gedacht: Gott sei Dank esse ich keinen Fisch,  
399 weil ich sonst jetzt damit aufhören müsste. #00:35:03-1#

400



401 LK: Wir haben jetzt viel über Vertrauen in Dokus gesprochen, deswegen ist das Thema  
402 natürlich sehr präsent. Aber wenn du es mal ehrlich einschätzt: Ist es bei Netflix-Dokus  
403 überhaupt so, dass du nach dem Schauen reflektierst, ob du sie vertrauenswürdig findest?  
404 Oder ist das vielleicht ein eher unbedachter, routinemäßiger, unbewusster Prozess?  
405 #00:35:23-9#

406  
407 IP1: Ich glaube, dass es sehr unbewusst ist. Ich bin durch diese emotionale Nähe, die man  
408 irgendwie aufbaut, glaube ich, sehr gefährdet, alles anzunehmen und zu glauben. Deswegen  
409 kann ich mir vorstellen, dass es bei mir auch ganz viel unbewusst ist. Aber wir reden schon  
410 darüber. Also wenn wir in der WG Dokus gucken, reden wir schon darüber, dass es  
411 manchmal einseitig gezeigt wird. Gestern haben wir auch viel darüber geredet, dass es  
412 natürlich gut wäre, sich auch anders zu informieren oder von einer neutralen Perspektive  
413 aus. Aber trotzdem sind wir dann zu dem Schluss gekommen, dass es diese Studien, von  
414 denen berichtet wird, ja gibt. Im Endeffekt glauben wir also die Sachen aus der Doku, auch  
415 wenn wir noch einmal darüber nachdenken. #00:36:34-9#

416  
417 LK: Jetzt hast du angesprochen, dass ihr zusammen reflektiert. Ist es aber auch so, wenn du  
418 Dokus alleine guckst, dass du danach darüber nachdenkst, wie vertrauenswürdig sie ist?  
419 Oder ist es dann unbedachter? #00:36:57-8#

420  
421 IP1: Eher unbedachter. Ich denke eher im Austausch darüber nach; wenn ich sie mit  
422 anderen gucke und man sich dann darüber austauscht. #00:37:08-9#

423  
424 LK: Von Dokus abgesehen und ganz allgemein: Würdest du sagen, du bist allgemein  
425 jemand, der leicht vertraut? Schätze dich bitte auf einer Skala von 1 bis 10 ein, wenn 1  
426 bedeutet, dass man sehr leicht vertraut, und 10, dass man eher nicht so leicht vertraut und  
427 eher skeptisch ist. #00:37:33-8#

428  
429 IP1: Vielleicht 3 bis 4, weil ich solchen Berichten oder Dokus sehr schnell glaube und auch  
430 sehr schnell in dem Thema bin, auch emotional. Wenn man dann aber drüber redet, weil  
431 man es mit mehreren guckt, kann ich schon auch ein bisschen einordnen, glaube ich. Ich  
432 würde sagen, dass ich sehr schnell Dinge glaube und mich beeinflussen lasse. Aber es gibt  
433 bestimmt Menschen, die es noch schneller machen und es gar nicht hinterfragen. Deswegen  
434 würde ich nicht sagen 1, sondern eher um 3 herum, weil ich schon ein bisschen auf einer  
435 Metaebene darüber nachdenke, wie das jetzt gemacht ist und was die Intention ist und wie  
436 es vielleicht einzuordnen ist. Aber trotzdem bin ich, auf dieser unterbewussten Ebene, sehr  
437 schnell im Thema und sehr leicht beeinflussbar. #00:39:14-8#

438  
439 LK: Nicht nur bei Dokus, sondern ganz allgemein auf dein Leben bezogen? #00:39:22-6#

440  
441 IP1: Ja. #00:39:26-1#

442  
443 LK: Das war es von meinen Fragen. Gibt es von deiner Seite vielleicht noch Dinge, die wir  
444 nicht angesprochen haben, aber die du gerne noch ergänzen würdest, rund um das Thema  
445 Netflix-Dokumentationen und Vertrauen? #00:39:37-9#

446  
447 IP1: Nee. #00:39:41-0#

448  
449 LK: Vielen herzlichen Dank für die Teilnahme. #00:39:48-9#

## Interview Nr. 2

Interviewerin: LK

Interviewpartnerin: IP2

Datum: 18.11.2021

Länge des Interviews: 23:26 Minuten

1 LK: Hallo und schon vorab vielen Dank, dass du dir die Zeit für das Interview genommen  
2 hast. Direkt vorweg: Alles, was wir hier besprechen, wird vertraulich behandelt und nur für  
3 den wissenschaftlichen Zweck meiner Untersuchung verwendet und in der Auswertung  
4 anonymisiert wiedergegeben. Ich würde das Gespräch gerne aufzeichnen, damit es im  
5 Anschluss transkribiert werden kann. Bist du damit einverstanden? #00:00:27-7#

6  
7 IP2: Damit bin ich einverstanden. #00:00:29-4#

8  
9 LK: Ziel der Untersuchung ist die Erforschung von Vertrauen in Netflix-Dokumentationen für  
10 meine Masterarbeit. Dafür werde ich dir gleich ein paar Fragen stellen, rund um das Genre  
11 der Dokumentation, die Nutzung und Wahrnehmung von Netflix-Dokus und das Vertrauen.  
12 Dabei ist ganz wichtig: Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten, es geht um deine  
13 ganz eigene, individuelle Sicht der Dinge. Du kannst dir für die Antworten so viel Zeit lassen,  
14 wie du brauchst. Wenn mal kurz Stille ist, weil du überlegen musst, ist das überhaupt kein  
15 Problem. Erstmal geht es ganz allgemein um das Genre der Dokumentation. Was für  
16 Erwartungen hast du, wenn du eine Doku schaust? Was findest du, soll eine Doku leisten,  
17 und was gehört eher nicht in eine Doku deiner Meinung nach? #00:01:24-9#

18  
19 IP2: Für mich soll eine Doku einen Einblick in Lebensrealitäten geben, die ich selber so noch  
20 nicht kannte. Vor allem über Probleme im gesellschaftlichen Leben, mit denen man sonst in  
21 seiner Bubble nicht so viel zu tun hat. Das vor allem. Und doch auch ein gewisses  
22 Entertainment. Ein bisschen spannend soll es schon sein, es soll schon etwas passieren,  
23 wenn man ganz ehrlich ist. Und irgendwie sollen auch ein bisschen Lösungen aufgezeigt  
24 werden, finde ich. Auch wenn das nicht jeder so sieht, dass bei einer Doku gezeigt werden  
25 muss, wie es weitergehen könnte, oder Perspektiven. Aber irgendwie finde ich das immer  
26 ganz gut, das zu haben. #00:02:06-8#

27  
28 LK: Was macht eine richtig Doku für dich aus? Kannst du da Qualitätskriterien nennen, die  
29 dir bei einer Doku wichtig sind? #00:02:15-0#

30  
31 IP2: Ich weiß nicht, ob das ein Qualitätskriterium ist: Die Doku einfach durchzugucken, ohne  
32 sich Gedanken darüber zu machen, wie lange es noch geht. Irgendwie auch – meistens sind  
33 Dokus ja irgendwie in negativen Sphären unterwegs –, dass es trotzdem an einigen Stellen  
34 eine Situationskomik oder Situationen gibt, die einen innerhalb so einer düsteren Welt immer  
35 noch aufmuntern oder auflockern können. Also dass es nicht nur düster ist, sondern dass  
36 auch Szenen, die im echten Leben passieren, dargestellt werden, sodass man auch  
37 mitschmunzeln kann – im Dialog zwischen Personen oder was auch immer. Und dass sie  
38 Neues aufdecken eigentlich auch, und nicht nur immer Gewusstes nochmal in einem neuen  
39 Bild darstellen. #00:03:02-5#

40  
41 LK: Wie häufig schaust du Netflix-Dokus? #00:03:09-5#

42  
43 IP2: Einmal im Monat. #00:03:11-1#

44

45 LK: Wie sind deine bisherigen Erfahrungen? Wie haben dir die Dokus, die du auf Netflix  
46 bisher geschaut hast, gefallen? #00:03:19-1#  
47  
48 IP2: Ich muss sagen, ich gucke – ich weiß nicht, ob das wegen diesem Algorithmus ist –  
49 andere Dokus, als ich sie sonst gucken würde. Sonst habe ich viel NDR-Zeugs geguckt, weil  
50 das ja auch ein bisschen meine Heimat ist, z.B. Dokus über irgendeinen Bauernhof. Jetzt bei  
51 Netflix ist der Inhalt doch komplett anders als sonst in den Dokus in den Öffentlich-  
52 Rechtlichen. Ich gucke sonst relativ viel Netflix, aber nur etwa eine Doku im Monat, weil es  
53 mir alles ein bisschen zu aufgebauscht ist. Mir ist es leider ein bisschen zu sehr Hollywood.  
54 #00:03:55-7#  
55  
56 LK: Die nächste Frage geht auch in diese Richtung: Du schaust also auch Dokus auf  
57 anderen Kanälen, hast du gerade gesagt. Findest du, dass es da einen Unterschied gibt?  
58 Und wenn ja, kannst du sagen, welche du vertrauenswürdiger findest? Die auf Netflix oder  
59 die auf den anderen Kanälen? #00:04:18-9#  
60  
61 IP2: Ich würde nicht grundsätzlich sagen, dass ich ein Problem mit Vertrauen in Netflix-  
62 Dokus habe. Ich habe nur mal gehört, dass es z.B. bei "Seaspiracy" danach ein bisschen  
63 Kontroverse darum gab. Aber dadurch, dass sie es ein bisschen mehr in eine cineastische  
64 Filmrichtung schieben und nicht in Richtung einer Doku, die auch mal anstrengend sein  
65 kann, kommt es rüber, als ob es ein bisschen egal ist, ins Detail zu gehen, und es mehr  
66 darum geht, einen wirklich guten Film zu bekommen. Es klingt ein bisschen albern, aber ich  
67 vertraue doch den NDR- oder WDR-Dokus ein bisschen mehr. Einfach weil sie an manchen  
68 Punkten sachlicher sind, würde ich sagen. #00:04:55-7#  
69  
70 LK: Ab jetzt wollen wir uns auf eine konkrete Doku beziehen, die du geschaut hast. Von den  
71 Dokus, die du in letzter Zeit auf Netflix geschaut hast, ist dir davon eine besonders in  
72 Erinnerung geblieben? Welche war das und worum ging es da? #00:05:18-6#  
73  
74 IP2: Die, die ich zuletzt geguckt habe und mir am meisten in Erinnerung geblieben ist, ist  
75 eine Fußball-Doku. Die hieß "Sunderland 'Til I Die", das ist eine Fußball-Doku über einen  
76 englischen Zweitligisten im Osten von England in einem Arbeiterviertel. #00:05:46-1#  
77  
78 LK: Erinnerst du dich noch, warum du die Doku ausgewählt hast, wie du darauf gekommen  
79 bist? #00:05:57-8#  
80  
81 IP2: Einfach aus dem Vorinteresse an Fußball, und dann wurde sie mir ziemlich penetrant  
82 vom Netflix-Algorithmus vorgeschlagen, muss ich sagen. #00:06:03-2#  
83  
84 LK: Das war die einzige Quelle, du hast nicht auf sozialen Medien davon gehört oder sie von  
85 Freunden empfohlen bekommen? #00:06:10-1#  
86  
87 IP2: Nee, nur dadurch, dass sie bei Netflix immer wieder aufkam. Direkt in die Falle  
88 reingetappt. #00:06:17-7#  
89  
90 LK: Wie würdest du dein Wissen zu dem Thema der Doku einschätzen, bevor du sie  
91 geschaut hast? Hast du dich damit vorher auch schon viel auseinandergesetzt? #00:06:25-  
92 9#  
93  
94 IP2: So 7 von 10, ich hatte auf jeden Fall Vorwissen über das grundsätzliche Thema. Aber  
95 nicht, dass ich mir genau darüber schon einmal etwas darüber reingezogen hätte. #00:06:37-  
96 4#

97  
98 LK: Kannst du die Macher der Doku? #00:06:39-0#  
99  
100 IP2: Nee. #00:06:41-1#  
101  
102 LK: Wie wichtig findest du das Thema der Doku? Ist es eins, mit dem du dich viel  
103 beschäftigst und dem du eine hohe Relevanz beimisst? #00:06:48-9#  
104  
105 IP2: Nee, nicht besonders. Es ist mittelwichtig. Nicht global, aber für einige Leute hat es auf  
106 jeden Fall etwas, weil von einer gesamten Stadt erzählt wird, die nach der Industrialisierung  
107 so heruntergerockt wurde. Also schon, doch. Ich korrigiere mich, es ist schon mittelwichtig  
108 bis wichtig. #00:07:10-9#  
109  
110 LK: Und es ist ja nicht nur konkret auf diese Stadt bezogen, sondern auch auf das Thema  
111 Fußball. Wenn du daran Interesse hast, ist es dir ja wahrscheinlich schon wichtig, oder?  
112 #00:07:17-2#  
113  
114 IP2: Ja, stimmt. Dann könnte es für mich doch wichtig sein, wenn ich ehrlich bin. #00:07:20-  
115 0#  
116  
117 LK: Hast du eine Meinung oder Einstellung zum Thema der Doku? Kannst du da ein  
118 Standpunkt zum Thema beziehen? #00:07:40-1#  
119  
120 IP2: In der Doku ging es um die Stadt und den Verein, der sportlich absteigt. Und es wurden  
121 der Manager, der Fan, der Taxifahrer interviewt, die ganze Stadt, die da irgendwie mitgelitten  
122 hat und denen es eh allen schon blöd ging. Es regnet die ganze Zeit, die labern in einem  
123 ganz komischen Englisch vor sich hin und jeder ist mies gelaunt. Dann kam auch noch der  
124 Brexit mit rein. Es war wie ein Querschnitt aus einer typischen mittelgroßen englischen Stadt.  
125 Vieles, was die Leute gesagt haben, war natürlich eigentlich totaler Quatsch, wie sehr sie  
126 sich mit diesem Fußball identifiziert haben und ihre ganzen Tage davon abhingen. Und sich  
127 damit auseinanderzusetzen, ob man selber auch so ist oder man lieber nicht so sein möchte  
128 wie die, hat mich schon ein bisschen bewegt. Aber nicht, wie die Doku gemacht wurde –  
129 schlecht oder gut –, sondern einfach dieses Grundthema fand ich gut, mal zu sehen, wie so  
130 ein Querschnitt aussieht. Und ein bisschen auch zu sehen, dass das Leben nicht nur schön  
131 ist und es in England nicht nur London gibt. #00:08:44-4#  
132  
133 LK: Hast du die Doku alleine geschaut oder mit jemandem zusammen? #00:08:47-1#  
134  
135 IP2: Alleine. #00:08:49-9#  
136  
137 LK: Was denkst du, wie kompetent die Macher der Doku in diesem Themengebiet sind, wie  
138 gut sie sich mit dem Thema auskennen? #00:09:03-1#  
139  
140 IP2: Gut, sehr gut, glaube ich. Mir fällt gerade ein, es war auch eine Reihe, wo es noch durch  
141 mehrere Städte ging, glaube ich. Es war schon Hintergrundwissen da, wo ich jetzt nicht  
142 gestutzt habe, warum die das nochmal zeigen, oder mir gewünscht hätte, dass sie doch  
143 jenes noch gezeigt hätten. Das fand ich alles gut. #00:09:17-5#  
144  
145 LK: Was denkst du, was wollten die Macher mit dieser Doku erreichen? #00:09:23-0#  
146  
147 IP2: Zeigen, dass es abseits von diesem Milliardengeschäft des Fußballs wirklich auch noch  
148 Leute gibt, die daran hängen. Und wirklich Lebensrealitäten von Leuten darstellen, die mit

149 dem Fußball zu tun haben. Und einen Blick hinter die Kulissen werfen. Was die, ehrlich  
150 gesagt, mit einer normalen NDR-Doku nicht geschafft hätten, weil da wahrscheinlich auch  
151 viel Kohle hinter steckt und Netflix die Leute doch mehr reizt. Deswegen haben die diesen  
152 Standortvorteil, dass sie da exklusivere Einblicke bekommen, die sie natürlich auch  
153 aufgebauscht haben. #00:09:58-4#

154

155 LK: Wie schätzt du die Integrität, die Aufrichtigkeit der Macher der Doku ein? Wie findest du,  
156 soweit man das aus der Doku erkennen kann, die Prinzipien, den Gerechtigkeitssinn der  
157 Macher? Ist der für dich akzeptabel? #00:10:24-0#

158

159 IP2: Vollkommen akzeptabel. Sie geben sich schon sehr saubermannmäßig, ein bisschen  
160 wie eine moralische Instanz. Aber es ist noch akzeptabel, noch nicht zu drüber. Und auf  
161 keinen Fall zu drunter. #00:10:38-9#

162

163 LK: Sehr saubermannmäßig klingt schon ein bisschen so, als hätten sie es darauf angelegt  
164 und als wenn du es zumindest nicht ganz uneingeschränkt glauben würdest, dass sie so  
165 auch sind? #00:10:51-8#

166

167 IP2: Ja. Wie sie die Menschen, die Fans von diesem Verein, dargestellt haben, war teilweise  
168 schon sehr despektierlich, wenn man sich das im Nachhinein nochmal anguckt. Der eine  
169 Typ, der immer noch am Radio hört, weil er nicht hochkommt, weil er die ganze Zeit Kippen  
170 raucht – ich weiß nicht, ob man dem unbedingt die Hälfte der Doku geben müsste oder ein  
171 bisschen mehr vor sich selbst schützen könnte. #00:11:12-5#

172

173 LK: Hat dir die Doku insgesamt gefallen und wie vertrauenswürdig fandest du sie?  
174 #00:11:18-1#

175

176 IP2: Mir hat sie gut gefallen. Ich würde jetzt nicht besonders viel Vertrauen darin setzen, es  
177 war eher entertaining. #00:11:32-9#

178

179 LK: Jetzt wollen wir konkreter darauf eingehen und versuchen zu differenzieren, worauf sich  
180 dein Vertrauen genau richtet. In der Theorie gibt es vier verschiedene Bezugsebenen. Ich  
181 nenne sie dir einmal alle, und dann frage ich sie einzeln ab. Diese vier Bezugsebenen sind  
182 der Inhalt der Doku, die Macher der Doku, die Organisation hinter der Dokus – also zum  
183 einen die Produktionsfirma und zum anderen Netflix als Vermittler – und allgemein der  
184 Journalismus. Ich wüsste jetzt gerne, wie vertrauenswürdig du die einzelnen Bezugsebenen  
185 findest. Wie vertrauenswürdig findest du den Inhalt der Doku? #00:12:15-8#

186

187 IP2: Es wird schon alles so passiert sein. Es gibt alles, was da passiert ist, hundertprozentig  
188 so. Darauf vertraue ich schon. Der Inhalt ist schon vertrauenswürdig. #00:12:37-0#

189

190 LK: Wie vertrauenswürdig findest du die Macher der Doku? #00:12:46-0#

191

192 IP2: Es geht so, weil ich es da weniger einschätzen kann, wie viel die wirklich gestaged  
193 haben oder so. Ich würde es eher ein bisschen mit angezogener Handbremse sehen und  
194 denen nicht hundertprozentig vertrauen. #00:12:59-8#

195

196 LK: Wie vertrauenswürdig findest du die Produktionsfirma und Netflix als Vermittler? Du  
197 kannst auch gerne zwischen den beiden differenzieren. #00:13:10-9#

198

199 IP2: Bei der Produktionsfirma kann ich leider nicht so viel sagen. Netflix als solches... Ich  
200 weiß nicht. Die haben vor zwei Jahren angefangen, ganz viele Serien auf den Markt zu

201 bringen und immer so Exclusives zu machen. Und seitdem haben sie für mich ein bisschen  
202 abgebaut und zu viel die Leute dabei haben wollen. Immer wieder Neues, ins neue  
203 Reinstürzen und die Leute konsumieren lassen, weil sie in meinem Augen eh immer diese  
204 Effekthascherei haben und tolle Filmmusik unter Dokus gelegt haben... Irgendwie finde ich  
205 es gut, dass sie die Massen damit bekommen, aber ein bisschen Vertrauen haben sie damit  
206 auf jeden Fall eingebüßt. #00:13:43-6#

207

208 LK: Und wie vertrauenswürdig findest du allgemein den Journalismus? #00:13:51-3#

209

210 IP2: Grundsätzlich vertraue ich den Medien schon, und auch den Journalisten. Ich glaube  
211 nicht, dass da irgendetwas Großes hinter steckt. #00:14:02-1#

212

213 LK: Es gibt in der Theorie noch eine andere Unterscheidung, von vier verschiedenen  
214 Dimensionen von Vertrauen. Es gibt einmal das Vertrauen darin, dass das Thema der Doku  
215 gut ausgewählt ist, dass die richtigen Informationen für die Doku ausgewählt wurden, dass  
216 die präsentierten Fakten auch korrekt sind, und dass die Fakten in der Doku auch richtig  
217 bewertet und eingeordnet werden. Da würde ich dich auch wieder bitten, dein Vertrauen  
218 jeweils einzuschätzen. Wie sehr vertraust du darauf, dass das Thema der Doku gut  
219 ausgewählt ist? #00:14:38-5#

220

221 IP2: Darauf würde ich in dem konkreten Fall jetzt vertrauen. #00:14:47-8#

222

223 LK: Wahrscheinlich weil es für dich persönlich eine Relevanz hat, weil du fußballinteressiert  
224 bist? #00:14:53-2#

225

226 IP2: Ja. Meinst du, ob das global gesehen auf der ganzen Welt ein Thema ist, das gut  
227 ausgewählt wurde? #00:15:00-6#

228

229 LK: Genau. #00:15:01-9#

230

231 IP2: Das ist dann schon ein bisschen tricky, weil das auch viel Quatsch ist. Doch, würde ich  
232 eigentlich schon sagen. Weil innerhalb des ganzen Fußballkosmos, wo sonst immer nur  
233 große Zahlen und Videos und was auch immer gezeigt werden, war es schon ein bisschen  
234 ab von der Mainstreamspur und deswegen schon ganz gut ausgewählt. #00:15:22-9#

235

236 LK: Fandst du auch, dass die Informationen, die in der Doku gezeigt wurden, gut ausgewählt  
237 waren? #00:15:28-2#

238

239 IP2: Ging so. Sie haben mir ein bisschen zu sehr dramatisiert, wie blöd die ganzen  
240 Engländer eigentlich sind, und zu wenig Kontexte aufgezeigt. Es fiel auf, dass ein paar  
241 Typen immer wieder vorkamen, weil sie dachten, damit halten sie die Leute bei der Stange.  
242 #00:15:51-7#

243

244 LK: Also da hättest du dir noch ein paar andere Informationen aus einer anderen Perspektive  
245 gewünscht? #00:15:55-0#

246

247 IP2: Ja, um das ein bisschen sachlicher zu machen. #00:15:58-6#

248

249 LK: Wie sehr vertraust du darauf, dass die Informationen, die gezeigt wurden, auch richtig  
250 und korrekt waren? #00:16:06-4#

251

252 IP2: Darauf vertraue ich eigentlich schon, weil ich denen schon zutraue, dass da keiner  
253 hinter steckt, der bewusst irgendetwas Falsches erzählen will. Dass es ein bisschen schlecht  
254 recherchiert ist, kann schon sein. Aber dass das, was sie gezeigt haben, in sich stimmig ist,  
255 glaube ich schon. Sie hätten von mir aus noch andere Sachen zeigen können. #00:16:30-4#  
256

257 LK: Und wie sehr vertraust du darauf, dass die Fakten, die gezeigt wurden, richtig bewertet  
258 und eingeordnet wurden? #00:16:37-2#  
259

260 IP2: Darauf vertraue ich schon grundsätzlich, aber ein bisschen weniger. Weil ich immer  
261 noch denke, dass ich da ja selber auch drüber nachdenken kann. Ich glaube schon, dass  
262 alles, was sie zeigen, richtig ist. Aber die Einordnung oder Bewertung oder wie sie es dann  
263 darstellen, würde ich sagen, dass ich da ein bisschen selber drüber nachdenke und es nicht  
264 nur konsumiere. Wahrscheinlich zeigt das, dass ich es denen nicht komplett nachplappern  
265 will oder denen vertraue. Den Punkt würde ich schon nennen, dass man da ein bisschen  
266 kritischer draufschaut. #00:17:10-4#  
267

268 LK: Also sie bewerten dir quasi zu doll, weil du denkst: Das kann ich auch alleine, das  
269 braucht ihr mir nicht sagen, wie ich das einzuordnen habe? #00:17:16-9#  
270

271 IP2: Ja. Man kann es einfach nur weggucken und muss sich selber gar nicht damit  
272 auseinandersetzen, sondern kriegt es vorgelegt. Das ist für mich eher ein Qualitätsdefizit.  
273 Das ist generell bei Netflix-Dokus so, die sind alle krass normativ vorgelegt. #00:17:35-8#  
274

275 LK: Jetzt gehen wir weg vom Einzelfall und sprechen wieder allgemeiner über Netflix-Dokus.  
276 Wir haben ganz spezifisch über die eine Doku gesprochen. Wenn du jetzt an die anderen  
277 Netflix-Dokus denkst, die du schon geguckt hast: Sieht es da ähnlich mit dem Vertrauen aus  
278 oder gibt es da Unterschiede? Hast du auch schon andere Dokus geguckt, wo du es ganz  
279 anders einschätzen würdest als bei dieser? #00:17:59-8#  
280

281 IP2: Nee, das ist nämlich das Problem, glaube ich: Dass ich das Vertrauen ungefähr überall  
282 gleich habe. Es gibt ja eine Riesenspannweite von Netflix-Dokus, von solchem Zeugs über  
283 Fußball und einer Doku über Michael Jordan, die auch als Doku zählt, obwohl sie eher  
284 biografisch ist, bis hin zu klassischen Doku-Themen, wie "Seaspiracy" oder anderen Umwelt-  
285 und Naturwissenschaftsthemen. Und diese Dokus mit Fußball-, biographischen und  
286 sachlichen Themen laufen vom Filmschnitt genau gleich. Das hat das Vertrauen ein  
287 bisschen gecancelt. Denn eine Doku über Michael Jordan oder Michael Schumacher kann  
288 ich natürlich lapidar nebenbei laufen lassen, die können sie auch ein bisschen aufbauschen,  
289 weil es sonst nicht so spannend ist. Aber dass sie diese wichtigen, komplexen Themen auch  
290 ähnlich darstellen, hat mich ein bisschen zweifeln lassen. #00:18:44-2#  
291

292 LK: Das heißt, die Darstellungsweise hat auch einen Einfluss auf das Vertrauen? #00:18:48-  
293 5#  
294

295 IP2: Ja. #00:18:49-4#  
296

297 LK: Und auch wenn es thematisch und inhaltlich etwas anderes ist, setzt du das Vertrauen  
298 gleich mit den anderen Dokus, weil sie ähnlich gemacht sind? #00:18:58-0#  
299

300 IP2: Ja, genau. Wenn man dann bei einer Michael-Jordan-Doku mit einer krassen Filmmusik  
301 und eingeblendeten Zitaten anfängt, kann ich das verstehen. Aber bei wirklich wichtigen  
302 Themen, die auch ambivalent gesehen werden können, auch so auf Hollywood  
303 draufzuhauen, ist nicht so super für das Vertrauen. #00:19:18-6#

304  
305 LK: Die nächsten zwei Fragen gehen auch in eine ähnliche Richtung. Findest du Dokus auf  
306 Netflix nur informativ oder auch unterhaltsam? #00:19:29-9#  
307  
308 IP2: Auch auf jeden Fall unterhaltsam. #00:19:31-6#  
309  
310 LK: Was denkst du, was macht sie so unterhaltsam? Da hast du auch schon einige Aspekte  
311 genannt, aber vielleicht kannst du es nochmal explizit sagen. #00:19:40-9#  
312  
313 IP2: Dieses leicht filmische, dass es mehr ist wie ein Roman oder ein ganz normaler  
314 Blockbuster oder Film und weniger wie eine Doku, in der auch mal Pausen oder Stillen sind.  
315 Dass es immer Effekte und Cuts gibt und ein ganz schnelles Hin und Her und man  
316 deswegen dranbleibt. Bei einer NDR-Doku langweile ich mich auch irgendwann ein  
317 bisschen, das gehört dazu. Und das andere Zeug auf Netflix guckt man so weg. #00:20:04-  
318 5#  
319  
320 LK: Also ist die Unterhaltung gleichzeitig ein Defizit, aber macht die Dokus auch  
321 spannender? #00:20:12-0#  
322  
323 IP2: Ja. Deswegen bleibt man irgendwie dran. #00:20:13-4#  
324  
325 LK: Hast du schon mal eine Netflix-Doku geguckt oder kannst du dir zumindest eine  
326 vorstellen, die dir ZU unterhaltsam ist, sodass die Informativität darunter leidet oder zu kurz  
327 kommt? #00:20:29-5#  
328  
329 IP2: Ich glaube, die hieß "The Last Dance", das war die über Michael Jordan. Da wollte ich  
330 einfach nur wissen, was passiert ist, und dann wurde da ein halber Film erzählt, obwohl es  
331 Doku hieß. Da verwischen die Begrifflichkeiten bei Netflix. #00:20:42-9#  
332  
333 LK: Wie beeinflusst das dein Vertrauen? #00:20:51-3#  
334  
335 IP2: Ich habe dann das Gefühl, dass mir doch irgendwie eine Geschichte erzählt werden soll  
336 und ich mir nicht selbst meine Meinung bilden soll. Sondern dass man wirklich etwas  
337 vorgegeben bekommt, wie es am besten für den Regisseur Spaß macht, dass es so und so  
338 aussieht und eine nette Story erzählt wird. Aber in einer normalen Doku oder in einer  
339 Biographie sind ja auch immer Widersprüche drin, und das war da halt gar nicht. Sondern  
340 es war alles vorerzählt, was du so weggucken konntest, und nicht, dass Sachen hingestellt  
341 wurden, die man dann selbst verarbeiten musste. #00:21:16-0#  
342  
343 LK: Also tendenziell ein negativer Einfluss auf das Vertrauen? #00:21:19-5#  
344  
345 IP2: Ja. #00:21:21-5#  
346  
347 LK: Dann kommen wir langsam zum inhaltlichen Abschluss. Hat das Schauen einer Netflix-  
348 Doku schon einmal dazu geführt, dass du dein Verhalten geändert hast? #00:21:32-5#  
349  
350 IP2: Ja. Bei "Seaspiracy" auf jeden Fall. Ich habe seitdem keinen Thunfisch mehr gegessen,  
351 weil ich das eklig fand. Generell esse ist seitdem fast gar keinen Fisch mehr. Außer mal ein  
352 Fischbrötchen mit meiner Mutter. #00:21:48-1#  
353  
354 LK: Wir haben jetzt ganz viel über Vertrauen gesprochen, deswegen ist das Thema sehr  
355 präsent. Wenn du es aber mal ganz ehrlich versuchst einzuschätzen: Ist es überhaupt so,



356 dass du nach dem Schauen einer Netflix-Doku reflektierst, ob du sie vertrauenswürdig  
357 findest? Oder ist das Vertrauen bei Dokus vielleicht auch eher ein unbedachter,  
358 routinemäßiger, unbewusster Prozess? #00:22:08-8#

359  
360 IP2: Ich probiere beim Gucken schon auf jeden Fall, zu reflektieren. Gerade bei diesen  
361 Dingen, wo man schon mal ein bisschen etwas gehört hat, dass es nicht alles so schwarz-  
362 weiß ist. Da probiere ich schon währenddessen, zu reflektieren, und danach auch. Ja,  
363 eigentlich schon. #00:22:23-9#

364  
365 LK: Ganz abgesehen von Dokus und Netflix, ganz allgemein gefragt: Würdest du sagen, du  
366 bist allgemein jemand, der leicht vertraut oder eher nicht so leicht? Schätze dich bitte auf  
367 einer Skala von 1 bis 10 ein, wenn 1 bedeutet, dass man sehr leicht vertraut, und 10, dass  
368 man eher nicht leicht vertraut und skeptischer ist. #00:22:48-9#

369  
370 IP2: Kann man sich auch in der Mitte einordnen? Weil es gibt Gebiete, wo es mehr  
371 Vertrauen ist, und bei einigen weniger. Dann würde ich 5 sagen, ganz normal. #00:23:00-4#

372  
373 LK: Dann war es das von meinen Fragen her. Gibt es von deiner Seite rund um das Thema  
374 Netflix-Dokus und Vertrauen noch Aspekte, über die wir noch nicht gesprochen haben, die  
375 du gerne noch ergänzen würdest? #00:23:15-5#

376  
377 IP2: Nee, ich glaube nicht. #00:23:22-2#

378  
379 LK: Vielen Dank für die Teilnahme! #00:23:24-1#

### Interview Nr. 3

Interviewerin: LK

Interviewpartnerin: IP3

Datum: 18.11.2021

Länge des Interviews: 43:51 Minuten

1 LK: Hallo und schon vorab vielen Dank, dass du dir die Zeit für das Interview genommen  
2 hast. Direkt vorweg: Alles, was wir hier besprechen, wird vertraulich behandelt und nur für  
3 den wissenschaftlichen Zweck meiner Untersuchung verwendet und in der Auswertung  
4 anonymisiert wiedergegeben. Ich würde das Gespräch gerne aufzeichnen, damit es im  
5 Anschluss transkribiert werden kann. Bist du damit einverstanden? #00:00:28-1#

6  
7 IP3: Ja. #00:00:30-4#

8  
9 LK: Ziel der Untersuchung ist die Erforschung von Vertrauen in Netflix-Dokumentationen für  
10 meine Masterarbeit. Dafür werde ich dir gleich ein paar Fragen stellen, rund um das Genre  
11 der Dokumentation, die Nutzung und Wahrnehmung von Netflix-Dokus und das Vertrauen.  
12 Dabei ist ganz wichtig: Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten, es geht um deine  
13 ganz eigene, individuelle Sicht der Dinge. Du kannst dir für die Antworten so viel Zeit lassen,  
14 wie du brauchst. Wenn mal kurz Stille ist, weil du überlegen musst, ist das überhaupt kein  
15 Problem. Erstmal geht es ganz allgemein um das Genre der Dokumentation. Was für  
16 Erwartungen hast du, wenn du eine Doku schaust? Was findest du, soll eine Doku leisten,  
17 was gehört eher nicht in eine Doku deiner Meinung nach? #00:01:21-4#

18  
19 IP3: Wenn ich eine Doku schaue, ist mir wichtig, dass das Thema, das am Anfang erwähnt  
20 wird oder was im Titel schon ausgesagt wird, umfassend behandelt wird und dass das auch  
21 der Kern der gesamten Dokumentation ist. Durch Netflix habe ich gemerkt, dass es da auch  
22 noch weitergehen kann, aber eigentlich finde ich es besser, wenn da nicht noch viel drum  
23 herum passiert. Also wenn man seinen Fokus setzt und dieser Fokus auch über die gesamte  
24 Zeit bleibt und man nicht von Thema zu Thema springt, sodass man da am Ende nicht mehr  
25 folgen kann. Dass es auch nicht zu viele Informationen in einer Doku sind. Ich finde es  
26 wichtig, dass man darauf achtet, dass man den Zuschauer nicht überschwemmt mit  
27 Informationen und dass es am Ende nicht too much ist. Damit geht auch einher, dass ich  
28 finde, dass sie nicht zu lang sein sollten. Ich glaube, irgendwann reicht es dann auch. Das  
29 spielt sich ja immer so bei eineinhalb Stunden ein, das finde ich auch ganz gut. Bei manchen  
30 Dokumentationen fände ich es aber auch besser, wenn es nur eine Stunde wäre, weil es ja  
31 dann doch viel ist, was man verarbeiten muss. Ich finde, manchmal liegt in der Kürze die  
32 Würze, also dass es vielleicht ein bisschen kürzer ist als normale Spielfilme. #00:02:49-2#

33  
34 LK: Ganz allgemein gefragt: Was macht eine gute Doku für dich aus? Kannst du da  
35 Qualitätskriterien nennen, die dir wichtig sind? #00:02:59-9#

36  
37 IP3: Ich finde es wichtig, gerade wenn man über brisantere Themen spricht, dass man  
38 Quellenangaben macht, also dass die irgendwo eingeblendet werden. Sonst ist mein  
39 Vertrauen direkt geschwächt, wenn da irgendeine Grafik oder Statistik gezeigt wird und  
40 nirgendwo angegeben ist, wo das überhaupt herkommt. Das finde ich besonders wichtig,  
41 und da merke ich auch, dass ich darauf immer achte, wenn ich etwas anschau. Ich weiß  
42 nicht genau, woran ich das festmache, aber ich muss während der Doku das Gefühl haben,  
43 dass mir gerade die Wahrheit erzählt wird. Dass ich da irgendwie so durchgeführt werde,  
44 dass ich nicht das Gefühl habe, dass mich da jemand veräppeln oder in irgendeine Richtung  
45 führen möchte. Dass ich nicht das Gefühl von Fake News habe, das finde ich wichtig. Und

46 ich finde wichtig, dass es sachlich ist, also dass es nicht so aufgebaut wird wie ein Spielfilm  
47 oder so. Sondern dass es eher sachlich gehalten und nicht noch so viel extra drum herum  
48 gemacht wird. #00:04:06-9#

49  
50 LK: Wie häufig schaust du Netflix-Dokus? #00:04:12-7#

51  
52 IP3: Ich weiß gar nicht, ob ich das so genau festmachen kann, wie oft ich das schaue. Ich  
53 würde sagen, dass ich da schon ein Opfer bin von neuen Sachen, die hochgeladen werden,  
54 oder wenn es von der Gesellschaft so gehyped wird. Wenn das gehyped wird und ich das  
55 mitbekomme, dann muss ich das auch gucken. Ich habe aber auch schon öfter in dieser  
56 Leiste auf Netflix bei ‚Dokumentarfilme‘ geguckt, da sind dann ja alle einsortiert. Wenn ich  
57 Lust habe, so etwas zu gucken, schaue ich da: Was gibt es da, was interessiert mich? Und  
58 dann gucke ich es. Aber ich kann nicht festmachen, dass ich einmal im Monat oder so eine  
59 Netflix-Doku schaue oder so. Das hängt immer von der Zeit ab und auch davon, ob gerade  
60 irgendwas Neues da ist, was mich interessiert. #00:04:59-9#

61  
62 LK: Also unregelmäßig, aber du hast schon ein paar Dokus im letzten Jahr geschaut?  
63 #00:05:06-0#

64  
65 IP3: Ja. #00:05:08-0#

66  
67 LK: Wie sind deine bisherigen Erfahrungen mit den Netflix-Dokus, die du geschaut hast? Wie  
68 haben sie dir gefallen? #00:05:22-4#

69  
70 IP3: Grundsätzlich haben sie mir gut gefallen. Ich würde sagen, dass sie mich schon  
71 unterhalten haben. Ich muss aber auch sagen, gerade wenn ich jetzt an diese typischen  
72 Netflix-Dokus denke, die gerade so gehyped werden – "Cowspiracy", "Seaspiracy", "The  
73 Social Dilemma" –, dass mir aufgefallen ist, dass es anders ist als normale  
74 Dokumentationen, die man sonst so außerhalb von Netflix kannte. Also wenn man sich jetzt  
75 z.B. NDR-Dokumentationen anguckt oder wenn ich früher mal im Fernsehen eine Doku  
76 gesehen habe, die so nebenher lief, merke ich da sehr den Unterschied. Ich glaube aber,  
77 dass genau das ein Faktor ist, warum man davon auch so eingenommen wird oder warum  
78 sie einem auf Netflix dann im Endeffekt besser gefallen: Weil sie nicht so "langweilig"  
79 gemacht sind. Ich muss aber trotzdem sagen, dass ich es teilweise sehr übertrieben finde.  
80 Dass es übertrieben dargestellt wird und dass sie mit Mitteln arbeiten, die mir eigentlich gar  
81 nicht so gut gefallen, dass noch viel drum herum gemacht wird. Sei es übertriebene Musik  
82 oder dass in der Doku noch eine Geschichte erzählt wird, wie bei "The Social Dilemma"  
83 diese Familie, die immer wieder dargestellt wurde. Das geht dann schon irgendwie in  
84 Richtung Spielfilm, oder zumindest war es nicht mehr auf der Ebene von einer  
85 Dokumentation. Und das hat mir nicht so gut gefallen, weil es zu sehr raus aus der  
86 Dokumentarfilmschiene gegangen ist. #00:07:05-6#

87  
88 LK: Du hast es gerade schon angesprochen: Schaust du auch Dokus auf anderen Kanälen  
89 als Netflix und findest du, dass es da einen Unterschied gibt? #00:07:17-1#

90  
91 IP3: Ich schaue die nicht so bewusst wie Netflix-Dokus. Ich habe das Gefühl, wenn ich einen  
92 Netflix-Dokufilm gucke, ist es ist so, dass ich sage: Das gucke ich heute Abend. Als würde  
93 ich das einplanen in meinen Abend. Und wenn ich mal andere Dokus geschaut habe, war es  
94 eher so, dass ich im Fernsehen geswitcht habe, dann lief da was und man hat es so  
95 nebenbei laufen lassen. Gerade so etwas wie Terra X, oder auf NDR laufen ja ständig Doku-  
96 Filme – die waren dann eher so nebenbei, wo man sich nicht so richtig darauf konzentriert  
97 hat. Und bei Netflix war es dann eher so wie bei einem Film: Man snackt dabei was, man

98 plant es als Filmabend ein, weil die Dokus auch eher so wie Filme dargestellt werden. Da  
99 sehe ich den Unterschied: Dass die auf anderen Kanälen ein bisschen langweiliger gemacht  
100 werden und einen nicht so sehr packen, dass man sich wirklich diese eine Stunde oder  
101 eineinhalb Stunden voll darauf konzentriert. #00:08:24-0#

102  
103 LK: Führt das auch dazu, dass du den Dokus auf Netflix und denen auf anderen Kanälen  
104 unterschiedlich vertraust? Wenn ja, inwiefern? #00:08:37-4#

105  
106 IP3: Jetzt wo ich darüber nachdenke, ich es ganz komisch, weil ich den NDR-Dokus mehr  
107 vertraue, glaube ich, aber sie langweiliger finde. Ich weiß selbst gerade nicht, woran das  
108 liegt. Aber ich glaube schon, dass ich denen mehr vertraue. Ich weiß nicht, vielleicht weil es  
109 langweiliger dargestellt ist, mit mehr Wissenschaft. Obwohl, nicht mit mehr Wissenschaft. Ich  
110 weiß nicht, wie ich es beschreiben soll. Aber ich glaube, der ganze Aufbau führt dann doch  
111 dazu, dass ich den Dokumentationen mehr vertraue als denen von Netflix. Vielleicht liegt es  
112 auch daran, dass da eben noch so viel Klimbim drum herum ist und mit Soundeffekten und  
113 Spielfilmelementen gearbeitet wird. Ich würde schon sagen, dass ich NDR-Dokumentationen  
114 im Großen und Ganzen dann doch mehr vertraue. #00:09:35-5#

115  
116 LK: Jetzt sprichst du schon ein Thema an, was ich später noch ansprechen wollte, aber das  
117 können wir auch vorziehen. Du hast gerade gesagt, du findest Dokus auf Netflix nicht nur  
118 informativ, sondern auch unterhaltsam, richtig? #00:09:48-0#

119  
120 IP3: Ja. #00:09:49-4#

121  
122 LK: Kannst du sagen, was sie so unterhaltsam macht? #00:09:54-1#

123  
124 IP3: Ich glaube, diese Spielfilmelemente. Die bauen ja sehr viel dramatische Musik ein, sie  
125 sprechen wahnsinnig viele Themen an. Man bekommt einen super umfangreichen Einblick,  
126 was ich auch meistens zu viel finde. Aber es ist halt eher wie ein Spielfilm aufgebaut. Auch  
127 diese fiktiven Einschübe, sodass es ein bisschen realitätsnäher wird. Die arbeiten einfach mit  
128 solchen Spielfilmelementen, die sie versuchen zu integrieren. Ich glaube, das ist es.

129 #00:10:47-8#

130  
131 LK: Hast du auch schon einmal eine Netflix-Doku geschaut oder kannst du dir eine  
132 vorstellen, die dir ZU unterhaltsam ist, sodass du das Gefühl hast, dass die Informativität  
133 darunter leidet? #00:11:03-4#

134  
135 IP3: Ich glaube, das wäre bei "The Social Dilemma" der Fall. Die wurde mir zu unterhaltsam  
136 gemacht. Was habe ich in letzter Zeit noch geguckt? Die Schumacher-Doku, "Seaspiracy"  
137 und "Cowspiracy". Ich glaube, „The Social Dilemma“ war die erste, die mit so einer  
138 Schauspielerei gearbeitet hat zwischendurch. Das hat eher geschadet, fand ich. Das wurde  
139 dadurch sehr übertrieben dargestellt, weil es auch irgendwann in die Richtung ging: Der  
140 Junge legt sein Handy ein paar Tage weg, dann geht er wieder ans Handy und auf einmal  
141 geht sein ganzes Leben den Bach herunter und er wird verhaftet und geht auf diese Demo.  
142 Das war zu übertrieben, fand ich. Und dadurch, dass das dann so in den Vordergrund  
143 gestellt wurde, gingen die wichtigen Informationen ein bisschen unter. #00:12:12-1#

144  
145 LK: Hat das auch dein Vertrauen in die Doku beeinflusst? #00:12:15-7#

146  
147 IP3: Ja. Aber in der Doku war es generell so, dass mein Vertrauen ein bisschen beeinflusst  
148 wurde, weil ich fand, da war es total extrem, dass da von Thema zu Thema gesprungen  
149 wurde. Die Quintessenz dieser gesamten Doku war, dass soziale Medien an allem schuld

150 sind, was auf der Welt jemals Schlechtes passiert ist. Am Ende waren die Schuld, dass es  
151 Bürgerkriege gibt, dass es den Klimawandel gibt, dass wir uns alle gegenseitig abschlichten  
152 oder sonst irgendwas. Ich finde, durch diese gesamte übertriebene Darstellung, die am Ende  
153 nochmal extrem war, wird das Vertrauen sehr heruntergeschraubt. Nicht nur durch diesen  
154 Einfluss von Schauspielerei, sondern durch viele andere Elemente auch. #00:13:05-1#

155

156 LK: Jetzt wollen wir uns im nächsten Block auch konkret auf eine Doku beziehen. Von den  
157 Dokus, die du in letzter Zeit geschaut hast, ist dir da eine besonders in Erinnerung  
158 geblieben? Es bietet sich an, die von dir schon öfter erwähnte Doku zu nehmen, aber du  
159 kannst dich auch noch umentscheiden. #00:13:25-2#

160

161 IP3: Ich glaube, "The Social Dilemma" wäre am sinnvollsten, weil ich die erst vor Kurzem  
162 geschaut habe und die noch am meisten in Erinnerung ist. #00:13:39-8#

163

164 LK: Kannst du noch einmal grob zusammenfassen, worum es ging? #00:13:47-9#

165

166 IP3: Das waren Leute, die bei Facebook oder Google oder Pinterest, also bei diesen  
167 sozialen Medien, irgendwann mal gearbeitet haben und jetzt nicht mehr da arbeiten. Die  
168 haben ein bisschen berichtet, was da abgeht und hinter der Oberfläche noch so stattfindet  
169 und worauf die sozialen Medien einen Einfluss nehmen können. Z.B. was unseren Konsum  
170 angeht, wie sehr sie uns beeinflussen, obwohl wir gar nicht merken, wie sie uns  
171 beeinflussen. Was alles auf unserem Handy stattfindet, was wir gar nicht explizit  
172 wahrnehmen. Und parallel war es dann eben so, dass diese ganzen schlechten Seiten der  
173 sozialen Medien anhand dieser fiktiven Familie nochmal deutlich gemacht werden sollte. Da  
174 wurde vor allem an den Kindern dargestellt, wie sehr das Leben beeinflusst werden kann.  
175 #00:14:47-9#

176

177 LK: Erinnerst du dich noch, warum du die Doku ausgewählt hast oder wie du darauf  
178 gekommen bist? Wurde sie dir von Netflix vorgeschlagen, hast du auf sozialen Medien  
179 davon gehört oder sie von Freunden empfohlen bekommen? #00:15:02-5#

180

181 IP3: Am meisten von Freunden empfohlen bekommen. Ich glaube, es war zu der Zeit auch  
182 einfach so ein Hype, dass die viele geguckt und davon erzählt haben. Ich habe sie dann  
183 nicht direkt geguckt, aber das war einfach eine Zeitfrage, ich hatte in dem Zeitraum keinen  
184 Kopf dafür. Letztens hat dann nochmal jemand die Doku erwähnt, und dann dachte ich:  
185 Okay, jetzt muss ich sie auch mal schauen, sonst kann ich ja gar nicht mitreden. Und auf  
186 Netflix wurde sie mir auch direkt vorgeschlagen. #00:15:33-2#

187

188 LK: Also wurde sie quasi von verschiedenen Seiten an dich herangetragen? #00:15:36-6#

189

190 IP3: Ja. #00:15:36-4#

191

192 LK: Und als du gesagt hast, es gab einen Hype um die Doku – machst du den auch fest  
193 daran, dass du auf sozialen Medien oder in irgendwelchen Rankings davon gelesen hast?  
194 Oder nur das Persönliche, dass Leute in deinem Umfeld viel von der Doku gesprochen  
195 haben? #00:15:50-5#

196

197 IP3: Nur das Persönliche tatsächlich. Ich habe das Gefühl, in einem gewissen Zeitraum  
198 wurde einfach an jeder Ecke davon geredet und jeder hatte es schon geguckt. #00:16:02-2#

199

200 LK: Wie würdest du dein Wissen zu dem Thema, also sozialen Medien und ihren Folgen,  
201 einschätzen, bevor du die Doku geschaut hast? Hast du dich mit dem Thema vorher auch  
202 schon einmal auseinandergesetzt? #00:16:15-9#

203  
204 IP3: Ich würde sagen, ja, schon. Mir ist natürlich bewusst, was für Gefahren in den sozialen  
205 Medien lauern. Mir ist es auch bewusst, dass mir, wenn ich auf etwas öfter draufklicke, dann  
206 Werbung für etwas aus dem Bereich vorgeschlagen wird. Und ich hatte auch schon öfter das  
207 Gefühl, dass ich von meinem Handy abgehört werde und mir genau das vorgeschlagen wird,  
208 worüber ich gerade mit einer Freundin gesprochen habe. Da habe ich schon auch manchmal  
209 gegoogelt, wie das zustande kommen kann. Dann habe ich schon etwas gelesen zu  
210 Algorithmen, wie das entwickelt wird, was für eine Technologie dahintersteckt. Aber ich bin  
211 nie tiefer gegangen oder habe mir großartig Sorgen darum gemacht. Es wäre jetzt kein  
212 Grund für mich gewesen, mein Handy nicht mehr zu benutzen oder meine Accounts da zu  
213 löschen. Aber ich würde schon sagen, dass ich mit dem generellen Thema vertraut bin. Ich  
214 habe es nur nie so extrem gesehen, wie es da dargestellt wurde. #00:17:16-8#

215  
216 LK: Wie wichtig findest du das Thema der Doku? Ist es eins, was dich viel beschäftigt?  
217 #00:17:22-7#

218  
219 IP3: Jein. Ich würde sagen, dass es schon präsent ist. Denn wenn mir etwas vorgeschlagen  
220 wird, denke ich schon: Oh Gott, darüber habe ich gerade mit einer Freundin gesprochen, wie  
221 kann das sein, dass mir genau das jetzt vorgeschlagen wird? Ich würde schon sagen, dass  
222 es präsent bei mir ist und mich in den Momenten dann schon beschäftigt. Aber es ist nicht  
223 so, dass ich mich davon so beeinflussen lasse und jetzt etwas löschen würde oder dass ich  
224 mein Handy aus dem Raum lege, bevor ich über bestimmte Themen spreche. So ist es nicht.  
225 #00:18:06-6#

226  
227 LK: Wie ist deine Meinung, deine Einstellung zu dem Thema? #00:18:15-6#

228  
229 IP3: Ich finde es berechtigt, dass darüber gesprochen wird. Ich finde, dass das Thema  
230 wichtig ist, vor allem in der jüngeren Generation. Aber weil ich auch einfach schon immer der  
231 Meinung bin, dass so etwas wie Medienkompetenz mehr in der Schule Einzug finden muss;  
232 dass andere Themen nicht mehr so wichtig sind und das mehr in den Fokus gestellt werden  
233 sollte. Deshalb finde ich, dass man sich mit dem Thema schon beschäftigen muss, weil es  
234 einfach immer mehr Einzug in jedermanns Leben findet. Man kann es nicht mehr so richtig  
235 von sich abschütteln. Es gibt ja heutzutage kaum noch Leute ohne Smartphone oder ohne  
236 einen Account in den sozialen Medien. Deswegen finde ich es schon wichtig, dass das  
237 aufgegriffen wird. #00:19:02-8#

238  
239 LK: Hast du die Doku alleine geschaut oder mit jemandem zusammen? #00:19:07-4#

240  
241 IP3: Alleine. #00:19:10-4#

242  
243 LK: Jetzt geht es ein bisschen um deine Einschätzung zu den Machern der Doku. Was  
244 denkst du, wie kompetent sind die Macher der Doku in diesem Themengebiet? Wie gut  
245 kennen sie sich aus in dem Thema, über das sie die Doku gemacht haben? #00:19:22-8#

246  
247 IP3: Gute Frage. Ich kann es gar nicht so richtig sagen, aber ich habe eher das Gefühl, dass  
248 es bei Netflix oder bei den Machern dieser Doku so ist, dass sie sich das Thema vorher  
249 überlegt haben, nach dem Motto: "Darüber mache ich jetzt etwas". Und dass sie sich dann –  
250 auch dadurch, dass sie die Interviews mit den ehemaligen Mitarbeitern geführt haben – in  
251 dem Zeitraum, wo die Doku gedreht wurde, schon arg damit beschäftigt haben. Aber

252 vielleicht vorher gar nicht so unbedingt. Ich hatte schon das Gefühl, dass es für den Zeitraum  
253 dann wichtig war und sich da gut mit auseinandergesetzt wurde und viele Infos herangeholt  
254 wurden. Man muss da ja auch viel Arbeit reinstecken. Aber ich glaube, im Fokus steht schon,  
255 dass es ein erfolgreicher Film wird, und dass das Thema danach vielleicht auch wieder ein  
256 bisschen vergessen wird. Und dass sie da nicht unbedingt Spezialisten sind, sondern eher  
257 Spezialisten darin, den Film gut zu verkaufen und wie man das anstellt. #00:20:28-8#  
258

259 LK: In die Richtung geht auch die nächste Frage: Was denkst du, wollen die Macher der  
260 Doku mit dieser Doku erreichen? #00:20:35-1#  
261

262 IP3: Geld. Ich glaube schon, so blöd und schade das auch ist, dass es immer an erster Stelle  
263 steht, dass es erfolgreich werden soll. Da hängen ja auch Existenzen dran, dass die neue  
264 gute Filme produzieren. Man möchte ja auch, dass sein Baby erfolgreich wird. Das steht  
265 schon im Fokus, glaube ich. Ich glaube aber trotzdem, dass man einen Dokumentarfilm nicht  
266 ohne Grund macht, also dass es schon Sachen sind, die einem wichtig sind. Vielleicht ist  
267 denen das Thema dann auch wichtig, oder sie haben einfach in ihrer Umgebung gemerkt,  
268 dass das gerade ein wichtiges Thema ist. Das Thema ist denen bestimmt nicht egal, aber ich  
269 glaube, dass dadurch, dass dieses Thema gerade wichtig ist, eine Geschäftsidee entwickelt  
270 wird und man so einen Film dreht. #00:21:28-2#  
271

272 LK: Wie schätzt du die Integrität, die Aufrichtigkeit der Macher ein? #00:21:40-6#  
273

274 IP3: Also ob dir ehrlich zu mir sind, wenn sie den Film drehen? #00:21:42-7#  
275

276 LK: Genau, ein bisschen in die Richtung. Und auch, soweit man das aus der Doku erkennen  
277 kann, ob du ihre Prinzipien, ihren Gerechtigkeitsinn akzeptabel findest. #00:22:01-4#  
278

279 IP3: Ich weiß nicht, ob man das so beurteilen kann, ob die aufrichtig zu einem sind. Ich  
280 glaube, sie versuchen natürlich schon, so viel wie möglich daran zu setzen, dass es beim  
281 Zuschauer gut ankommt. Und sie setzen auch viele Sachen ein, um einen am Ball zu  
282 behalten, sodass man das nicht wie bei NDR-Dokumentationen einfach nebenbei laufen  
283 lässt und sich eher langweilt. Ich glaube, das ist alles nicht zu 100 Prozent aufrichtig. Ich  
284 glaube, dass auch einfach viel daran gedacht wird, dass man Profit daraus schlägt.  
285 #00:22:38-4#  
286

287 LK: Wie hat dir die Doku insgesamt gefallen und wie vertrauenswürdig fandest du sie?  
288 #00:22:45-2#  
289

290 IP3: Bis zur Hälfte hat es mir ganz gut gefallen, aber dann wurde es mir viel zu viel. Dann  
291 hatte ich das Gefühl, dass wieder viel zu viele Themen in diesen eineinhalb Stunden  
292 verarbeitet wurden. Das ging mir bei "Seaspiracy" und "Cowspiracy" genauso, dass ich finde,  
293 dass zu viele Sachen angesprochen wurden und ich irgendwann das Gefühl hatte, ich  
294 komme gar nicht mehr mit. Gerade zum Ende der Doku war es dann so, dass dieser Junge  
295 der Familie auf einer Demo war. Gleichzeitig wurden aber immer Bilder von Corona-Gegnern  
296 und irgendwelchen Leuten, die sich mit Waffen bekriegen, eingeblendet. Ich bin nicht mehr  
297 mitgekommen, worum es jetzt eigentlich gerade geht, also was sie mir eigentlich gerade  
298 erzählen wollen. Ich habe mich auch manchmal hinterfragt, ob ich gerade einfach zu blöd bin  
299 und das nicht checke. Aber es war mir einfach zu schnell. Sie haben gefühlt in eine Minute  
300 so viele Themen gepackt und sind von einem zum anderen gesprungen, dass ich nicht mehr  
301 wusste: Was ist die Quintessenz, was wollen sie mir gerade vermitteln? Ich habe echt  
302 gedacht: Könnt ihr euch nicht mal kurz auf ein Thema konzentrieren? Weil es einfach zu  
303 viele Eindrücke waren. Man hat sich richtig überschwemmt gefühlt. Und es war auch

304 erdrückend, weil es ja alles schlimme Themen waren. Es war ja nur Negatives. Und wenn  
305 man fünf negative Sachen innerhalb von 30 Sekunden präsentiert bekommt, ist das einfach  
306 zu viel. Und ich glaube, eine Sache hätte auch schon gereicht. Eine Sache ist ja auch schon  
307 schlimm genug. Aber das ist das, was ich gerade meinte: Dass sie dann schon versuchen,  
308 einen mit allen Mitteln ein bisschen zu beeinflussen oder am Ball zu behalten. Deshalb finde  
309 ich, war das ein bisschen ein Bruch in der Vertrauenswürdigkeit. Das war einfach zu viel. Da  
310 war ein Punkt erreicht, wo sie es überschritten haben. Bis zur Hälfte oder so war es gut,  
311 dann wurden es immer und immer mehr Eindrücke. Und dadurch, würde ich sagen, fand ich  
312 es im Gesamten nicht mehr so vertrauenswürdig, weil ich einfach den Zusammenhang nicht  
313 mehr verstanden habe – wie die einzelnen Themen zusammenhängen und warum die  
314 zusammen präsentiert werden. Das hat mein Vertrauen dann schon geschwächt. #00:25:15-  
315 2#

316  
317 LK: Jetzt wollen wir konkreter darauf eingehen und versuchen, zu differenzieren, worauf sich  
318 dein Vertrauen genau richtet. In der Theorie gibt es vier verschiedene Bezugsebenen. Ich  
319 nenne sie dir einmal alle, und dann frage ich sie einzeln ab. Diese vier Bezugsebenen sind  
320 der Inhalt der Doku, die Macher der Doku, die Organisation hinter der Dokus – also zum  
321 einen die Produktionsfirma und zum anderen Netflix als Vermittler – und allgemein der  
322 Journalismus. Ich wüsste jetzt gerne, wie vertrauenswürdig du die einzelnen Bezugsebenen  
323 findest. Wie vertrauenswürdig findest du den Inhalt der Doku? #00:25:59-0#

324  
325 IP3: Aus den Gründen, die ich eben genannt habe: Bis zur Hälfte fand ich den Inhalt  
326 vertrauenswürdig, und ab dann fand ich es zu viel. #00:26:17-3#

327  
328 LK: Wie vertrauenswürdig findest du die Macher der Doku? #00:26:21-8#

329  
330 IP3: Da würde ich es auch mittig einschätzen, weil ich schon glaube, dass da einfach diese  
331 Profitgier mit reinspielt, aber trotzdem Interesse am Thema da ist. #00:26:44-5#

332  
333 LK: Wie vertrauenswürdig findest du die Produktionsfirma, soweit man das beurteilen kann,  
334 oder auch Netflix als Vermittler? Da kannst du gerne auch zwischen den beiden  
335 differenzieren. #00:26:55-7#

336  
337 IP3: Die Macher sind jetzt die, die sich die gesamte Story ausgedacht haben, und die  
338 Produktionsfirma die, die das filmen? #00:27:04-8#

339  
340 LK: Genau, einfach die Organisation dahinter. Wenn du da nichts zu sagen kannst, weil du  
341 nicht weißt, wer die Produktionsfirma ist, ist das auch okay. #00:27:14-9#

342  
343 IP3: Ich weiß es, ehrlich gesagt, gar nicht. Aber ich würde die Produktionsfirma  
344 vertrauenswürdiger einschätzen als die Macher, weil die ja eigentlich nur ihren Job machen.  
345 Die produzieren ja eigentlich nur die Idee eines anderen. Die sind ja nicht die, die die Idee  
346 zum Tragen gebracht haben. Deswegen würde ich die vertrauenswürdiger einschätzen. Und  
347 Netflix stellt das Thema so gar nicht in den Fokus. Ich glaube, bei denen geht es gar nicht  
348 darum, dass das Thema wichtig ist, sondern dass sie Filme haben, die Geld einbringen.  
349 Deshalb würde ich die weniger vertrauenswürdig einschätzen. #00:28:11-4#

350  
351 LK: Und wie vertrauenswürdig findest du den Journalismus als Gesamtsystem? #00:28:19-  
352 1#

353  
354 IP3: Journalismus bezogen auf die Doku? #00:28:26-4#

355



356 LK: Ganz allgemein gefasst. #00:28:31-2#

357

358 IP3: Schwierig, weil es ja unterschiedliche Journalisten gibt. Ich würde aber generell sagen,  
359 wenn die mir ordentliche Quellen präsentieren und ich nicht einfach nur ein Video präsentiert  
360 bekomme, sondern mehr zu einem Thema geliefert bekomme – nicht nur eine einzige Quelle  
361 oder ein einziges Video oder ein einziges Interview –, dann finde ich den Journalismus schon  
362 einigermaßen vertrauenswürdig. Ich finde es aber total schwer, ehrlich gesagt, weil es ja  
363 super unterschiedlichen Journalismus gibt. Es hängt von vielen Faktoren ab. #00:29:15-3#

364

365 LK: Es gibt in der Theorie noch eine andere Unterscheidung, von vier verschiedenen  
366 Dimensionen von Vertrauen. Es gibt das Vertrauen darin, dass das Thema der Doku gut  
367 ausgewählt ist, dass die richtigen Informationen für die Doku ausgewählt wurden, dass die  
368 präsentierten Fakten korrekt sind, und dass die Fakten in der Doku auch richtig bewertet und  
369 eingeordnet werden. Da würde ich dich auch wieder bitten, dein Vertrauen jeweils  
370 einzuschätzen. Wie sehr vertraust du darauf, dass das Thema der Doku gut ausgewählt ist?  
371 #00:29:57-7#

372

373 IP3: Ich glaube, darin würde ich schon relativ hoch vertrauen, weil ich glaube, dass das ein  
374 wichtiges Thema ist. Ich glaube aber, dass man noch mehr in die Richtung hätte gehen  
375 können, wie man das Ganze mit Medienkompetenz verbinden kann. Also dass nicht die  
376 sozialen Medien an sich an allem schuld sind, sondern zusätzlich, dass die Menschen  
377 einfach zu dumm sind, das zu hinterfragen, was ihnen da präsentiert wird. Ich habe auch  
378 immer gedacht, dass ich ja nicht so dumm bin und das alles glaube. Ich glaube, darauf hätte  
379 man noch mehr eingehen können. Aber grundsätzlich finde ich, ist dieses Thema, also die  
380 Gefahren der sozialen Medien, sehr gut gewählt. #00:30:52-3#

381

382 LK: Wie sehr vertraust du darauf, dass dafür auch die richtigen, also die passenden  
383 Informationen ausgewählt wurden? #00:31:02-0#

384

385 IP3: Darin ist das Vertrauen wieder eher nur mittelmäßig, weil es einfach zu viel war im  
386 Endeffekt. Ich glaube, aus dem Infomaterial hätte man vier Dokumentationen drehen  
387 können. Aber grundsätzlich waren das wichtige Punkte, die da angesprochen wurden.  
388 #00:31:28-5#

389

390 LK: Also hat dir die Menge nicht so gefallen, weil es zu viele waren, aber die Information, die  
391 gezeigt wurden, fandest du gut ausgewählt? #00:31:36-9#

392

393 IP3: Ja. Es waren zu viele Themenbereiche, aber ja, jedes als einzelne war gut gewählt.  
394 #00:31:43-1#

395

396 LK: Und wie sehr vertraust du darauf, dass die gezeigten Informationen richtig und korrekt  
397 wiedergegeben wurden? #00:31:53-6#

398

399 IP3: Das finde ich super schwer zu sagen. Das habe ich auch direkt beim Anschauen  
400 gedacht. Ich habe dann nämlich auch die Leute gegoogelt, die da Interviews gegeben  
401 haben, die bei Facebook gearbeitet haben sollen. Klar kann ich darauf vertrauen, dass die  
402 da wirklich gearbeitet haben. Aber ich kenne die ja nicht und weiß auch nicht, was da  
403 vielleicht für ein Clinch mit den Firmen war, ob sie die vielleicht einfach nur in die Pfanne  
404 hauen wollen. Es kam schon sehr realistisch herüber, aber ob das wirklich alles stimmt? Es  
405 waren schon oft Quellenangaben da, aber ich überprüfe die ja jetzt auch nicht alle.  
406 #00:32:39-3#

407

408 LK: Und wie sehr vertraust du darauf, dass die Fakten richtig bewertet und eingeordnet  
409 wurden? #00:32:47-1#

410

411 IP3: Kannst du das genauer ausführen? #00:32:57-9#

412

413 LK: Bei der Doku war es ja z.B. so, dass die Informationen, die angeführt wurden, alle so  
414 bewertet wurden, dass daraus geschlossen wurde, dass soziale Medien schlecht sind. Es  
415 kann ja auch sein, dass du sagst: Ich finde, aus diesen Informationen könnte man auch  
416 etwas ganz anderes daraus lesen. Also quasi, ob du die Bewertung der Informationen, die  
417 durch die Macher in der Doku vorgenommen wurde, angemessen findest? #00:33:24-5#

418

419 IP3: Ah okay, dann habe ich da auch eine klare Meinung dazu: Darin vertraue ich nur sehr  
420 wenig. Weil, wie ich es vorhin auch schon angesprochen habe, war am Ende das Fazit der  
421 Doku, dass soziale Medien schuld sind am gesamten Leid auf der gesamten Welt. Und das  
422 finde ich nicht. Ich finde, da spielt noch viel mehr mit rein. Eben, dass die Menschen auch  
423 mitdenken müssen. Es liegt ja nicht nur an den sozialen Medien an sich. Klar versuchen die,  
424 uns zu manipulieren. Aber wir haben ja auch alle unseren Menschenverstand, und der wurde  
425 so völlig außenvorgelassen. Dass die Menschen ja auch mal mitdenken können, wurde total  
426 falsch eingeordnet, finde ich. Am Ende der Doku kam ja auch die Frage: Was glauben Sie,  
427 wo das jetzt hinführt, wenn alles so weiterläuft? Und dann war die Antwort: Bürgerkriege.  
428 Von diesem einen Mitarbeiter, ich weiß nicht mehr, ob er von Facebook oder Pinterest war.  
429 Und das wurde einfach falsch bewertet schlussendlich. Es wurde zu übertrieben und krass  
430 dargestellt. Das stimmt meiner Meinung nach einfach nicht, dass nur die sozialen Medien  
431 dafür verantwortlich sind, dass das passiert. Natürlich können Bürgerkriege entstehen, und  
432 natürlich haben auch während der Coronazeit die Impfgegner oder die Leute generell sich  
433 gegenseitig angegriffen. Oder auch die Wahl in Amerika wurde ganz oft angeführt. Aber das  
434 liegt ja nicht alles an den sozialen Medien. Das ist ja auch schon vorher dagewesen, dass  
435 die Leute unterschiedliche Meinungen haben. Es verbreitet sich schneller, aber dass die  
436 Leute so missgünstig sind und sich gegenseitig bekriegen, ist schon immer in der  
437 Menschheit so. Das bringen die sozialen Medien nur eher rüber, aber die sind nicht der  
438 Grund dafür. #00:35:21-1#

439

440 LK: Ab jetzt gehen wir weg vom Einzelfall und sprechen nochmal ein bisschen allgemeiner.  
441 Nachdem wir über die spezifische Netflix-Doku gesprochen haben und du mal an die  
442 anderen Netflix-Dokus denkst, die du auch geschaut hast: Sieht es da mit dem Vertrauen  
443 ähnlich aus oder gibt es da vielleicht Unterschiede? War es vielleicht bei anderen Dokus, die  
444 du auf Netflix gesehen hast, ganz anders als bei dieser? #00:35:45-7#

445

446 IP3: Ich würde sagen, bei "Seaspiracy" war es ähnlich, was die Informationsfülle angeht. Da  
447 fand ich es auch einfach zu viel. Ich finde, da hätte man aus der Sklaverei auf den Schiffen,  
448 aus der Delfinschlachtung usw. jeweils eigene Dokus machen können. Das war da ähnlich.  
449 Ich fand es noch ein bisschen vertrauenswürdiger, was daran lag, dass ich die Darstellung  
450 mit diesem Schauspielerischen bei "The Social Dilemma" zu übertrieben fand. Was ich aber  
451 deutlich vertrauenswürdiger fand, war z.B. die Doku über Michael Schumacher, weil da  
452 einfach ganz viel mit Originalvideos gearbeitet wurde, die man sich auch selbst hätte suchen  
453 können, die es wirklich gab. Das waren teilweise einfach die Formel1-Rennen, die wirklich  
454 stattgefunden haben. Ich kannte einige auch noch, weil ich sie damals mit meinem Opa  
455 geguckt habe, z.B. die Unfälle, die öfter gezeigt wurden. Die fand ich deutlich  
456 vertrauenswürdiger als "The Social Dilemma" oder "Seaspiracy" und "Cowspiracy".  
457 #00:37:01-2#

458

459 LK: Glaubst du, dass du z.B. die Schumacher-Doku deutlich vertrauenswürdiger fandest, lag  
460 eher an den Darstellungsmethoden, die du genannt hast – Videomaterial, was du selbst  
461 schon kanntest – oder am Thema der Doku? Oder an noch etwas anderem? Kannst du  
462 vermuten, woran es lag, dass die vertrauenswürdiger war? #00:37:19-2#

463  
464 IP3: Ja, ich glaube, zum größten Teil daran, wie es dargestellt wurde. Aber auch einfach,  
465 weil es um eine Person ging. Es war kein super komplexes Thema, es ging einfach um eine  
466 Biographie. Da muss man nicht viel drum herum machen, das ist halt die Geschichte der  
467 Person. Und da wissen wir auch alle, dass man da gar nicht so viel dazu dichten kann, weil  
468 die Geschichte dieser Person ja auch gefühlt schon jeder kennt. Es wurde nur verfilmt. Ich  
469 glaube, das bringt eine Dokumentation über eine Person schon mit sich, dass es  
470 vertrauenswürdiger ist. #00:38:03-3#

471  
472 LK: Jetzt kommen wir langsam zum inhaltlichen Abschluss. Hat das Schauen einer Netflix-  
473 Doku schon einmal dazu geführt, dass du dein Verhalten geändert hast? #00:38:16-9#

474  
475 IP3: Ich glaube nicht. Bei "Cowspiracy" z.B. war nicht mehr viel zu machen, weil ich schon  
476 Vegetarierin bin. Und Fisch mochte ich noch nie essen, deswegen hat "Seaspiracy" da auch  
477 nicht mehr viel angerichtet. Bei "The Social Dilemma" habe ich schon darüber nachgedacht,  
478 dass man das Ganze vielleicht ein bisschen reduzieren sollte. Vor allem wenn die  
479 Bildschirmzeit eingeblendet wurde, da hinterfragt man sich schon. Ich glaube, das hat mein  
480 Denken dahingehend ein bisschen beeinflusst, was mir aber auch schon vorher bewusst  
481 war. Unterbewusst hat es schon geschlummert, dass ich natürlich zu viel an diesem Gerät  
482 hänge. Ich glaube aber trotzdem nicht, dass es auf langfristige Sicht viel an meinem Denken  
483 verändern wird, weil es einfach so dazu gehört und mir auch vorher schon bewusst war, was  
484 es da für Gefahren gibt. Und weil ich schon von mir selbst sagen würde, dass ich da  
485 medienkompetent genug bin, um zu filtern und nicht jeden Scheiß zu glauben, der mir  
486 gezeigt wird. Deswegen glaube ich, dass da gar nicht mehr so viel stattfinden muss und es  
487 auf langfristige Sicht dann doch nichts großartig verändern wird. Was ich aber dadurch  
488 gemacht habe: Ich habe es anderen empfohlen, gerade "Seaspiracy" und "Cowspiracy".  
489 Nicht weil ich es besonders gut fand, aber weil ich dachte: Es ist so drastisch und  
490 übertrieben dargestellt, dass es vielleicht bei anderen etwas bewirken kann. Und weil ich eh  
491 schon dahinterstehe, dass man kein Fleisch mehr essen sollte oder darauf achten sollte,  
492 woher es kommt. Ich habe es anderen empfohlen in der Hoffnung, dass auch andere über  
493 solche Themen nachdenken. #00:40:12-3#

494  
495 LK: Also glaubst du, dass z.B. "Seaspiracy" und "Cowspiracy" etwas bewirken hätte können,  
496 wenn du nicht ohnehin schon vegetarisch eingestellt gewesen wärest? #00:40:21-6#

497  
498 IP3: Ja, ich glaube schon. Aber ich glaube, das liegt an meiner Person. Ich bin ja auch nur  
499 Vegetarierin geworden, weil ich irgendwo in einem kurzen Film gesehen habe, wie Kühe  
500 geschlachtet wurden. Weil mir durch diese Bilder die Konsequenz der Tierhaltung wirklich  
501 bewusst geworden ist, auch wenn ich es natürlich eigentlich schon vorher wusste. Ich  
502 glaube, das hängt nicht wirklich mit der Netflix-Doku zusammen, sondern damit, dass das,  
503 was mir eigentlich bewusst ist, dann hochkommt und etwas bei mir verändert. Ich glaube, ich  
504 hätte, wenn ich noch nicht Vegetarierin gewesen wäre, danach mehr darüber nachgedacht.  
505 Und hätte ich mich dann weiter informiert, hätte es schon im Endeffekt etwas bei mir bewirkt,  
506 ja. #00:41:10-2#

507  
508 LK: Jetzt haben wir ganz viel über Vertrauen gesprochen, deswegen ist das Thema sehr  
509 präsent. Aber wenn du es mal ganz ehrlich einschätzt: Reflektierst du nach dem Schauen

510 einer Netflix-Doku überhaupt, ob du sie vertrauenswürdig findest? Oder ist das vielleicht  
511 auch ein ganz unbedachter, routinemäßiger, unbewusster Prozess? #00:41:33-1#

512

513 IP3: Ich muss sagen, bei "Cowspiracy" und "Seaspiracy" war es nicht bewusst, da habe ich  
514 nicht so drüber nachgedacht. Vielleicht weil dieser Punkt da noch nicht so krass  
515 überschritten war, dass ich es so krass übertrieben fand. Bei "The Social Dilemma" war es  
516 schon so, dass ich mir am Ende dachte: Nee, das war jetzt ja völliger Quatsch, das glaube  
517 ich so nicht. Ich glaube, da war bei mir einfach eine Schwelle doch mehr überschritten als bei  
518 den anderen, sodass ich da schon drüber nachgedacht habe. Ich würde aber nicht sagen,  
519 dass es grundsätzlich so ist, dass ich über das Vertrauen nachdenke. #00:42:11-9#

520

521 LK: Allerletzte Frage, abgesehen von Dokus und Netflix und ganz allgemein gefragt: Würdest  
522 du sagen, du bist generell jemand, der leicht vertraut oder eher skeptisch und misstrauisch  
523 ist? Schätze dich da bitte auf einer Skala von 1 bis 10 ein, wenn 1 bedeutet, dass man sehr  
524 leicht vertraut, und 10, dass man sehr skeptisch ist und nicht leicht vertraut. #00:42:37-4#

525

526 IP3: Direkt nach der Doku würde ich sagen, dass ich leicht vertraue, also vielleicht eine 4.  
527 Aber wenn ich eine Nacht darüber geschlafen habe und noch einmal darüber nachdenke,  
528 würde ich sagen 7 oder 8. Bei mir ist es direkt nach der Doku so: Oh Gott, ach du Scheiße,  
529 diese ganzen schlimmen Bilder, es ist alles so schrecklich auf dieser Welt. Und das zieht  
530 mich dann auch herunter. Wenn ich dann aber nochmal ein bisschen Zeit verstreichen lasse,  
531 denke ich noch mehr, dass ich nicht alles glauben sollte, was mir da gerade gezeigt wurde.  
532 #00:43:10-9#

533

534 LK: Und ganz losgelöst von Dokus und Medien, sondern ganz allgemein? Bist du als  
535 Persönlichkeit eher vertrauensselig oder eher misstrauisch? #00:43:26-9#

536

537 IP3: Ach so, dann eher misstrauisch. Dann eher eine 7 oder 8. #00:43:32-1#

538

539 LK: Von meiner Seite war es das. Gibt es von deiner Seite noch Aspekte rund um das  
540 Thema Netflix-Dokus und Vertrauen, die du gerne noch ansprechen würdest und die wir  
541 noch nicht genannt haben? #00:43:42-4#

542

543 IP3: Nee. #00:43:43-9#

544

545 LK: Dann danke ich dir sehr herzlich für die Teilnahme! #00:43:47-6#

#### Interview Nr. 4

Interviewerin: LK

Interviewpartnerin: IP4

Datum: 19.11.2021

Länge des Interviews: 25:42 Minuten

1 LK: Guten Tag! Schon jetzt vorab vielen Dank, dass du dir die Zeit für das Interview  
2 genommen hast. Direkt vorweg: Alles, was wir hier besprechen, wird vertraulich behandelt  
3 und nur für den wissenschaftlichen Zweck meiner Untersuchung verwendet und in der  
4 Auswertung anonymisiert wiedergegeben. Ich würde das Gespräch gerne aufzeichnen,  
5 damit es im Anschluss transkribiert werden kann. Bist du damit einverstanden? #00:00:28-  
6 5#

7

8 IP4: Ja. #00:00:30-1#

9

10 LK: Das Ziel der Untersuchung ist die Erforschung von Vertrauen in Netflix-Dokumentationen  
11 für meine Masterarbeit. Dafür werde ich dir gleich ein paar Fragen stellen, rund um das  
12 Genre der Dokumentation, die Nutzung und Wahrnehmung von Netflix-Dokus und das  
13 Vertrauen. Dabei ist ganz wichtig: Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten, es geht  
14 um deine ganz eigene, individuelle Sicht der Dinge. Du kannst dir für die Antworten so viel  
15 Zeit lassen, wie du brauchst. Wenn mal kurz Stille ist, weil du überlegen musst, ist das  
16 überhaupt kein Problem. Erstmal geht es ganz allgemein um das Genre der Dokumentation.  
17 Was für Erwartungen hast du, wenn du eine Doku schaust? Was findest du, soll eine Doku  
18 leisten, was gehört eher nicht in eine Doku deiner Meinung nach? #00:01:20-7#

19

20 IP4: Ich finde, eine Doku sollte mich in erster Linie informieren. Ich schaue Dokus immer  
21 dann, wenn ich das Gefühl habe, ich kann gerade neues Wissen aufnehmen. Von daher ist  
22 das für mich, glaube ich, das wichtigste; dass ich eine neue Information bekomme oder  
23 einen neuen Eindruck von irgendwelchen Zusammenhängen. Letztendlich könnte ich, wenn  
24 ich mich informieren will, natürlich auch etwas lesen. Deshalb ist es für mich auch wichtig,  
25 bei einer Doku unterhalten zu werden, dass es irgendwie ansprechend gemacht ist. Ich  
26 überlege gerade, es sind ja Filme – das heißt, in der Regel erwarte ich auch Filmmaterial,  
27 was interessant oder spannend zu schauen ist. Also auch der visuelle Aspekt ist mir wichtig.  
28 #00:02:14-8#

29

30 LK: Was macht eine gute Doku für dich aus? Kannst du Qualitätskriterien nennen, die dir  
31 wichtig sind? #00:02:24-1#

32

33 IP4: Da würde ich auch auf jeden Fall den Informationsgehalt nennen. Und dass ich  
34 nachvollziehen kann, wo diese Information herkommt und das irgendwie auch gestützt ist  
35 durch Menschen, die sich auskennen, durch Experten. Dass ich verstehen kann, wo die  
36 Information herkommt und das transparent ist. Dann auch, dass sie mich irgendwie unterhält,  
37 einen roten Faden hat und nicht einfach nur wild Informationen durch die Gegend fliegen und  
38 man gar nicht nachvollziehen kann, worum es gerade geht. Ich finde es auch schwierig,  
39 wenn zu viele Informationen in einer Doku verpackt sind und man dem gar nicht folgen kann.  
40 Weil letztendlich ist man ja Laie und beschäftigt sich da mit einem neuen Thema, deshalb ist  
41 es natürlich wichtig, dass es gut aufbereitet ist und ich das verstehe. #00:03:26-7#

42

43 LK: Wie häufig schaust du Netflix-Dokus? #00:03:30-0#

44

45 IP4: Das ist nicht das Genre, was ich am allermeisten schaue. Vielleicht einmal im halben  
46 Jahr, würde ich sagen. #00:03:40-7#

47

48 LK: Wie sind deine bisherigen Erfahrungen mit Netflix? Wie haben dir die, die du bisher  
49 geschaut hast, gefallen? #00:03:47-3#

50

51 IP4: Die, die ich bisher geschaut habe, haben mir insofern gut gefallen, dass sie mich  
52 unterhalten haben und ich auf etwas Neues hingewiesen wurde oder etwas Neues gelernt  
53 habe. Aber ich habe mich danach immer wieder dabei beobachtet, dass ich... Nicht, dass ich  
54 das in Frage gestellt habe, was die Doku aussagt. Aber ich habe irgendwie gedacht: Okay,  
55 das ist eine andere Art von Doku-Stil. Und ich habe mich dann immer gefragt: Finde ich das  
56 gut oder schlecht? Ich habe das dann immer ein bisschen reflektiert, es war teilweise ein  
57 bisschen ambivalent. #00:04:28-0#

58

59 LK: Du hast gerade gesagt, auf Netflix sind die Dokus ein bisschen anders – du guckst also  
60 auch Dokus auf anderen Kanälen? #00:04:34-8#

61

62 IP4: Das ist immer eher ein bisschen Zufall. Wenn ich mal fernsehe, wenn ich abends im  
63 Bett liege und durchzappe und dann im Ersten eine Doku läuft – gerade Tierdokus finde ich  
64 dann ganz spannend –, kann es durchaus sein, dass ich mal hängenbleibe und das auch  
65 länger schaue. Oder Geschichtsdokus finde ich auch ganz interessant. #00:05:04-3#

66

67 LK: Findest du, es gibt einen Unterschied zwischen den Dokus auf Netflix und denen auf  
68 anderen Kanälen? #00:05:10-7#

69

70 IP4: Ja, würde ich sagen. Ich finde schon, dass die Netflix-Dokus einen gewissen anderen  
71 Stil haben. Ich finde, die sind sehr packend. Wenn ich zurück zur Tier-Doku im Ersten  
72 komme, kann es auch mal sein, dass ich dabei einschlafe, weil das sehr entspannend ist.  
73 Und die Netflix-Dokus, die ich bisher geschaut habe, waren ein bisschen packender. Sie sind  
74 auch sehr überzeugend, ich habe das Gefühl, die haben eine gewisse Botschaft, die sie  
75 rüberbringen wollen. Bei "The Social Dilemma" ging es mir z.B. so, dass ich es total  
76 spannend und interessant und sehr packend fand. Aber ich hatte auch das Gefühl, dass da  
77 eine gewisse Botschaft vermittelt werden sollte. Und auch bei "Seaspiracy" hatte ich das  
78 Gefühl, dass es eine ganz klare Botschaft hatte und nicht neutrale Informationen liefert.  
79 #00:06:26-8#

80

81 LK: Kannst du auch sagen, welche du vertrauenswürdiger findest? Die Dokus auf Netflix  
82 oder die auf anderen Kanälen – falls es da einen Unterschied gibt? #00:06:35-1#

83

84 IP4: Ich würde schon sagen, dass der Reflexionsprozess bei mir bei Dokus im Ersten im  
85 linearen Fernsehen, die dann eben nicht so sind, nicht so groß ist. Da stelle ich es im  
86 Nachhinein nicht infrage. Von daher würde ich sagen, dass ich ihnen mehr Vertrauen  
87 entgegenbringe. Wobei ich auch nicht sagen würde, dass ich Netflix-Dokus komplett  
88 misstraue. Die sprechen halt Botschaften an oder wollen etwas rüberbringen. Ich glaube  
89 nicht, dass es falsche Informationen sind. Aber manchmal ist da dieser Unterhaltungswert an  
90 einer höheren Stelle als bei den anderen Dokus. Und das stelle ich dann immer ein bisschen  
91 infrage. #00:07:28-3#

92

93 LK: Jetzt wollen wir uns im nächsten Block konkret auf eine Doku beziehen. Von den Dokus,  
94 die du in letzter Zeit geschaut hast, ist die da eine besonders in Erinnerung geblieben, auf  
95 die wir uns beziehen könnten? #00:07:45-2#

96

97 IP4: Ja, "The Social Dilemma". #00:07:48-2#  
98  
99 LK: Kannst du noch einmal erzählen, worum es da grob ging? #00:07:52-5#  
100  
101 IP4: Es ging quasi darum, was die Nutzung von sozialen Netzwerken mit uns macht, bzw.  
102 mit welchen Wirkungsmechanismen die arbeiten, um die Menschen am Ball zu halten, dass  
103 sie weiter diese Netzwerke nutzen. #00:08:11-5#  
104  
105 LK: Erinnerst du dich noch, warum du die Doku ausgewählt hast oder wie du auf sie  
106 gekommen bist? Wurde sie dir auf Netflix vorgeschlagen, hast du auf sozialen Medien davon  
107 gehört oder sie von Freunden empfohlen bekommen? #00:08:22-7#  
108  
109 IP4: Ja, sowohl als auch. Sie wurde mir von Freunden empfohlen und ich bin in sozialen  
110 Netzwerken darüber gestolpert, weil es generell einen Hype um diese Doku gab. Und mir  
111 wurde sie auch ganz klassisch von Netflix vorgeschlagen. #00:08:39-6#  
112  
113 LK: Und die Kombination hat dich dann auch überzeugt, sie zu gucken? #00:08:41-7#  
114  
115 IP4: Genau. #00:08:44-8#  
116  
117 LK: Wie würdest du dein Wissen zu dem Thema der Doku, in dem Fall soziale Medien,  
118 einschätzen, bevor du sie geschaut hast? Hattest du dich damit vorher auch schonmal  
119 auseinandergesetzt? #00:08:55-1#  
120  
121 IP4: Ja. Ich würde schon sagen, dass ich da vorher schon Wissen hatte, auch durch mein  
122 Studium der Kommunikationswissenschaft. Die Sachen, die angesprochen wurden, waren  
123 einem auch im Vorfeld bewusst, ich habe davon durchaus auch schon vorher gehört. Die  
124 Doku hat dann vieles nochmal aufgegriffen und vertieft. #00:09:17-9#  
125  
126 LK: Kanntest du die Macher der Doku vorher schon? #00:09:21-8#  
127  
128 IP4: Nee. #00:09:23-4#  
129  
130 LK: Wie wichtig findest du das Thema der Doku? Ist es eins, was dich viel beschäftigt und  
131 dem du eine hohe Relevanz beimisst? #00:09:30-8#  
132  
133 IP4: Ja, definitiv. Ich glaube, das ist auch ein Grund gewesen, der einen dazu bewegt hat,  
134 das zu schauen. Weil soziale Netzwerke, die Nutzung und vielleicht auch die inflationäre  
135 Nutzung, ist etwas, was mich in meinem Alltag echt beschäftigt und wovon ich häufig auch  
136 genervt bin. Etwas, das mich persönlich beschäftigt und Emotionen auslöst, wenn ich daran  
137 denke, wie oft ich Zeit in sozialen Netzwerken verschwende. #00:10:01-7#  
138  
139 LK: Das hast du damit quasi auch schon ein bisschen angesprochen: Wie ist deine Meinung,  
140 deine Einstellung zu dem Thema der Doku? #00:10:10-5#  
141  
142 IP4: Ich finde, es ist auf jeden Fall ein wichtiges Thema. #00:10:19-9#  
143  
144 LK: Und inhaltlich? Du meinstest ja, dass die Doku eine klare Botschaft hat. Entspricht die  
145 dort vermittelte Botschaft auch der Meinung, die du zum Thema soziale Medien hast?  
146 #00:10:34-8#  
147

148 IP4: Ja. Das hat natürlich ein bisschen in die Kerbe reingehauen. Es hat aufgegriffen, womit  
149 sich viele Menschen beschäftigen, nämlich diese Nutzung und vielleicht auch übermäßige  
150 Nutzung von sozialen Netzwerken. Aber auch genau das hat mich irgendwie im Nachhinein  
151 darüber reflektieren lassen, weil ich dachte: Ja, natürlich spricht die Doku wahre Punkte an.  
152 Aber ich weiß noch, dass ich die Doku geschaut habe und danach gedacht habe: Okay, es  
153 ist aber auch sehr einseitig gewesen. Diese klare Botschaft stand im Vordergrund, und da  
154 würde ich auch nicht infrage stellen, dass die Sachen, die gesagt wurden, richtig sind. Aber  
155 es war trotzdem sehr einseitig. Diese Darstellung, dass die sozialen Netzwerke einen quasi  
156 als Produkt nutzen – es ging immer nur in diese Kerbe, es war sehr einseitig. #00:11:34-1#

157  
158 LK: Hast du die Doku alleine geschaut oder mit jemandem zusammen? #00:11:36-4#

159  
160 IP4: Mit jemandem zusammen. #00:11:37-6#

161  
162 LK: Habt ihr euch dabei oder im Nachhinein darüber ausgetauscht oder war es eher ein  
163 stilles nebeneinanderher Gucken? #00:11:51-8#

164  
165 IP4: Es war tatsächlich auch ein Austausch. Währenddessen hat man es mal hier und da  
166 kommentiert, aber vor allem im Nachhinein haben wir darüber gesprochen. Da habe ich  
167 eigentlich genau das, was ich gerade gesagt habe, auch so gesagt; dass es mir zu einseitig  
168 war. #00:12:07-4#

169  
170 LK: Was denkst du, wie kompetent die Macher der Doku in diesem Themengebiet sind, wie  
171 gut sie sich damit auskennen? #00:12:18-0#

172  
173 IP4: Das ist eine gute Frage. Ich weiß nicht genau, wer die Doku überhaupt gemacht hat. Ich  
174 würde schon sagen, dass es Menschen sind, die sich in das Thema reingearbeitet haben.  
175 Aber ich würde nicht sagen, dass es Kommunikationswissenschaftler waren. Wenn ich  
176 schätzen müsste, glaube ich das nicht. Ich glaube, das sind vor allem Leute, die im  
177 Entertainmentbereich arbeiten. Das Ziel war eben, etwas zu kreieren, was unterhält. Ich  
178 glaube aber nicht, dass das Wissenschaftler sind, die eine Doku filmen wollten. #00:13:09-  
179 0#

180  
181 LK: In die Richtung geht auch die nächste Frage: Was denkst du, wollten die Macher mit der  
182 Doku erreichen? #00:13:16-3#

183  
184 IP4: Ich glaube, dass die diese Botschaft rüberbringen wollen und schon zu einem Diskurs  
185 anstoßen wollen. Wobei es vielleicht weniger ein Diskurs ist als eher nur die Botschaft  
186 rüberzubringen und darauf aufmerksam zu machen. Ich denke, das ist auf jeden Fall eine  
187 Intention. Aber ich glaube, die größere Intention ist auf jeden Fall auch, dass die Menschen  
188 es erstmal gucken und unterhalten sind. Der Unterhaltungswert steht, ehrlich gesagt, an  
189 erster Stelle. Und danach kommt erst die Information. #00:13:59-6#

190  
191 LK: Wie schätzt du die Integrität, die Aufrichtigkeit der Macher ein? #00:14:03-0#

192  
193 IP4: Ich glaube, das ist das, was ich am meisten infrage stelle im Nachhinein. Eben weil die  
194 Unterhaltung an erster Stelle steht meiner Meinung nach. Die bringen halt eine Botschaft  
195 rüber, die wichtig ist und sicherlich auch richtig. Aber sie verkaufen es als das reine Wissen.  
196 Und dass es so einseitig ist, lässt mich an der Aufrichtigkeit schon ein bisschen zweifeln.  
197 #00:14:41-2#

198



199 LK: Wie hat dir die Doku insgesamt gefallen und wie vertrauenswürdig fandest du sie?  
200 #00:14:50-8#

201  
202 IP4: Ich fand sie interessant und auf jeden Fall unterhaltsam. Ich fand es spannend, dass  
203 sich eine Doku damit auseinandergesetzt hat. Ich fand sie auch sehr gut gemacht, vom  
204 Visuellen her hat es auch meinen Sehgewohnheiten oder den Sehgewohnheiten meiner  
205 Generation sehr entsprochen. Ich erinnere mich an schnelle Schnitte, irgendwelche Grafiken  
206 usw., das war ein Schmankerl fürs Auge. Aber sie hat mich auch ein bisschen kritisch  
207 zurückgelassen. Ich vertraue dem Inhalt, also ich würde schon sagen, dass es richtige  
208 Punkte sind. Aber es war mir zu einseitig. Dementsprechend ist Vertrauen nicht so, dass ich  
209 alles für bare Münze nehme, was da gesagt wurde. #00:15:42-5#

210  
211 LK: Jetzt wollen wir konkreter darauf eingehen und versuchen zu differenzieren, worauf sich  
212 dein Vertrauen genau richtet. In der Theorie gibt es vier verschiedene Bezugsebenen. Ich  
213 nenne sie dir einmal alle, und dann frage ich sie einzeln ab. Diese vier Bezugsebenen sind  
214 der Inhalt der Doku, die Macher der Doku, die Organisation hinter der Dokus – also zum  
215 einen die Produktionsfirma und zum anderen Netflix als Vermittler – und allgemein der  
216 Journalismus. Ich wüsste jetzt gerne, wie vertrauenswürdig du die einzelnen Bezugsebenen  
217 findest. Wie vertrauenswürdig findest du den Inhalt der Doku? #00:16:31-0#

218  
219 IP4: Ich würde sagen, ich finde den Inhalt so mittelmäßig vertrauenswürdig, dadurch dass er  
220 so einseitig ist. Wie gesagt, ich glaube nicht, dass es falsch ist. Aber es wird einfach zu  
221 wenig gesagt, also zu wenig von verschiedenen Perspektiven aus. #00:16:56-2#

222  
223 LK: Wie vertrauenswürdig findest du die Macher der Doku? #00:17:09-1#

224  
225 IP4: Das finde ich voll schwer einzuschätzen, weil ich mit damit nicht genau  
226 auseinandergesetzt habe, wer die gemacht hat. Ich habe das Gefühl, dass es z.B. keine  
227 Wissenschaftler sind, deshalb würde ich sagen, nur so semi-vertrauenswürdig. Weil ich  
228 schon durch das Gucken das Gefühl habe, dass das wahrscheinlich keine neutralen  
229 Wissenschaftler sind. #00:17:35-9#

230  
231 LK: Und wie vertrauenswürdig findest du die Organisation dahinter – also zum einen die  
232 Produktionsfirma und zum anderen Netflix als Vermittler? Da kannst du auch gerne zwischen  
233 der Produktionsfirma und Netflix differenzieren. #00:17:46-2#

234  
235 IP4: Das fällt mir fast schwer, das zu differenzieren, weil ich die Hintergründe zur  
236 Produktionsfirma nicht kenne. Allein bei Netflix bin ich grundsätzlich kritischer eingestellt,  
237 weil das einfach ein privatwirtschaftliches Unternehmen ist, das daraus Profit schlagen will.  
238 Für die ist, glaube ich, nicht die Information der Bevölkerung das oberste Ziel. Sondern  
239 erstmal ist das oberste Ziel, damit Geld zu verdienen. Das ist für mich ein Grund, zu sagen,  
240 dass es weniger vertrauenswürdig ist, als wenn es z.B. der öffentlich-rechtliche Rundfunk ist.  
241 #00:18:35-1#

242  
243 LK: Und ganz allgemein gefragt, auch wenn es schwer ist: Wie vertrauenswürdig findest du  
244 generell den Journalismus? #00:18:43-1#

245  
246 IP4: Schwierig, das allgemein zu sagen. Aber grundsätzlich habe ich in Deutschland ein  
247 hohes Vertrauen in Journalismus. #00:18:53-6#

248  
249 LK: Es gibt in der Theorie noch eine andere Unterscheidung, von vier verschiedenen  
250 Dimensionen von Vertrauen. Es gibt das Vertrauen darin, dass das Thema der Doku gut

251 ausgewählt ist, dass die richtigen Informationen für die Doku ausgewählt wurden, dass die  
252 präsentierten Fakten korrekt sind, und dass die Fakten in der Doku auch richtig bewertet und  
253 eingeordnet werden. Da würde ich dich auch wieder bitten, dein Vertrauen jeweils  
254 einzuschätzen. Wie sehr vertraust du darauf, dass das Thema der Doku gut ausgewählt ist?  
255 #00:19:30-0#

256  
257 IP4: Darauf vertraue ich definitiv, weil das ein relevantes Thema ist in unserer Zeit.  
258 #00:19:37-3#

259  
260 LK: Wie sehr vertraust du darauf, dass dafür auch die richtigen Informationen ausgewählt  
261 wurden? #00:19:41-3#

262  
263 IP4: Da würde ich sagen, das Vertrauen ist eher mittelmäßig. Es wurden schon wichtige  
264 Informationen ausgewählt, das sind auch Informationen, die ich teilweise vorher schon  
265 kannte. Da habe ich Vertrauen, dass die richtigen Informationen ausgewählt wurden, aber es  
266 waren teilweise zu wenig. Ich würde sagen, da fehlten weitere Informationen, die dem etwas  
267 entgegensetzen. #00:20:21-8#

268  
269 LK: Wie sehr vertraust du darauf, dass die Informationen, die gezeigt wurden, auch korrekt  
270 waren? #00:20:28-9#

271  
272 IP4: Darauf vertraue ich, dass sie richtig sind. #00:20:33-9#

273  
274 LK: Und wie sehr vertraust du darauf, dass die gezeigten Fakten auch richtig bewertet und  
275 eingeordnet wurden? #00:20:39-6#

276  
277 IP4: Da vertraue ich relativ wenig, weil mir da teilweise die Einordnung in den größeren  
278 Kontext fehlt oder eben auch die Gegenüberstellung. Somit ist für mich die Einordnung dann  
279 doch sehr verkürzt gewesen. #00:21:06-9#

280  
281 LK: Ab jetzt gehen wir wieder weg vom Einzelfall und wieder hin zum Allgemeineren. Wir  
282 haben jetzt spezifisch über "The Social Dilemma" gesprochen. Wenn du an andere Netflix-  
283 Dokus denkst, die du geschaut hast, sieht es da mit dem Vertrauen ähnlich aus oder gibt es  
284 da Unterschiede? War es vielleicht bei anderen Netflix-Dokus ganz anders? #00:21:31-0#

285  
286 IP4: Bei denen, die ich gesehen habe, war es eher so, wie ich es eben auch beschrieben  
287 habe. Also diese klare Botschaft, wo ich mir im Nachhinein gedacht habe: Das muss man  
288 aber auch ein bisschen kritisch sehen und auch eine andere Perspektive aufzeigen.  
289 #00:21:54-7#

290  
291 LK: Dann kommen wir jetzt noch einmal zu einem Aspekt, den du auch selbst schon  
292 angesprochen hast: Findest du Dokus auf Netflix nur informativ oder auch unterhaltsam?  
293 #00:22:05-8#

294  
295 IP4: Definitiv auch unterhaltsam. #00:22:07-0#

296  
297 LK: Was denkst du, was macht sie so unterhaltsam? #00:22:13-3#

298  
299 IP4: Ich glaube, dass das Visuelle ein großer Punkt ist. Das macht sie extrem unterhaltsam.  
300 Sie haben starke Bilder, das ist auch super stark produziert. Interessante Schnitte,  
301 interessante Aufarbeitung, man wird mit in diese Story reingenommen. Es ist ein richtiges

302 Storytelling dahinter. Das ist das, was einen so packt. Vor allem, wie es gemacht ist. Es ist  
303 extrem professionell vom Filmischen aufbereitet. #00:22:50-9#  
304

305 LK: Und hast du auch schonmal eine Netflix-Doku geguckt oder kannst du dir zumindest eine  
306 vorstellen, die dir ZU unterhaltsam ist, sodass du das Gefühl hast, dass die Informativität  
307 darunter leidet oder zu kurz kommt? #00:23:03-4#  
308

309 IP4: Ich habe bisher keine gesehen, bei der das so war, glaube ich. #00:23:09-6#  
310

311 LK: Kannst du es dir aber vorstellen, dass es irgendwann einen Punkt gibt, wo du sagst:  
312 Jetzt ist es drüber, jetzt habe ich gar nicht mehr das Gefühl informiert zu werden, sondern  
313 die Unterhaltung nimmt Überhand? #00:23:18-5#  
314

315 IP4: Ja, das kann ich mir schon vorstellen. Das kommt wahrscheinlich auch aufs Thema  
316 drauf an, aber ich kann mir vorstellen, dass es bei dem Stil von Netflix auf jeden Fall  
317 passieren kann. #00:23:25-9#  
318

319 LK: Dann kommen wir jetzt zum inhaltlichen Abschluss. Ich wüsste gerne noch, ob das  
320 Schauen einer Netflix-Doku schonmal dazu geführt hast, dass du dein Verhalten verändert  
321 hast. #00:23:38-6#  
322

323 IP4: Nicht so, dass ich eine 180-Grad-Wende gemacht habe, aber dass man schon öfter mal  
324 darüber nachgedacht hat. Eine Verhaltensänderung war es nicht, ehrlich gesagt. Deshalb  
325 würde ich sagen: Bisher nein. Aber auf jeden Fall, dass ich öfter über bestimmte Aspekte  
326 nachgedacht habe und dann immer wieder an die Doku zurückdenken musste. #00:24:15-5#  
327

328 LK: Wir haben jetzt viel über Vertrauen gesprochen, deswegen ist das Thema natürlich sehr  
329 präsent. Aber wenn du es ganz ehrlich einschätzt: Reflektierst du nach dem Schauen einer  
330 Netflix-Doku überhaupt, ob du sie vertrauenswürdig findest? Oder ist das eher ein  
331 unbedachter, routinemäßiger und unbewusster Prozess? #00:24:33-8#  
332

333 IP4: Ich glaube, das mache ich relativ bewusst. #00:24:39-8#  
334

335 LK: Einmal ganz abgesehen von Dokus und allgemein gefragt: Würdest du sagen, du bist  
336 insgesamt jemand, der leicht vertraut? Du kannst dich da einmal auf einer Skala von 1 bis 10  
337 einschätzen, wenn 1 bedeutet, dass man jemand ist, der sehr leicht vertraut, und 10, dass  
338 man nicht leicht vertraut und der Welt eher skeptisch gegenübersteht. #00:24:59-7#  
339

340 IP4: Ich würde sagen, eine 6. #00:25:08-7#  
341

342 LK: Also eine kleine Tendenz in Richtung misstrauisch, aber relativ ausgewogen?  
343 #00:25:12-6#  
344

345 IP4: Genau, so würde ich es sagen. #00:25:15-0#  
346

347 LK: Dann war es das von meinen Fragen. Gibt es von deiner Seite noch etwas rund um das  
348 Thema Netflix-Dokumentationen und Vertrauen, worüber wir noch nicht gesprochen haben  
349 und was du gerne ergänzen würdest? #00:25:24-4#  
350

351 IP4: Spontan fällt mir gerade nichts ein. #00:25:33-5#  
352

353 LK: Dann danke ich dir noch einmal sehr herzlich für die Teilnahme! #00:25:37-1#

## Interview Nr. 5

Interviewerin: LK

Interviewpartnerin: IP5

Datum: 24.11.2021

Länge des Interviews: 32:33 Minuten

1 LK: Guten Tag! Schon jetzt vorab vielen Dank, dass du dir die Zeit für das Interview  
2 genommen hast. Direkt vorweg: Alles, was wir hier besprechen, wird vertraulich behandelt  
3 und nur für den wissenschaftlichen Zweck meiner Untersuchung verwendet und in der  
4 Auswertung anonymisiert wiedergegeben. Ich würde das Gespräch gerne aufzeichnen,  
5 damit es im Anschluss transkribiert werden kann. Bist du damit einverstanden? #00:00:35-  
6 2#

7

8 IP5: Ja. #00:00:37-7#

9

10 LK: Das Ziel der Untersuchung ist die Erforschung von Vertrauen in Netflix-Dokumentationen  
11 für meine Masterarbeit. Dafür werde ich dir gleich ein paar Fragen stellen, rund um das  
12 Genre der Dokumentation, die Nutzung und Wahrnehmung von Netflix-Dokus und das  
13 Vertrauen. Dabei ist ganz wichtig: Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten, es geht  
14 um deine ganz eigene, individuelle Sicht der Dinge. Du kannst dir für die Antworten so viel  
15 Zeit lassen, wie du brauchst. Wenn mal kurz Stille ist, weil du überlegen musst, ist das  
16 überhaupt kein Problem. Erstmal geht es ganz allgemein um das Genre der Dokumentation.  
17 Was für Erwartungen hast du, wenn du eine Doku schaust? Was findest du, soll eine Doku  
18 leisten, was gehört eher nicht in eine Doku deiner Meinung nach? #00:01:31-1#

19

20 IP5: Ich will auf jeden Fall etwas Neues lernen, wenn ich eine Doku anschau. Ich schaue  
21 mir selten Dokus über Dinge an, die ich schon kenne oder von denen ich schon viel weiß,  
22 sondern eher, um neue Sachen zu erfahren. Was war nochmal der zweite Teil der Frage?  
23 #00:01:54-1#

24

25 LK: Was eine Doku leisten soll, was aber vielleicht auch eher nicht so in eine Doku gehört.  
26 #00:01:58-7#

27

28 IP5: Was da nicht reingehört, da habe ich eigentlich keine großen Ausschlusskriterien. Mir  
29 gehts es meistens, gerade wenn es auf Netflix bezogen ist, eher darum, auch unterhalten zu  
30 werden. Dementsprechend habe ich da keine NoGo's, zumindest vorher nicht. #00:02:26-2#

31

32 LK: Was macht eine Doku für dich aus? Kannst du da Qualitätskriterien nennen, die dir  
33 wichtig sind? #00:02:34-7#

34

35 IP5: Ich muss schon das Gefühl haben, dass das professionell gemacht ist. Ich lege schon  
36 Wert darauf, dass ich das Gefühl habe, dass es gut recherchiert ist und dass es vielleicht  
37 auch nicht nur einseitig beschrieben wird. Das ist für mich eigentlich das wichtigste. Und  
38 zusätzlich sollte es dabei nicht zu langweilig werden. Es sollte nicht zu trocken sein.  
39 #00:03:19-8#

40

41 LK: Wie häufig schaust du Netflix-Dokus? #00:03:25-9#

42

43 IP5: Relativ selten, ich schaue eher Serien. Wenn dann mal zwischendurch. Ich würde  
44 sagen, zwei oder drei im Jahr. #00:04:24-3#

45

46 LK: Wie sind deine bisherigen Erfahrungen mit Dokus auf Netflix? Wie haben dir die, die du  
47 bisher geguckt hast, gefallen? #00:04:38-3#  
48  
49 IP5: Die fand ich eigentlich alle gut. Wie gesagt, meistens geht es mir dann ja auch darum,  
50 ein bisschen unterhalten zu werden und was Neues zu lernen. Und das erfüllen die beides  
51 meistens. Von daher sind meine Erfahrungen da eigentlich ganz gut. #00:04:51-1#  
52  
53 LK: Schaust du auch Dokus auf anderen Kanälen als Netflix? #00:04:56-0#  
54  
55 IP5: Ja, ab und zu mal bei YouTube oder Amazon Prime. Aber auch nicht häufiger als bei  
56 Netflix. #00:05:12-8#  
57  
58 LK: Findest du, dass es einen Unterschied zwischen den Dokus auf Netflix und denen auf  
59 den anderen Kanälen gibt? #00:05:18-5#  
60  
61 IP5: Im Vergleich zu Amazon Prime nicht unbedingt. Aber bei YouTube gibt es schon  
62 Unterschiede, je nachdem von wem das gemacht ist. Manchmal gibt es da Dokus von den  
63 öffentlich-rechtlichen Sendern, die dann ein bisschen neutraler berichten. Dafür ist es dann  
64 halt weniger unterhaltsam. Oder halt von anderen Anbietern, die weniger neutral sind, aber  
65 dafür ein bisschen unterhaltsamer. Manchmal hat man da aber auch das Gefühl, dass einem  
66 nicht die ganze Geschichte erzählt wird. #00:06:03-6#  
67  
68 LK: In die Richtung geht auch die nächste Frage: Gibt es da für dich einen Unterschied in der  
69 Vertrauenswürdigkeit? Wenn du zwischen den Dokus auf Netflix und denen auf anderen  
70 Kanälen differenzierst, findest du eines von beiden vertrauenswürdiger? #00:06:19-4#  
71  
72 IP5: Ich finde schon die aus dem öffentlich-rechtlichen Bereich meistens vertrauenswürdiger.  
73 Das ist halt bei Netflix immer auch ein bisschen auf Unterhaltung ausgelegt.  
74 Dementsprechend habe ich da dann oft auch das Gefühl, dass vielleicht ein bisschen  
75 dramatisiert wird, um das Ganze unterhaltsamer zu machen. Von daher ist mein Vertrauen in  
76 Netflix oder Amazon Prime Dokus eher geringer, weil man halt weiß, dass die dafür da sind,  
77 um dich zu unterhalten. #00:06:58-4#  
78  
79 LK: Ab jetzt wollen wir uns konkret auf eine Doku beziehen. Von den Dokus, die du in letzter  
80 Zeit auf Netflix gesehen hast, ist dir davon eine besonders in Erinnerung geblieben, auf die  
81 wir uns gut beziehen könnten? #00:07:14-4#  
82  
83 IP5: Zuletzt gesehen habe ich "Seaspiracy". #00:07:23-5#  
84  
85 LK: Kannst du einmal grob sagen, worum es darin ging? #00:07:26-3#  
86  
87 IP5: Es ging ganz grob um die Fischerei bzw. darum, was letzten Endes für ein Fisch bei uns  
88 auf den Tellern landet und wo der herkommt, wie die Zustände in der Fischerei sind und  
89 welchen Effekt es auch auf die Umwelt hat. #00:07:54-2#  
90  
91 LK: Erinnerst du dich noch, warum du die Doku ausgewählt hast und wie du auf sie  
92 gekommen bist? Wurde sie dir vom Netflix-Algorithmus vorgeschlagen, hast du auf sozialen  
93 Medien davon gehört, sie von Freunden empfohlen bekommen oder Rankings oder  
94 Bewertungen dazu gelesen? #00:08:07-8#  
95  
96 IP5: Ich hatte von Freunden schon davon gehört. Bei Netflix wurde es mir tatsächlich auch  
97 vorgeschlagen, ich habe es dann auch unter den Top-Dokus gesehen. Das war zu der Zeit

98 eine relativ bekannte Doku. Ich habe dann irgendwann gedacht: Okay, dann gucke ich mir  
99 das auch mal an. #00:08:32-2#  
100  
101 LK: Sie wurde also von verschiedenen Seiten an dich herangetragen? #00:08:34-3#  
102  
103 IP5: Ja, es war nicht nur eine Quelle. #00:08:39-8#  
104  
105 LK: Wie würdest du dein Wissen zu dem Thema der Doku einschätzen, bevor du die Doku  
106 geschaut hast? Hattest du dich damit vorher auch schon einmal auseinandergesetzt?  
107 #00:08:50-0#  
108  
109 IP5: Man hatte hier und da schonmal was von der Überfischung der Weltmeere usw. gehört.  
110 Aber richtig informiert war ich da nicht. Mein Wissen war eher gering, es war nicht viel, was  
111 ich bis dahin wusste. Das waren eher Schnipsel, die man hier und da mal aufgegriffen hat.  
112 #00:09:18-4#  
113  
114 LK: Kanntest du die Macher der Doku vorher schon? #00:09:21-2#  
115  
116 IP5: Nee. #00:09:22-3#  
117  
118 LK: Wie wichtig findest du das Thema der Doku? Ist es eines, was dich viel beschäftigt?  
119 #00:09:27-6#  
120  
121 IP5: Das Thema Umwelt ist natürlich schon ein wichtiges Thema. Speziell die Fischerei war  
122 für mich jetzt nie so ein Riesenthema. Ich selber esse nicht extrem viel Fisch und bin selten  
123 am Meer. Ich wohne nicht am Meer und spüre den direkten Impact nicht, z.B. viel Müll zu  
124 sehen. #00:10:12-4#  
125  
126 LK: Also würdest du sagen, das Thema ist dir nicht super wichtig? #00:10:15-2#  
127  
128 IP5: Genau. #00:10:19-7#  
129  
130 LK: Hast du eine Meinung oder Einstellung zu dem Thema, das in der Doku vorkam? Geht  
131 die Botschaft, die da vermittelt wurde, mit deiner Meinung einher? #00:10:47-6#  
132  
133 IP5: Ich fand es ein bisschen übertrieben dargestellt. Grundsätzlich kann ich der  
134 Argumentation folgen und stimme dem Ganzen – dem Fazit der Macher – auch zu. Aber ich  
135 sehe es nicht ganz so dramatisch, wie es dort dargestellt wird. #00:11:14-0#  
136  
137 LK: Hast du die Doku alleine geschaut oder mit jemandem zusammen? #00:11:17-6#  
138  
139 IP5: Mit meiner Freundin zusammen. #00:11:19-8#  
140  
141 LK: Habt ihr euch darüber auch ausgetauscht? #00:11:24-9#  
142  
143 IP5: Ja, haben wir. Das war dann schon ein Thema, was wir zwischendurch mal diskutiert  
144 haben. Aber inzwischen nicht mehr so häufig. #00:11:43-1#  
145  
146 LK: Jetzt geht es darum, wie du die Macher der Doku wahrgenommen hast oder was du  
147 ihnen zuschreibst. Was denkst du, wie kompetent die Macher in dem Themengebiet der  
148 Doku sind, wie gut sie sich damit auskennen? #00:11:55-7#  
149

150 IP5: Die haben sich auf jeden Fall sehr kompetent präsentiert. Man hat ja auch in der Doku  
151 gesehen, dass die Macher vor Ort waren, jeweils an den Brennpunkten. Dementsprechend  
152 sah es für mich schon so aus, als wenn die da Ahnung haben und sich nicht nur irgendwas  
153 zusammengesucht und zusammengeschnippelt haben, sondern auch direkt vor Ort waren  
154 und viele Sachen gesehen haben. Dementsprechend würde ich sagen, war das schon ganz  
155 vertrauenswürdig. #00:12:39-3#

156  
157 LK: Und was denkst du, was die Macher mit der Doku erreichen wollten? #00:12:43-5#

158  
159 IP5: Das war relativ eindeutig: Dass weniger Fisch gegessen wird, um die Überfischung und  
160 Vermüllung der Weltmeere möglichst zu reduzieren und vielleicht auch ein bisschen Druck  
161 auf die Politik zu machen, dass dementsprechend Regeln erlassen werden, um das Ganze  
162 auf den Weg zu bringen. Das war deren Hauptmotiv, davon gehe ich aus. #00:13:25-7#

163  
164 LK: Wie schätzt du die Integrität, die Aufrichtigkeit der Macher ein? #00:13:29-9#

165  
166 IP5: Die würde ich schon relativ hoch einschätzen, weil man das Gefühl vermittelt  
167 bekommen hat, dass die wirklich hinter dieser Sache stehen und ihnen das Ganze wichtig  
168 ist. Und dass sie es nicht nur machen, um Geld zu verdienen oder so. Da würde ich schon  
169 sagen, dass sie eine relativ hohe Integrität haben. #00:14:08-1#

170  
171 LK: Wie hat dir die Doku insgesamt gefallen und wie vertrauenswürdig fandest du sie?  
172 #00:14:13-1#

173  
174 IP5: Gefallen hat sie mir gut, weil sie unterhaltsam und spannend war und ein Thema  
175 behandelt hat, was ich noch nicht kannte. Vertrauenswürdig... Ich bin bei so etwas immer ein  
176 bisschen skeptisch. Ich lese dann danach auch immer nochmal im Internet nach, was davon  
177 wirklich stimmt oder ob es da auch andere Meinungen gibt. Und in dem Fall war es so, dass  
178 natürlich manches ein bisschen überspitzt dargestellt war. Es war nicht falsch, aber ein  
179 bisschen dramatisiert. Aber das ist ja auch etwas, was man bei Dokus, die man zur  
180 Unterhaltung schaut, erwarten kann. Von daher hat mich das jetzt auch nicht extrem  
181 gewundert. Aber ich würde nicht sagen, dass es extremst vertrauenswürdig war. Ich habe  
182 schon das Gefühl, dass ich den vertrauen kann, aber würde das Ganze nicht ganz so extrem  
183 sehen, wie es dargestellt wurde. #00:15:42-7#

184  
185 LK: Jetzt wollen wir konkreter darauf eingehen und versuchen zu differenzieren, worauf sich  
186 dein Vertrauen genau richtet. In der Theorie gibt es vier verschiedene Bezugsebenen. Ich  
187 nenne sie dir einmal alle, und dann frage ich sie einzeln ab. Diese vier Bezugsebenen sind  
188 der Inhalt der Doku, die Macher der Doku, die Organisation hinter der Dokus – also zum  
189 einen die Produktionsfirma und zum anderen Netflix als Vermittler – und allgemein der  
190 Journalismus. Ich wüsste jetzt gerne, wie vertrauenswürdig du die einzelnen Bezugsebenen  
191 findest. Wie vertrauenswürdig findest du den Inhalt der Doku? #00:16:16-0#

192  
193 IP5: Den Inhalt fand ich relativ vertrauenswürdig, aber es war ein bisschen überspitzt  
194 dargestellt. #00:16:40-9#

195  
196 LK: Wie vertrauenswürdig findest du die Macher der Doku? #00:16:44-1#

197  
198 IP5: Die fand ich ziemlich vertrauenswürdig, weil ich das Gefühl hatte, dass die vor Ort sind  
199 und hinter ihrer Sache stehen. #00:16:57-7#

200

201 LK: Wie vertrauenswürdig findest du die Organisation dahinter, also zum einen die  
202 Produktionsfirma, aber auch Netflix als Vermittler? Du kannst auch gerne zwischen den  
203 beiden differenzieren. #00:17:05-4#

204  
205 IP5: Über die Produktionsfirma weiß ich nicht viel, dazu kann ich gar nichts sagen, wer das  
206 gemacht hat und warum. Deswegen habe ich dazu nicht so eine große Meinung. Netflix  
207 gehört natürlich zu den großen Konzernen. Deren Ziel ist sicherlich, Dinge unterhaltsam  
208 darzustellen. Dementsprechend ist mein Vertrauen in die jetzt nicht besonders groß. Ich  
209 glaube nicht, dass die Wert auf journalistische Integrität legen, sondern dass es denen  
210 hauptsächlich darum geht, ein Produkt zu entwickeln, das unterhaltsam ist und die Leute am  
211 Bildschirm hält – und nicht dafür zu sorgen, dass es möglichst neutral dargestellt wird.  
212 Dementsprechend habe ich relativ wenig Vertrauen in Netflix. #00:18:05-6#

213  
214 LK: Und wie vertrauenswürdig findest du allgemein den Journalismus? #00:18:16-5#

215  
216 IP5: Da würde ich zwischen unterschiedlichen Sorten des Journalismus unterscheiden. Da  
217 gibt es sicherlich große Unterschiede. Grundsätzlich habe ich ein relativ gutes Bild vom  
218 Journalismus und vertraue auch in die meisten Journalisten. Aber es gibt natürlich auch  
219 einige Medien, bei denen ich weniger Vertrauen habe. Das ist eher zwiegespalten.  
220 #00:18:54-2#

221  
222 LK: Es gibt in der Theorie noch eine andere Unterscheidung, von vier verschiedenen  
223 Dimensionen von Vertrauen. Es gibt das Vertrauen darin, dass das Thema der Doku gut  
224 ausgewählt ist, dass die richtigen Informationen für die Doku ausgewählt wurden, dass die  
225 präsentierten Fakten korrekt sind, und dass die Fakten in der Doku auch richtig bewertet und  
226 eingeordnet werden. Da würde ich dich auch wieder bitten, dein Vertrauen jeweils  
227 einzuschätzen. Wie sehr vertraust du darauf, dass das Thema der Doku gut ausgewählt ist?  
228 #00:19:36-2#

229  
230 IP5: Darauf vertraue ich schon sehr, weil ich mir denke: Warum sollten die eine Doku  
231 machen, wenn die das Thema nicht interessiert oder die keine Ahnung davon haben?  
232 #00:19:52-2#

233  
234 LK: Wie sehr vertraust du darauf, dass für die Doku die passenden Informationen  
235 ausgewählt wurden? #00:19:56-7#

236  
237 IP5: Da habe ich schon weniger Vertrauen, weil sie natürlich einseitig ist und bestimmte  
238 Dinge überspitzt dargestellt werden. Das ein oder andere, was nicht in das Narrativ der Doku  
239 passt, wird dann halt weggelassen oder weniger stark beleuchtet. #00:20:32-6#

240  
241 LK: Wie sehr vertraust du darauf, dass die Informationen, die gezeigt wurden, korrekt sind?  
242 #00:20:39-5#

243  
244 IP5: Ich vertraue ich schon darauf, dass das, was gezeigt wird, stimmt. Aber ich schaue eben  
245 danach gerne nochmal im Internet, was man dazu sonst noch findet. #00:21:02-2#

246  
247 LK: Hast du jetzt bei dieser konkreten Doku danach etwas im Internet gelesen, was dafür  
248 sprach, dass die Fakten nicht richtig waren? #00:21:13-0#

249  
250 IP5: Ich kann es nicht mehr genau sagen. Aber was ich damals so gelesen habe, war der  
251 Blick der anderen Seite, also der Fischereibetriebe usw., die natürlich das Ganze ein  
252 bisschen weniger dramatisch dargestellt haben. #00:21:38-5#



253  
254 LK: Und wie sehr vertraust du darauf, dass die gezeigten Fakten richtig bewertet und  
255 eingeordnet wurden? #00:21:45-0#  
256  
257 IP5: Das ist im Prinzip wieder die gleiche Antwort wie vorher: Je nachdem, was erzählt  
258 werden soll, denke ich schon, dass da das eine oder andere anders eingeordnet wird, anstatt  
259 es neutral wiedergegeben wird. Aber mit dieser Erwartung gehe ich ja auch von vorneherein  
260 in die Doku. Es ist jetzt nicht so, dass ich mega viel Vertrauen habe, dass die mir da die  
261 ganze Wahrheit erzählen und komplett neutral alles beleuchten. Aber das ist, gerade bei  
262 Netflix-Dokus, auch nicht das entscheidende Kriterium, finde ich. #00:22:31-1#  
263  
264 LK: Also ein bisschen die Tendenz, dass sie dir zu doll bewerten, zu doll in eine Richtung?  
265 #00:22:36-9#  
266  
267 IP5: Ja, genau. #00:22:41-1#  
268  
269 LK: Ab jetzt gehen wir weg vom Einzelfall und hin zum Allgemeinen. Wir haben jetzt  
270 spezifisch über "Seaspiracy" gesprochen. Wenn du an die anderen Netflix-Dokus denkst, die  
271 du bisher geschaut hast – sieht es da mit dem Vertrauen ähnlich aus oder gibt es da  
272 Unterschiede zwischen verschiedenen Netflix-Dokus? War es vielleicht bei anderen Dokus,  
273 die du da geschaut hast, vielleicht auch mal ganz anders? #00:23:06-4#  
274  
275 IP5: Ich habe z.B. "Explained" geschaut, das ist eine Dokuserie, wo sie unterschiedlichste  
276 Themen behandeln. Da geht es dann eher darum, dass sie einem Sachen erklären. Denen  
277 vertraue ich schon eher, und das gucke ich auch nicht unbedingt später nochmal nach. Das  
278 ist für mich nochmal ein anderes Genre als Sachen wie "Seaspiracy" oder auch "Making a  
279 Murderer". Da habe ich das Gefühl, die sollen mich unterhalten, und das tun sie auch. Aber  
280 da wird halt eine Seite der Geschichte besonders ausgeleuchtet, um das Ganze vielleicht ein  
281 bisschen dramatischer zu machen. Da denke ich, gibt es schon Unterschiede zwischen den  
282 Dokus auf Netflix. Bei Naturdokus z.B. hinterfrage ich das Vertrauen überhaupt nicht, die  
283 können mir alles erzählen. Wenn gezeigt wird, was irgendein Tier macht, können die mir  
284 erzählen, dass das ein Paarungsritual ist, das hinterfrage ich gar nicht. Da gehe ich davon  
285 aus, dass das stimmt. Bei Sportlerdokus ist es natürlich meistens so, dass dahinter eine  
286 Marke steht, die entsprechend dargestellt werden soll. Da ist das Vertrauen dann ähnlich wie  
287 bei „Seaspiracy“ usw. Das sind für mich Sachen, die speziell ausgeleuchtet werden. Das  
288 kann ja auch, je nachdem, wie man in dem Fall zu dem Sportler steht, ganz nett sein. Oder  
289 wenn man der Meinung ist, dass Fischerei verringert werden muss, findet man sicherlich  
290 auch gut, dass das so aus dem Blickwinkel ausgeleuchtet wird. Aber ich als Zuschauer  
291 nehme das immer ein bisschen skeptisch hin und sage dann halt: Okay, das ist  
292 Unterhaltung, es soll schon ein Thema propagiert werden. Das ist dann ja auch in Ordnung.  
293 Aber da gibt es schon Unterschiede. #00:26:52-9#  
294  
295 LK: Die nächste Frage geht auch in diese Richtung, das hast du auch schon ein paar Mal  
296 angesprochen: Findest du Netflix-Dokus nur informativ oder auch unterhaltsam? #00:27:00-  
297 7#  
298  
299 IP5: Auch unterhaltsam. #00:27:07-7#  
300  
301 LK: Was denkst du, macht sie so unterhaltsam? #00:27:10-5#  
302  
303 IP5: Für mich ist immer interessant, wenn man etwas Neues erfährt. Das macht es für mich  
304 schonmal unterhaltsam und spannend. Und es gibt natürlich auch Stilmittel, um das Ganze

305 ein bisschen dramatischer darzustellen. Bei Dokus wie "Making a Murderer" gibt es dann ja  
306 auch hier und da mal einen Cliffhanger, der dafür sorgt, dass man dranbleibt. #00:27:53-2#

307

308 LK: Hast du auch schonmal eine Netflix-Doku geguckt oder kannst du dir eine vorstellen, die  
309 dir ZU unterhaltsam ist, sodass du das Gefühl hast, dass die Informativität darunter leidet  
310 oder zu kurz kommt? #00:28:05-8#

311

312 IP5: Nee, kann ich jetzt eigentlich nicht so sagen. Für mich geht das Hand in Hand. Es  
313 kommt immer darauf an, mit welcher Erwartung ich da herangehe. Zu unterhaltsam kann ich  
314 jetzt nicht sagen, nee. #00:28:35-1#

315

316 LK: Also kannst du dir auch nicht vorstellen, dass irgendwann so ein Punkt erreicht ist, wo du  
317 sagst: Jetzt ist es zu sehr Unterhaltung, zu wenig Information? #00:28:48-5#

318

319 IP5: Doch, das kann ich mir schon vorstellen, wenn ich mir etwas anschau, wo ich einfach  
320 nur informiert werden will und eben nicht unterhalten werden will. Es gibt für mich  
321 Unterschiede, ob ich mir eine Doku angucke, um etwas wirklich Neues zu erfahren. Dann  
322 kann es natürlich auch sein, dass ich irgendwann sage: Okay, das ist jetzt zu viel drum  
323 herum und es geht gar nicht um das Thema, über das ich mich informieren will. Aber dafür  
324 gehe ich halt auch nicht auf Netflix. #00:29:27-5#

325

326 LK: Wir kommen langsam zum inhaltlichen Abschluss. Hat bei dir das Schauen einer Netflix-  
327 Doku schonmal dazu geführt, dass du dein Verhalten geändert hast? #00:29:39-9#

328

329 IP5: Nee. Eigentlich nicht, nee. Bei "Seaspiracy" war es schon so, dass man eine Zeit lang  
330 überlegt hat, ob man da nicht irgendetwas anders machen sollte. Aber wenn man ehrlich ist,  
331 bin ich relativ schnell wieder in meine alten Muster zurückgefallen. Da habe ich jetzt nicht  
332 extrem viel verändert, jedenfalls nicht aufgrund der Doku alleine. Sondern vielleicht wenn,  
333 dann schon eher, weil andere Quellen etwas ähnliches berichten. #00:30:28-3#

334

335 LK: Wir haben jetzt viel über Vertrauen gesprochen, deswegen ist das Thema natürlich  
336 präsent. Aber wenn du es ganz ehrlich einschätzt: Reflektierst du nach dem Schauen einer  
337 Netflix-Doku überhaupt, ob du sie vertrauenswürdig findest, oder ist das Vertrauen vielleicht  
338 eher ein unbedachter, routinemäßiger, unbewusster Prozess? #00:30:44-1#

339

340 IP5: Nee, da denke ich eigentlich nicht drüber nach. Wie gesagt, ich bin bei solchen Dokus  
341 von vorneherein immer ein bisschen skeptisch. Dann gehe ich da auch aber auch mit diesem  
342 Gefühl rein. Deswegen ist es nicht so, dass ich nachher dann denke: Hm, wie  
343 vertrauenswürdig war das jetzt? Sondern, dass ich eh von vorneherein ein bisschen  
344 skeptisch bin und mir gerne auch noch andere Sachen zu dem gleichen Thema anschau.  
345 #00:31:20-6#

346

347 LK: Letzte Frage: Ganz abgesehen von Dokus und ganz allgemein gefragt – würdest du  
348 sagen, du bist allgemein jemand, der leicht vertraut? Schätze dich da bitte einmal auf einer  
349 Skala von 1 bis 10 ein, wenn 1 bedeutet, dass man sehr leicht vertraut, und 10, dass man  
350 gar nicht leicht vertraut und eher skeptisch und misstrauisch ist. #00:31:44-3#

351

352 IP5: Da würde ich sagen 6, ich tendiere schon oft dazu, ein bisschen skeptisch zu sein.  
353 #00:32:08-2#

354

355 LK: Dann war es das von meiner Seite. Gibt es von deiner Seite noch etwas, was wir rund  
356 um das Thema Netflix-Dokus und Vertrauen noch nicht besprochen haben, was du gerne  
357 noch ergänzen würdest? #00:32:20-4#  
358  
359 IP5: Nee. #00:32:22-9#  
360  
361 LK: Dann danke ich dir sehr herzlich für die Teilnahme! #00:32:25-8#

*Interview Nr. 6*

Interviewerin: LK

Interviewpartnerin: IP6

Datum: 25.11.2021

Länge des Interviews: 23:50 Minuten

1 LK: Guten Tag! Schon jetzt vorab vielen Dank, dass du dir die Zeit für das Interview  
2 genommen hast. Direkt vorweg: Alles, was wir hier besprechen, wird vertraulich behandelt  
3 und nur für den wissenschaftlichen Zweck meiner Untersuchung verwendet und in der  
4 Auswertung anonymisiert wiedergegeben. Ich würde das Gespräch gerne aufzeichnen,  
5 damit es im Anschluss transkribiert werden kann. Bist du damit einverstanden? #00:00:26-  
6 3#

7

8 IP6: Ja. #00:00:28-1#

9

10 LK: Das Ziel der Untersuchung ist die Erforschung von Vertrauen in Netflix-  
11 Dokumentationen für meine Masterarbeit. Dafür werde ich dir gleich ein paar Fragen stellen,  
12 rund um das Genre der Dokumentation, die Nutzung und Wahrnehmung von Netflix-Dokus  
13 und das Vertrauen. Dabei ist ganz wichtig: Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten,  
14 es geht um deine ganz eigene, individuelle Sicht der Dinge. Du kannst dir für die Antworten  
15 so viel Zeit lassen, wie du brauchst. Wenn mal kurz Stille ist, weil du überlegen musst, ist  
16 das überhaupt kein Problem. Erstmal geht es ganz allgemein um das Genre der  
17 Dokumentation. Was für Erwartungen hast du, wenn du eine Doku schaust? Was findest du,  
18 soll eine Doku leisten, was gehört eher nicht in eine Doku deiner Meinung nach? #00:01:12-  
19 3#

20

21 IP6: Ich erwarte von einer Doku auf jeden Fall nicht, dass es einen großen Spannungsbogen  
22 gibt oder Storytelling und dramatische Elemente drin vorkommen, sondern Ehrlichkeit und  
23 Transparenz darüber, woher man die Informationen hat. Und vor allem, das ist das  
24 wichtigste, glaube ich: Dass sie informativ zu einem Thema berichtet. #00:01:41-0#

25

26 LK: Die nächste Frage geht in eine ähnliche Richtung: Was macht eine richtig gute Doku für  
27 dich aus? Kannst du Qualitätskriterien nennen, die dir am wichtigsten sind? #00:01:49-4#

28

29 IP6: Ehrlichkeit und Transparenz. Dass sie vertrauenswürdig ist, dass man dem roten Faden  
30 der Doku folgen kann und dass sie ausgeglichen in der Argumentation ist. Also dass sie  
31 auch mal Gegenthesen anführt, die sie vielleicht auch widerlegen kann, aber das Thema halt  
32 nicht zu populistisch von einer Seite betrachtet. #00:02:17-8#

33

34 LK: Wie häufig schaust du Netflix-Dokus? #00:02:20-2#

35

36 IP6: Relativ selten tatsächlich. Ich würde sagen, vielleicht eine alle zwei oder drei Monate.  
37 #00:02:29-8#

38

39 LK: Wie sind deine bisherigen Erfahrungen mit Netflix-Dokus? Wie haben dir die, die du  
40 geschaut hast, gefallen? #00:02:37-8#

41

42 IP6: Unterschiedlich. Ich habe mehrere Reisedokus geschaut. Die fand ich immer total  
43 schön, weil die auch sehr inspirierend waren und man von Reisedokus wahrscheinlich auch  
44 weniger erwartet – ich auf jeden Fall –, dass es da diese Ausgeglichenheit gibt. Klar könnte  
45 man auch zeigen, dass Reisen anstrengend ist, dass Reisen auch mal richtig unangenehm

46 und schwierig sein kann. Das wurde da auch teilweise gezeigt. Aber vor allem geht man da  
47 wahrscheinlich mit dieser Erwartungshaltung heran, sich inspirieren zu lassen, Informationen  
48 zu bekommen, vielleicht auch ein bisschen zu träumen. Aber andere Dokus, die ich gesehen  
49 habe, die auch ein bisschen auf emotionalere Themen gehen – was z.B. in Richtung  
50 Veganismus, Tierhaltung, Tierwohl oder auch Gesundheit geht – waren sehr, sehr einseitig.  
51 Tatsächlich in eine einseitige Richtung, die meine Meinung auch bestätigt hat. Aber je mehr  
52 ich darüber nachgedacht habe, desto schwieriger ist diese Darstellung der Sichtweise  
53 gewesen. #00:03:50-4#

54

55 LK: Schaust du auch Dokus auf anderen Kanälen als Netflix? #00:03:54-0#

56

57 IP6: Ich habe auch schonmal Dokus im Fernsehen geschaut, auf Phoenix, n-tv, NDR. Aber  
58 wenn ich in letzter Zeit nach Dokus gesucht habe, dann direkt bei Netflix. #00:04:08-2#

59

60 LK: Findest du, dass es einen Unterschied gibt zwischen den Dokus auf Netflix und denen  
61 auf anderen Kanälen? #00:04:17-2#

62

63 IP6: Bei denen, die speziell für Netflix produziert wurden, ja, würde ich sagen. Die, die ich im  
64 Free TV gesehen habe, waren auch oft Tier- und Umweltdokus, wo wenig gesprochen  
65 wurde, wo einfach viele Impressionen gezeigt wurden. Und die Dokus bei Netflix sind ein  
66 bisschen dramatischer aufgebaut, sodass man dranbleibt und es spannend und fesselnd ist.  
67 Das passiert bei anderen Dokus eher dadurch, dass Nahaufnahmen von Tieren gezeigt  
68 werden und teilweise auch richtig lange draufgehalten wird. Teilweise wird da wirklich ein  
69 Tier beobachtet und verfolgt, und man schaut sich zehn Minuten dieses Tier an, was sich  
70 vielleicht einmal kurz bewegt. Und bei Netflix ist es immer sehr moderiert, auch moderiert  
71 von einer Person, die nicht objektiv ist, sondern die krassere und auch unangenehme Fragen  
72 stellt und sehr fordernd mit den Gesprächspartnern ist. Was ja gut ist, aber auch immer sehr  
73 stark aus einer Perspektive. Das ist bei Netflix schon doll. #00:05:29-2#

74

75 LK: Gibt es da auch einen Unterschied in der Vertrauenswürdigkeit? Kannst du sagen, ob du  
76 die Dokus auf Netflix oder die auf anderen Kanälen vertrauenswürdiger findest? #00:05:36-  
77 9#

78

79 IP6: Die auf anderen Kanälen finde ich auf jeden Fall vertrauenswürdiger, weil das eher von  
80 öffentlich-rechtlichen Sendern ist oder von Sendern, die nicht so stark darauf angewiesen  
81 sind wie Netflix. Bei Netflix hat man das Gefühl, dass da ein Unternehmen hinter steht und  
82 möchte, dass man so lange wie möglich auf dieser Plattform bleibt. Deswegen erzeugen die  
83 unnötigerweise, obwohl es gar nicht ins Genre passt, diese Spannung – einfach nur, um  
84 Leute zu fesseln, zu halten und so dazu zu bringen, sich vielleicht auch die nächste Doku  
85 anzugucken oder den nächsten Film. #00:06:17-1#

86

87 LK: Im nächsten Block wollen wir uns konkret auf eine Doku beziehen. Von den Dokus, die  
88 du in letzter Zeit auf Netflix geschaut hast, ist dir davon eine besonders in Erinnerung  
89 geblieben, auf die wir uns beispielhaft beziehen könnten? #00:06:30-0#

90

91 IP6: Ja, "What the Health" ist mir ganz gut in Erinnerung geblieben. #00:06:33-4#

92

93 LK: Kannst du grob in ein paar Sätzen sagen, worum es da ging? #00:06:36-6#

94

95 IP6: Darin ging es darum, wie das Essen und Trinken von Tierprodukten dazu führt, dass  
96 deinem Körper im Endeffekt geschadet wird. Ich glaube, es waren nicht nur Tierprodukte,  
97 sondern auch wie medizinische Produkte da mit reinspielen. Aber mir ist vor allem im

98 Gedächtnis geblieben, wie Milch, Eier, Fleisch dem Körper schaden. Das war der gleiche  
99 Moderator wie bei "Cowspiracy". #00:07:17-7#  
100  
101 LK: Erinnerst du dich noch, warum du die Doku ausgewählt hast, wie du auf sie bekommen  
102 bist? Wurde sie vom Netflix-Algorithmus vorgeschlagen, hast du auf sozialen Medien davon  
103 gehört, sie von Freunden empfohlen bekommen oder Rankings dazu gelesen? #00:07:31-1#  
104  
105 IP6: Ich glaube, ich habe sie als Erstes auf Social Media gesehen. Auf jeden Fall habe ich im  
106 Internet davon gelesen, dass es die Doku gibt. Und weil ich vorher "Cowspiracy" gesehen  
107 hatte, das auch sehr in meine Perspektive geschlagen hat, und ich gerade angefangen hatte,  
108 mich vegan zu ernähren, hat es irgendwie meine Sichtweise total bestätigt. Deswegen habe  
109 ich die Doku gesehen und mir gedacht: Dann gucke ich mir die auch noch an. Dann hatte ich  
110 sie wieder ein bisschen vergessen, und dann wurde sie mir von Netflix vorgeschlagen.  
111 #00:08:05-9#  
112  
113 LK: Wie würdest du dein Wissen zu dem Thema der Doku einschätzen, bevor du sie  
114 gesehen hast? Hast du dich mit dem Thema vorher auch schon auseinandergesetzt?  
115 #00:08:21-1#  
116  
117 IP6: Ja, das schon. Weniger damit, wie das auch dem Körper schadet. Sondern eher, wie es  
118 mit der Umwelt zusammenhängt, mit dem Tierwohl. Mit dem Ganzen, was daran hängt,  
119 Wasserproduktion usw. Aber halt nicht mit der Gesundheit, da war mein Wissen fast bei null.  
120 #00:08:45-7#  
121  
122 LK: Und die Macher der Doku kanntest du auch schon von einer anderen Doku, richtig?  
123 #00:08:52-9#  
124  
125 IP6: Ja, genau. #00:08:52-8#  
126  
127 LK: Wie wichtig findest du das Thema der Doku? Ist es eins, was dich viel beschäftigt?  
128 #00:09:00-2#  
129  
130 IP6: Ja. Mich persönlich extrem viel. Ich glaube, es sollte mehr Leute mehr beschäftigen.  
131 Deswegen finde ich das Thema wichtig sehr wichtig und gut. #00:09:16-6#  
132  
133 LK: Wie ist deine Meinung und Einstellung zum Thema der Doku, also zur veganen  
134 Ernährungsweise etc.? #00:09:28-1#  
135  
136 IP6: Grundsätzlich stimme ich da zu. Meine Einstellung zu dem Thema, also zum  
137 Veganismus, ist generell total positiv. Zu der Doku selber ist es nochmal ein anderes Thema,  
138 aber dazu kommen wir ja wahrscheinlich noch. Aber zu dem Thema ist meine Einstellung  
139 positiv. #00:09:50-5#  
140  
141 LK: Hast du die Doku alleine geschaut oder mit jemandem zusammen? #00:09:53-8#  
142  
143 IP6: Alleine. #00:09:55-6#  
144  
145 LK: Jetzt geht es ein bisschen darum, was du den Machern der Doku zuschreibst und wie du  
146 sie wahrgenommen hast. Was denkst du, wie kompetent die Macher in diesem  
147 Themengebiet sind, wie gut sie sich mit dem Thema auskennen? #00:10:09-3#  
148

149 IP6: Ich glaube, dass viele, die im Hintergrund saßen, sich sehr gut damit auskennen und  
150 sich auch vor allem mit vielen Leuten auseinandergesetzt haben. Weil ich glaube auch, dass  
151 bewusst Informationen ausgewählt und bewusst Informationen rausgelassen wurden – und  
152 ich glaube, dazu musste erstmal ein riesengroßes Wissen angehäuft werden, das vielleicht  
153 vorher auch schon da war. Dieser Moderator, den man die ganze Zeit gesehen hat... Weiß  
154 ich nicht. Der ist selber auch vegan, aber noch nicht so lange. Ich glaube, dass er sich  
155 einfach gut vor der Kamera gemacht hat, dass sein Wissen sich durch die Doku  
156 wahrscheinlich auch verbessert hat, aber vorher jetzt noch nicht so krass war. Also nicht  
157 unbedingt ein Experte in dem Gebiet. #00:10:54-7#

158

159 LK: Was denkst du, wollten die Macher mit der Doku erreichen? #00:11:00-1#

160

161 IP6: Das ist eine gute Frage. Ich glaube im Kern schon, dass damit erreicht werden sollte,  
162 dass mehr Leute vegan leben und sich mehr Leute damit auseinandersetzen und auf ihre  
163 Gesundheit schauen. Das war wahrscheinlich schon der Kern, sonst hätte man das nicht so  
164 gemacht. Aber ich glaube, für die Macher selber war auch wichtig, dass die Doku viele Leute  
165 erreicht und viel im Gespräch ist. #00:11:33-6#

166

167 LK: Wie schätzt du die Integrität, die Aufrichtigkeit der Macher ein? #00:11:37-9#

168

169 IP6: So medium, würde ich sagen. Ich habe da schon ein gutes Gefühl, dass die sich wirklich  
170 dafür interessieren und denen das auch wirklich wichtig ist. Aber dass sie es in dem Moment  
171 auch zu ihrem eigenen Vorteil genutzt haben. #00:12:00-4#

172

173 LK: Wie hat dir die Doku insgesamt gefallen und wie vertrauenswürdig fandest du sie?  
174 #00:12:06-2#

175

176 IP6: Direkt nach dem Schauen fand ich sie erstmal total super, weil sie auch meine eigene  
177 Meinung bestätigt hat. Und direkt danach fand ich sie auch recht vertrauenswürdig. Ich habe  
178 schon beim Schauen manchmal gedacht, dass es irgendwie sehr einseitig ist, dass mir da  
179 noch eine Quelle fehlt und hier noch eine Info. Aber ich war schon ziemlich begeistert von  
180 der Doku, weil ich erstmal ausgeblendet habe, was da alles hinter steht. Einfach nur, weil es  
181 mich selbst bestätigt hat und ich dachte: Dann mache ich ja alles richtig, dann mache ich ja  
182 alles gut. Aber je mehr ich mich danach damit beschäftigt habe, mir Rezensionen  
183 durchgelesen und mit Leuten darüber gesprochen habe, desto weniger begeistert war ich im  
184 Endeffekt von der Doku. Sie hat zwar meine Sichtweise bestätigt, aber auf einer so wenig  
185 vertrauenswürdigen Basis, dass ich da denke: Man hätte das anders aufbauen können, und  
186 dann wäre es vielleicht vertrauenswürdiger gewesen und hätte auch Leute bestätigen oder  
187 überzeugen können, die einer anderen Meinung waren oder sind. #00:13:23-1#

188

189 LK: Jetzt wollen wir konkreter darauf eingehen und versuchen zu differenzieren, worauf sich  
190 dein Vertrauen genau richtet. In der Theorie gibt es vier verschiedene Bezugsebenen. Ich  
191 nenne sie dir einmal alle, und dann frage ich sie einzeln ab. Diese vier Bezugsebenen sind  
192 der Inhalt der Doku, die Macher der Doku, die Organisation hinter der Doku – also zum  
193 einen die Produktionsfirma und zum anderen Netflix als Vermittler – und allgemein der  
194 Journalismus. Ich wüsste jetzt gerne, wie vertrauenswürdig du die einzelnen Bezugsebenen  
195 findest. Wie vertrauenswürdig findest du den Inhalt der Doku? #00:14:06-5#

196

197 IP6: Medium. Dadurch, dass z.B. Quellen teilweise so schnell durchs Bild gestellt wurden,  
198 dass man es gar nicht richtig verfolgen konnte, und oft auch noch ein paar Hintergründe  
199 fehlten. Dann reden die mit irgendeinem Arzt, und dann steht da einfach "Experte" drunter.  
200 Das schwächt das Vertrauen in die Inhalte ein bisschen. #00:14:39-9#

201  
202 LK: Wie vertrauenswürdig findest du die Macher der Doku? #00:14:46-1#  
203  
204 IP6: Auch medium, wenn nicht wieder eher im unteren Bereich. Die Produktionsfirma kannte  
205 oder kenne ich nicht, damit habe ich mich auch wenig auseinandergesetzt. Der Moderator  
206 war ja sehr präsent, dem konnte man jetzt nicht krass vertrauen. Und auch die anderen  
207 hatten jetzt keinen Lebenslauf da stehen, wo sie alles genau erklärt haben, warum sie  
208 Experten für alles mögliche sind. Und auch Netflix, was man als Unternehmen im Kopf hat,  
209 ist jetzt nicht das vertrauenswürdigste. #00:15:25-5#  
210  
211 LK: Und würdest du zwischen Macher, also den konkreten Menschen, und der  
212 Produktionsfirma nochmal differenzieren vom Vertrauen? #00:15:34-2#  
213  
214 IP6: Das geht in dieselbe Richtung, weil ich mich mit der Produktionsfirma nicht so krass  
215 auseinandergesetzt habe. Aber wenn die natürlich auch für Netflix und mit diesem Moderator  
216 arbeiten, das so aufziehen, auch so dramatisch schneiden und wahrscheinlich das Skript  
217 geschrieben haben, ist es auch im Endeffekt wenig vertrauenswürdig. #00:15:55-3#  
218  
219 LK: Und wie vertrauenswürdig findest du ganz allgemein den Journalismus? #00:16:05-0#  
220  
221 IP6: Meistens vertrauenswürdig. Es kommt natürlich total auf die Quelle an, auf den Inhalt  
222 und die Machart, aber meistens vertraue ich dem Journalismus schon. #00:16:24-0#  
223  
224 LK: Es gibt in der Theorie noch eine andere Unterscheidung, von vier verschiedenen  
225 Dimensionen von Vertrauen. Es gibt das Vertrauen darin, dass das Thema der Doku gut  
226 ausgewählt ist, dass die richtigen Informationen für die Doku ausgewählt wurden, dass die  
227 präsentierten Fakten korrekt sind, und dass die Fakten in der Doku auch richtig bewertet und  
228 eingeordnet werden. Da würde ich dich auch wieder bitten, dein Vertrauen jeweils  
229 einzuschätzen. Wie sehr vertraust du darauf, dass das Thema der Doku gut ausgewählt ist?  
230 #00:16:58-2#  
231  
232 IP6: Darin vertraue ich schon sehr. Das Thema ist wichtig, und da ist auch das Vertrauen da.  
233 #00:17:04-6#  
234  
235 LK: Wie sehr vertraust du darauf, dass die richtigen Informationen ausgewählt wurden?  
236 #00:17:11-0#  
237  
238 IP6: Da wenig. Es wurden schon richtige Informationen ausgewählt, aber einfach viel zu  
239 wenige, viel zu einseitig. Und viel zu viele Informationen wurden rausgelassen. #00:17:23-6#  
240  
241 LK: Wie sehr vertraust du darauf, dass die Informationen korrekt wiedergegeben wurden?  
242 #00:17:28-4#  
243  
244 IP6: Schon eher. Auch medium, weil da wahrscheinlich auch wieder Informationen  
245 weggelassen wurden, die die Richtigkeit vielleicht ein bisschen abgewertet hätten. Aber bei  
246 dem, was sie dargestellt haben, glaube ich schon, dass das im Kern richtig ist. #00:17:49-7#  
247  
248 LK: Und wie sehr vertraust du darauf, dass die gezeigten Fakten richtig bewertet und  
249 eingeordnet wurden? #00:17:57-6#  
250  
251 IP6: Auch wieder medium, weil die, die sie gezeigt haben, schon in die richtige Richtung  
252 gingen. Aber dadurch, dass sie nur sehr einseitig Inhalte gezeigt haben, wurden sie halt



253 auch sehr einseitig bewertet und eingeordnet. Die Informationen, die sie ausgewählt haben,  
254 haben sie auch richtig eingeordnet. Wahrscheinlich ist da das Vertrauen doch eher ein  
255 bisschen da, weil es an anderen Stellen gehakt hat. #00:18:33-6#

256  
257 LK: Ab jetzt gehen wir wieder weg vom Einzelfall und hin zum Allgemeineren. Wir haben jetzt  
258 spezifisch über eine Netflix-Doku gesprochen. Wenn du jetzt an die anderen Netflix-Dokus  
259 denkst, die du auch geschaut hast: Sieht es da mit dem Vertrauen ähnlich aus, oder gibt es  
260 da Unterschiede? Hast du vielleicht bei anderen Dokus schonmal ein ganz anderes Gefühl  
261 gehabt vom Vertrauen her? #00:18:55-6#

262  
263 IP6: Ja, das war auch schon anders. Ich bin mir nicht hundertprozentig sicher, ich glaube  
264 aber, dass die Dokus nicht nur von Netflix produziert wurden, sondern auch auf anderen  
265 Kanälen laufen. Das sind dann z.B. Reisedokus. Das waren Dokus, die nicht nur einseitig  
266 dargestellt wurden, sondern wo auch Reisen mal als schwierig dargestellt wurde, dass man  
267 mal das Visum nicht bekommen hat oder so. Sowas wurde dann auch dargestellt, deswegen  
268 ist da das Vertrauen eher da gewesen. Wenn ich aber an die Netflix-Dokus denke, die auch  
269 wirklich nur für Netflix produziert wurden, ist das Vertrauen überall sehr, sehr ähnlich zu dem  
270 Einzelfall, den wir besprochen haben. #00:19:38-3#

271  
272 LK: Findest du Dokus auf Netflix nur informativ oder auch unterhaltsam? #00:19:43-1#

273  
274 IP6: Auch unterhaltsam. #00:19:46-0#

275  
276 LK: Was denkst du, was sie so unterhaltsam macht? #00:19:49-1#

277  
278 IP6: Ich glaube, vor allem die Dramatik dahinter, dass alles sehr drastisch und überzogen  
279 dargestellt wird. Und dass sehr viel damit gearbeitet wird, dass man einen Moderator hat, der  
280 sympathisch ist und einem irgendwie aus der Seele spricht, wenn er rumrennt, die ganze  
281 Zeit Leute befragt, sich da total hinter klemmt und man irgendwie mit ihm mitfiebert. Weil  
282 man dann auch so einen Helden hat. Weil es eher aufgebaut ist wie eine Geschichte, die  
283 erzählt wird. #00:20:21-5#

284  
285 LK: Hast du auch schonmal eine Netflix-Doku geguckt oder kannst du dir zumindest eine  
286 vorstellen, die dir ZU unterhaltsam ist? Sodass du das Gefühl hast, dass die Informativität  
287 darunter leidet oder zu kurz kommt? #00:20:33-9#

288  
289 IP6: Ich glaube, gesehen habe ich noch keine, wo es gar nicht mehr informativ war. Ich kann  
290 mir mit Sicherheit vorstellen, dass es solche gibt. Ich denke da gerade ein bisschen in die  
291 Richtung von Dokus, wo irgendwelche Promis begleitet werden. Oder es gibt auch Dokus,  
292 die richtig in diese Trash-TV-Richtung gehen oder wo ein Festival begleitet wird. Da gibt es  
293 ja eine, wo das Festival nie stattgefunden hat, ich habe die selbst nicht gesehen. Die ist  
294 sicher auch informativ, aber ich kann mir vorstellen, dass das wirklich hauptsächlich  
295 Unterhaltung ist. Und ich glaube auch, es gibt wahrscheinlich ganz viele, die ich einfach noch  
296 nicht gesehen habe und nicht auf dem Schirm habe. #00:21:29-9#

297  
298 LK: Also es ist schon vorstellbar, dass es da irgendwann eine Schwelle gibt, ab der es zu  
299 unterhaltsam ist? #00:21:35-2#

300  
301 IP6: Ja, auf jeden Fall. Ich glaube auch, deswegen wäre Netflix auch nicht das erste  
302 Medium, das ich für Dokus nutzen würde, wenn es mir wirklich um Informationen geht.  
303 #00:21:46-7#

304

305 LK: Jetzt kommen wir langsam zum inhaltlichen Abschluss. Hat das Schauen einer Netflix-  
306 Doku schonmal dazu geführt, dass du dein Verhalten geändert hast? #00:21:57-5#  
307  
308 IP6: Nein, weil ich die Dokus eher geschaut habe, wenn sie mich in meiner Meinung  
309 bestätigt haben. #00:22:04-1#  
310  
311 LK: Also wenn du eh schon diese Sichtweise hattest und die Doku das nochmal bestärkt  
312 hat? #00:22:07-7#  
313  
314 IP6: Genau. Oder vor einer Reise diese Reisedokus, wenn ich eh vorhatte, reisen zu gehen.  
315 #00:22:13-0#  
316  
317 LK: Wir haben jetzt viel über Vertrauen gesprochen, deswegen ist das Thema natürlich  
318 präsent. Wenn du es aber mal ganz ehrlich einschätzt: Ist es überhaupt so, dass du nach  
319 dem Schauen einer Netflix-Doku reflektierst, ob du sie vertrauenswürdig findest? Oder ist  
320 das Vertrauen in Dokus vielleicht eher ein unbedachter, routinemäßiger, unbewusster  
321 Prozess? #00:22:31-4#  
322  
323 IP6: Bei "Cowspiracy" und "What the Health" habe ich wirklich reflektiert, weil es mir  
324 irgendwie komisch vorkam. Bzw. glaube ich, eher bei "What the Health", und dann habe ich  
325 danach erst über "Cowspiracy" auch nachgedacht. Bei anderen Dokus weniger. Da habe ich  
326 es einfach geschaut und nicht drauf geachtet, ob ich es vertrauenswürdig fand oder nicht. Ich  
327 glaube, weil es da einfach so präsent war, habe ich danach schon mit mehreren Leuten  
328 darüber gesprochen und es dann reflektiert. #00:23:00-3#  
329  
330 LK: Allerletzte Frage: Ganz abgesehen von Dokus und ganz allgemein gefragt, würdest du  
331 sagen, dass du insgesamt jemand bist, der leicht vertraut? Bitte schätze dich da auf einer  
332 Skala von 1 bis 10 ein, wenn 1 bedeutet, dass man sehr leicht vertraut, und 10, dass man  
333 gar nicht leicht vertraut und sehr skeptisch und misstrauisch ist. #00:23:20-6#  
334  
335 IP6: Da würde ich 4 sagen. #00:23:28-9#  
336  
337 LK: Dann war es das von meiner Seite. Gibt es von deiner Seite noch etwas, was wir rund  
338 um das Thema Netflix-Dokus und Vertrauen noch nicht besprochen haben, was du gerne  
339 noch ergänzen würdest? #00:23:40-3#  
340  
341 IP6: Nein. #00:23:44-2#  
342  
343 LK: Dann danke ich dir sehr herzlich für deine Zeit!

## Interview Nr. 7

Interviewerin: LK

Interviewpartnerin: IP7

Datum: 29.11.2021

Länge des Interviews: 30:04 Minuten

1 LK: Guten Tag! Schon jetzt vorab vielen Dank, dass du dir die Zeit für das Interview  
2 genommen hast. Direkt vorweg: Alles, was wir hier besprechen, wird vertraulich behandelt  
3 und nur für den wissenschaftlichen Zweck meiner Untersuchung verwendet und in der  
4 Auswertung anonymisiert wiedergegeben. Ich würde das Gespräch gerne aufzeichnen,  
5 damit es im Anschluss transkribiert werden kann. Bist du damit einverstanden? #00:00:35-  
6 5#

7

8 IP7: Ja. #00:00:37-4#

9

10 LK: Das Ziel der Untersuchung ist die Erforschung von Vertrauen in Netflix-  
11 Dokumentationen für meine Masterarbeit. Dafür werde ich dir gleich ein paar Fragen stellen,  
12 rund um das Genre der Dokumentation, die Nutzung und Wahrnehmung von Netflix-Dokus  
13 und das Vertrauen. Dabei ist ganz wichtig: Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten,  
14 es geht um deine ganz eigene, individuelle Sicht der Dinge. Du kannst dir für die Antworten  
15 so viel Zeit lassen, wie du brauchst. Wenn mal kurz Stille ist, weil du überlegen musst, ist  
16 das überhaupt kein Problem. Erstmal geht es ganz allgemein um das Genre der  
17 Dokumentation. Was für Erwartungen hast du, wenn du eine Doku schaust? Was findest du,  
18 soll eine Doku leisten, was gehört eher nicht in eine Doku deiner Meinung nach? #00:01:33-  
19 7#

20

21 IP7: Ich finde, in eine Doku gehören auf jeden Fall gut aufbereitete Informationen. Dann  
22 gehören natürlich aber auch immer schöne Bilder dazu. Es gehört immer so eine  
23 Erzählstimme dazu, oft sind ja auch Interviews dabei. Ich finde, was nicht darein gehört, ist  
24 eine großartig aufgebaute Geschichte. Mit Geschichte meine ich eine Storyline, die ein  
25 Drama oder ein Roman hat. Das gehört jetzt nicht unbedingt rein, obwohl es da Ausnahmen  
26 gibt. Wenn man jetzt sagt, die Löwin zieht ihre Kinder auf – das gibt es ja auch, aber das  
27 meine ich nicht damit. Sondern dass man einen Spot sucht und guckt, wie es da aussieht.  
28 Das gehört eher nicht darein, weil es das Ganze immer dramatisch macht. Und ich glaube,  
29 Dokus sind, wenn sie gut aufbereitet sind, nicht so dramatisch. Sie versuchen eher zu  
30 informieren und sind nicht darauf aus... Also doch, sie sind ja Entertainment, aber nicht NUR  
31 dieses Blockbuster-Ding drin zu haben, also nur zu unterhalten und kurzweilig zu sein. Ich  
32 glaube, dass sie wirklich informieren sollten über bestimmte Themen. Natürlich müssen sie  
33 aber auch unterhaltend sein. #00:03:12-1#

34

35 LK: Was macht eine richtig gute Doku für dich aus? Kannst du Qualitätskriterien nennen, die  
36 dir bei dem Genre wichtig sind? #00:03:23-7#

37

38 IP7: Auf jeden Fall richtig schöne Bilder. Wenn ich darüber nachdenke, ist mir das schon  
39 wichtig, dass da schöne Bilder drin sind. Auch eine gut ausgewählte Musik finde ich wichtig.  
40 Ich finde es auch immer sehr cool, wenn man in den Interviews hört, was die Leute fragen.  
41 Man hört ja immer die Antworten, aber ich mag es ganz gerne, wenn man weiß, was gerade  
42 überhaupt gefragt wurde. Ob es so zusammengestückelt wurde, wie die es wollten, oder ob  
43 das wirklich eine Frage war, auf die so geantwortet wurde, wie es der entsprechende  
44 Gesprächspartner wollte. Gute Musik, Bilder, Interviews, und es soll nicht so reißerisch sein.  
45 Ich will nicht so ein Drama sehen, es soll nicht so hochgebauscht sein. Die typischen

46 amerikanischen, die ich sofort im Kopf habe, wären für mich eher nicht so gute Dokus. In  
47 dieser bekannten BBC-Doku, "Planet Erde", sind ja z.B. dramatische Sachen drin, aber die  
48 auch wirklich in der Natur passieren und nicht Menschen angehen. Da finde ich das gut  
49 aufbereitet. Aber wenn es um Personen geht, die sich in den Vordergrund stellen, stört mich  
50 das. #00:04:49-2#

51

52 LK: Wie häufig schaust du Dokus auf Netflix? #00:04:53-5#

53

54 IP7: Ungefähr eine pro Monat, würde ich sagen. #00:05:12-5#

55

56 LK: Wie sind deine bisherigen Erfahrungen mit Netflix-Dokus? Wie haben dir die, die du  
57 bisher geguckt hast, gefallen? #00:05:18-9#

58

59 IP7: Mal gut, mal schlecht. Ich habe gute, aber auch schlechte Erfahrungen. #00:05:28-0#

60

61 LK: Schaust du auch Dokus auf anderen Kanälen als Netflix? #00:05:30-6#

62

63 IP7: Ja. #00:05:32-0#

64

65 LK: Auf welchen? #00:05:34-3#

66

67 IP7: Auf YouTube, da ist arte ja ganz groß. Eigentlich alle öffentlich-rechtlichen Sender sind  
68 ja mittlerweile groß bei YouTube mit dabei. Die anderen Streaming-Anbieter natürlich auch,  
69 wenn man jetzt an Amazon Prime denkt, die haben ja auch Dokus anzubieten. Aber vor allen  
70 Dingen YouTube. #00:05:56-2#

71

72 LK: Findest du, dass es einen Unterschied gibt zwischen den Dokus auf Netflix und denen  
73 auf anderen Kanälen? #00:06:05-3#

74

75 IP7: Ich würde sagen schon, weil ich, wenn ich an Netflix-Dokus denke, natürlich auch an  
76 diese Eigenproduktionen denke. Bei denen denke ich schon, dass die ein anderes Publikum  
77 ansprechen als z.B. arte. Auf jeden Fall. #00:06:22-3#

78

79 LK: In welche Richtung ein anderes Publikum? #00:06:24-0#

80

81 IP7: Ich glaube, dass die bei Netflix versuchen, auch jüngere Menschen anzusprechen und  
82 dadurch vielleicht denken, sie müssten irgendwie genau diese Dramatik da rein bringen, die  
83 ein Actionfilm hat, oder eine Person als Ankerpunkt drin haben, den man aber vielleicht gar  
84 nicht braucht. Es gibt ja Beispiele von arte, die sehr, sehr gute Dokus machen, die das nicht  
85 haben und trotzdem bei jungen Leuten sehr beliebt sind. #00:06:50-1#

86

87 LK: Kannst du sagen, ob es für dich auch einen Unterschied in der Vertrauenswürdigkeit  
88 gibt? #00:06:58-6#

89

90 IP7: Auf jeden Fall. Man muss sagen, dass es bei YouTube natürlich Sachen sind, die  
91 wahrscheinlich irgendwann im Fernsehen liefen. Ein großer Teil lief bestimmt mal im  
92 Fernsehen oder soll da mal laufen. Aber auf jeden Fall bin ich bei Netflix-Dokus vorsichtiger.  
93 Ich hinterfrage das auf jeden Fall eher als eine arte- oder NDR-Doku. #00:07:21-4#

94

95 LK: Jetzt wollen wir uns im nächsten Block konkret auf eine Netflix-Doku beziehen. Von den  
96 Dokus, die du da in letzter Zeit geschaut hast, ist dir davon eine besonders in Erinnerung  
97 geblieben? #00:07:35-9#

98  
99 IP7: Das ist egal, ob das negativ oder positiv ist, oder? #00:07:39-3#  
100  
101 LK: Ja. #00:07:40-4#  
102  
103 IP7: Dann würde ich, weil sie mich so genervt hat, "Mein Lehrer, der Krake" nehmen. Ganz  
104 bekannt, die wurde so abgefeiert. Die ist noch im Kopf. #00:08:14-1#  
105  
106 LK: Kannst du ganz grob sagen, worum es ging? #00:08:16-7#  
107  
108 IP7: Es geht darum, dass man immer einen Mann sieht – ich weiß gar nicht, was der arbeitet  
109 –, der immer gefilmt wird und irgendwas erzählt. Und dann geht er immer wieder ins Meer  
110 und sieht da einen Kraken. Den verfolgt er über eine gewisse Zeit und sieht ihn immer  
111 wieder. Dann geht es darum, dass die eine Art Beziehung miteinander aufbauen, weil der  
112 Krake sich dann immer näher herantraut. Dann gibt es eine Szene, wie er seine Hand hält  
113 und der Oktopus sie langsam berührt. #00:08:52-8#  
114  
115 LK: Weißt du noch, warum du die Doku ausgewählt hast, wie du auf sie bekommen bist?  
116 Wurde sie dir vom Netflix-Algorithmus vorgeschlagen oder hast du von Freunden oder auf  
117 sozialen Medien davon gehört? #00:09:01-0#  
118  
119 IP7: Ich glaube, das war ganz stumpf über Empfehlungen, dass jemand gesagt hat: Die ist  
120 gut, die können wir uns mal angucken. Man weiß ja dann doch, wenn bei Netflix etwas  
121 rauskommt. Das war von allen Seiten. Netflix hat es ganz oben angezeigt, und die Freunde  
122 haben auch gesagt: Guck das mal, das ist neu und soll ganz cool sein. #00:09:20-5#  
123  
124 LK: Hast du auch Rankings oder Bewertungen dazu gelesen? #00:09:23-9#  
125  
126 IP7: Nee. #00:09:25-8#  
127  
128 LK: Wir würdest du dein Wissen zu dem Thema der Doku einschätzen, bevor du sie  
129 geschaut hast? #00:09:31-0#  
130  
131 IP7: Ich würde schon sagen, dass ich da zwar kein Experte bin, aber mich schon auskannte.  
132 #00:09:42-7#  
133  
134 LK: Also du hattest dich schonmal vorher mit dem Thema auseinandergesetzt? #00:09:44-8#  
135  
136 IP7: Genau. #00:09:45-6#  
137  
138 LK: Kanntest du auch die Macher der Doku vorher schon? #00:09:49-0#  
139  
140 IP7: Nee. #00:09:50-8#  
141  
142 LK: Wie wichtig findest du das Thema der Doku? Ist das ein Thema, das dich viel  
143 beschäftigt? #00:09:56-7#  
144  
145 IP7: Wenn man das übergeordnete Thema sieht – Meeresschutz, Ozeane, Tiere und  
146 Meereslebewesen –, dann ja. #00:10:07-2#  
147  
148 LK: Also ging es auch ein bisschen um den Schutz der Meere oder primär um diese  
149 Freundschaft? #00:10:12-5#

150  
151 IP7: Es ging auch um den Schutz, weil natürlich immer gesagt wurde, dass die bedroht sind  
152 und es die nicht mehr oft gibt. Es wurde auf die Problematik hingewiesen, dass diese Tiere  
153 bedroht sind. #00:10:24-5#  
154  
155 LK: Kannst du sagen, was deine Meinung oder Einstellung zum Thema der Doku ist? Ist die  
156 Botschaft, die da vermittelt wurde, eine, der du zustimmen kannst? #00:10:39-5#  
157  
158 IP7: Wenn ich mich an die Doku erinnere, hatte sie zwei Punkte. Einmal war es eben dieser  
159 Schutz der Tiere, da würde ich auf jeden Fall ja sagen. Aber das zweite war eben diese  
160 innige Verbindung zwischen Mensch und Tier, die dargestellt werden sollte. Und das war mir  
161 eher ein bisschen fremd. #00:10:58-3#  
162  
163 LK: Hast du die Doku alleine geschaut oder mit jemandem zusammen? #00:11:01-9#  
164  
165 IP7: Mit jemandem zusammen. #00:11:04-0#  
166  
167 LK: War das eher ein stilles nebeneinanderher gucken oder habt ihr euch darüber  
168 ausgetauscht? #00:11:09-1#  
169  
170 IP7: Wir haben uns rege darüber ausgetauscht. #00:11:12-6#  
171  
172 LK: Jetzt geht es um deine Einschätzung der Macher der Doku. Was glaubst du, wie  
173 kompetent sind die Macher der Doku in diesem Themengebiet? Wie gut kennen sie sich  
174 damit aus? #00:11:26-4#  
175  
176 IP7: Ich glaube schon, dass sie sich damit gut auskannten. Das wirkte schon kompetent.  
177 #00:11:36-9#  
178  
179 LK: Was glaubst du, wollten die Macher mit der Doku erreichen? #00:11:42-3#  
180  
181 IP7: Das ist nämlich auch meine Frage und gleichzeitig Kritik an der Doku. Ich weiß es nicht  
182 so richtig. Es war nämlich nicht nur: Guck mal, wie cool und wichtig Kraken für das  
183 Ökosystem in einem seichten Gewässer sind. Sondern es war auch eine sehr große  
184 Selbstdarstellung von der Person. Der Dokumentarfilmer hat immer selbst unter Wasser  
185 gefilmt und sich dabei ganz oft selbst gefilmt. Und man hatte fast das Gefühl, er interviewt  
186 sich auch selbst. Das hat auf mich die Wirkung gehabt, dass es eine Selbstdarstellung war.  
187 Aber ich glaube trotzdem, dass er in erster Linie darstellen wollte, wie schön und  
188 beeindruckend diese Tiere sind. #00:12:34-5#  
189  
190 LK: Wie schätzt du die Integrität, die Aufrichtigkeit dieses Machers ein? #00:12:52-1#  
191  
192 IP7: Weil es so viel Selbstdarstellung war, fand ich es nicht so gut. Ich finde, da gab es viele  
193 Probleme, weil meine Kriterien für eine Doku ein bisschen andere waren. #00:13:07-2#  
194  
195 LK: Wie hat dir die Doku gefallen und wie vertrauenswürdig fandest du sie? #00:13:17-3#  
196  
197 IP7: Ich fand die Doku unterhaltsam, weil ich sie auch mit anderen Leuten geguckt habe. Ich  
198 würde sie aber, weil eben diese Selbstdarstellung so groß war, nicht nochmal gucken.  
199 #00:13:34-4#  
200

201 LK: Und war sie dementsprechend auch nicht so vertrauenswürdig, oder das schon?  
202 #00:13:37-4#  
203  
204 IP7: Vertrauenswürdig fand ich sie schon. Bei den Infos, die weitergegeben wurden, dachte  
205 ich jetzt nicht, dass der lügt oder so. Obwohl ich Momente hatte, wo Sachen  
206 hineininterpretiert wurden, wo ich nicht weiß, ob das so valide ist: Der Krake kennt mich jetzt  
207 auf einmal und so etwas. Das war für mich dann schwer. Es war so und so. Die Grundinfos  
208 waren vertrauenswürdig, aber was ein bisschen tiefer ging, in die Gefühlsphären von Tieren,  
209 eher nee. Aber das lag bestimmt auch daran, dass es eine Netflix-Doku war. Da war ich  
210 sofort so: Ich weiß ja nicht. Ein bisschen voreingenommen. #00:14:13-6#  
211  
212 LK: Dazu kommen wir jetzt auch noch, weil wir ein bisschen konkreter darauf eingehen  
213 wollen, auf was genau sich dein Vertrauen richtet. In der Theorie gibt es vier verschiedene  
214 Bezugsebenen. Ich nenne sie dir einmal alle, und dann frage ich sie einzeln ab. Diese vier  
215 Bezugsebenen sind der Inhalt der Doku, die Macher der Doku, die Organisation hinter der  
216 Dokus – also zum einen die Produktionsfirma und zum anderen Netflix als Vermittler – und  
217 allgemein der Journalismus. Ich wüsste jetzt gerne, wie vertrauenswürdig du die einzelnen  
218 Bezugsebenen findest. Wie vertrauenswürdig findest du den Inhalt der Doku? #00:14:56-3#  
219  
220 IP7: Ich fand den Inhalt vertrauenswürdig. Weil das, was erklärt wurde, schon versucht  
221 wurde, zu belegen. Außer wenn es eben um diese komischen Gefühlsbahnen ging. Aber der  
222 Rest wurde schon anhand von Studien belegt. #00:15:29-4#  
223  
224 LK: Wie vertrauenswürdig fandest du die Macher der Doku? #00:15:34-8#  
225  
226 IP7: Die Macher sind jetzt wirklich die Leute, die die Kamera halten und so? #00:15:39-7#  
227  
228 LK: Die Menschen, die du da gesehen hast, die vorkamen. #00:15:41-8#  
229  
230 IP7: Die fand ich nicht so vertrauenswürdig, weil sie sich in den Vordergrund gestellt haben.  
231 #00:15:46-6#  
232  
233 LK: Wie vertrauenswürdig fandest du die Produktionsfirma dahinter und auch Netflix als  
234 Vermittler? Da kannst du auch gerne zwischen den beiden differenzieren. #00:15:55-7#  
235  
236 IP7: Netflix finde ich an sich vertrauenswürdig. Ich glaube nicht, dass die Sachen  
237 herausbringen, die überhaupt nicht stimmen, irgendwelche Fake News oder so. Das glaube  
238 ich überhaupt nicht. Aber sie machen halt eine andere Art von Dokus. Aber ich habe  
239 eigentlich keine Vertrauensprobleme mit Netflix. Ich gehe da schon anders heran. Ich gucke  
240 jetzt keine Doku und nehme die wissenschaftlich auseinander, aber ich übernehme keine  
241 Sachen, die die erzählen, einfach eins zu eins. Ich versuche gerade, herauszufinden, wer  
242 das gemacht hat, ob da irgendeine Organisation hinter steht. Finde ich gerade nicht heraus.  
243 Aber ich kannte die auch nicht, deswegen kann ich dazu nichts sagen. #00:17:01-4#  
244  
245 LK: Wie vertrauenswürdig findest du allgemein den Journalismus? #00:17:15-7#  
246  
247 IP7: Das ist ja super divers. Aber wenn ich mir jetzt Tageszeitungen abseits von der  
248 Boulevardpresse angucke, finde ich das schon vertrauenswürdig, obwohl man auch immer  
249 alles mit Vorsicht genießen muss. Es hat sich ja in den letzten Jahren auch verändert, wie  
250 mit Sprache umgegangen wird. Ich nehme nichts einfach nur so hin, außer es sind ganz  
251 vertrauenswürdige Sachen wie die Öffentlich-Rechtlichen. Da habe ich schon Vertrauen,  
252 dass das doppelt und dreifach geprüft ist. Aber ich würde nicht einfach alles so hinnehmen.

253 Das hört sich immer schnell so an, als wenn man gegen die Presse wäre, aber das ist es  
254 überhaupt nicht. Das ist ja etwas, was man auch im Studium viel lernt, dass man die Sachen  
255 hinterfragt. #00:18:08-6#

256  
257 LK: Es gibt in der Theorie noch eine andere Unterscheidung, von vier verschiedenen  
258 Dimensionen von Vertrauen. Es gibt das Vertrauen darin, dass das Thema der Doku gut  
259 ausgewählt ist, dass die richtigen Informationen für die Doku ausgewählt wurden, dass die  
260 präsentierten Fakten korrekt sind, und dass die Fakten in der Doku auch richtig bewertet und  
261 eingeordnet werden. Da würde ich dich auch wieder bitten, dein Vertrauen jeweils  
262 einzuschätzen. Wie sehr vertraust du darauf, dass das Thema der Doku gut ausgewählt ist?  
263 #00:18:44-8#

264  
265 IP7: Ob das gesellschaftlich gut ausgewählt ist? #00:18:56-1#

266  
267 LK: Ja, genau. Aber du kannst es auch für dich privat sagen: Wenn du das Thema  
268 interessant findest, spricht es auch dafür, dass es gut ausgewählt ist. Aber gerne auch ein  
269 bisschen globaler gesehen. #00:19:17-5#

270  
271 IP7: Ich fand das Thema gut ausgewählt, weil alles rund ums Thema Naturschutz usw.  
272 immer wichtig ist, glaube ich. Es war ein super spezielles Thema, weil es um die Verbindung  
273 zwischen einem bestimmten Tier und einem Menschen geht. Aber ich fand es doch ein gut  
274 ausgewähltes Thema, weil es halt um Naturschutz ging. #00:19:39-4#

275  
276 LK: Wie sehr vertraust du darauf, dass dafür die passenden Informationen ausgewählt  
277 wurden? #00:19:44-0#

278  
279 IP7: Ich vertraue darauf, auf jeden Fall. Inwiefern habe ich mich noch nie gefragt. Man  
280 vertraut irgendwie einfach darauf. Ich weiß gar nicht so richtig, warum ich darauf vertraue.  
281 Die könnten mir auch irgendeinen Mist erzählen, das stimmt schon. #00:20:02-7#

282  
283 LK: Aber du hattest jetzt nicht das Bedürfnis, nochmal eine andere Perspektive oder so zu  
284 sehen? Die Informationen, die gebracht wurden, sind dir passend erschienen, um das  
285 Thema gut zu beleuchten? #00:20:12-3#

286  
287 IP7: Schon. Das hatte ich auch schon anders, aber da fand ich es passend. #00:20:18-6#

288  
289 LK: Wie sehr vertraust du darauf, dass die gezeigten Informationen auch korrekt waren?  
290 #00:20:24-2#

291  
292 IP7: Darauf vertraue ich nicht mehr so. Ich kann mir auch vorstellen, dass Sachen woanders  
293 oder nicht wirklich im Meer gefilmt wurden, sondern im Aquarium oder so. Es gab z.B. eine  
294 Szene, wo irgendein Hai die ganze Zeit das Ding verfolgt hat. Woher weiß ich, dass das jetzt  
295 dieser Oktopus war und nicht irgendein anderer? Was ja gar nicht schlimm wäre. Aber für die  
296 Story hat es halt gut gepasst. Da vertraue ich nicht zu hundert Prozent drauf, dass das  
297 immer richtig war. #00:21:14-8#

298  
299 LK: Das war ja jetzt auf die Bilder bezogen. Bezogen auf die Infos meinst du, die wurden  
300 mit Studien belegt. Hast du da Vertrauen, dass die korrekt sind oder würdest du das auch in  
301 Zweifel ziehen? #00:21:27-5#

302  
303 IP7: Doch, darin habe ich schon Vertrauen. #00:21:34-3#

304



305 LK: Wie sehr vertraust du darauf, dass die gezeigten Informationen auch richtig bewertet und  
306 eingeordnet wurden? #00:21:38-4#

307

308 IP7: Darauf vertraue ich schon weniger, weil das ja immer auch von den persönlichen  
309 Interessen der Leute abhängt, die die Doku machen. Wenn du unbedingt sehen willst, dass  
310 da etwas zwischen dir und dem Oktopus entsteht, dann wirst du das auch mit Studien  
311 belegen können, würde ich sagen. Ein Beispiel war, dass er darauf eingegangen ist, dass  
312 diese Tentakel so viele Nervenbahnen haben, dass er ihn angeblich am Arm  
313 wiedererkennen konnte. Weiß ich nicht, ich glaube, das wurde auch ein bisschen ausgelegt.  
314 #00:22:17-1#

315

316 LK: Ab jetzt gehen wieder weg vom konkreten Beispiel und wollen nochmal ein bisschen  
317 allgemeiner sprechen. Wir haben jetzt über eine spezifische Doku gesprochen. Wenn du an  
318 die anderen Netflix-Dokus denkst, die du geguckt hast, sieht es da mit dem Vertrauen  
319 ähnlich aus? Oder gibt es da große Unterschiede, war es vielleicht bei anderen Netflix-Dokus  
320 schonmal ganz anders? #00:22:38-2#

321

322 IP7: Ich finde, es gibt auch Dokus, die das super gut machen, die z.B. auch Nachbereitung  
323 haben, wie "Seaspiracy". Die haben ganz viel Nachbereitungsarbeit gemacht, Fact Checks  
324 und dergleichen. Da war mein Vertrauen super hoch. Die haben sich z.B. auch Fehler  
325 eingestanden. Da war das Vertrauen bei mir eher beim Gucken schlecht, weil das ein  
326 bisschen reißerisch war. Alles war ganz dramatisch, die Musik, die filmen sich selbst, wo sie  
327 irgendwo lang klettern, und nicht eigentlich die Sache. Das war ein bisschen mein Problem.  
328 Aber im Endeffekt haben sie dann viel wieder gut gemacht vom Vertrauen, bei mir  
329 zumindest, weil sie viel nachbereitet haben. [Technische Probleme] Ich habe gerade immer  
330 so die Netflix-Eigenproduktionen im Kopf. Wenn ich so an andere denke, haben die viel mehr  
331 Vertrauen von mir. Es gibt eine, wie heißt die nochmal? Da geht es um Ernährung und Sport.  
332 Das ist eine relativ bekannte Doku, wo es darum geht, wie Ernährung deinen Körper  
333 verbessern kann. Ich glaube, da ging es viel um Veganismus. #00:24:31-0#

334

335 LK: "What the Health" oder "Cowspiracy"? #00:24:39-5#

336

337 IP7: Nee. Das ist eine Doku, wo es darum geht, wie Fleisch deinen Körper verändert, es geht  
338 in die gleiche Richtung. Aber ich finde, "What the Health" und "Cowspiracy" sind eigentlich  
339 noch bessere Beispiele. Bei "What the Health" werden Fakten ein bisschen so dargestellt,  
340 wie sie es auch gerne haben möchten. Da geht es ja darum, dass Ernährung wichtig für die  
341 Gesundheit ist, was ja super wichtig ist. Aber da werden Fakten oft ein bisschen gedreht,  
342 sodass man nachher denkt: Jetzt habt ihr mein Vertrauen ein bisschen verspielt. Ich vertraue  
343 den Dokus trotzdem mehr, als es mir manchmal lieb wäre. Im Gespräch würde ich dann  
344 doch mal irgendwas raushauen, wo ich im Endeffekt dann denke: Oh, das war eigentlich aus  
345 einer Doku, ich weiß gar nicht, ob das stimmt, ehrlich gesagt. #00:25:31-7#

346

347 LK: Aber es variiert schon zwischen verschiedenen Netflix-Dokus? #00:25:35-2#

348

349 IP7: Ja, auf jeden Fall. #00:25:38-8#

350

351 LK: Findest du Dokus auf Netflix nur informativ oder auch unterhaltsam? #00:25:42-6#

352

353 IP7: Auf jeden Fall mehr unterhaltsam als informativ. #00:25:45-6#

354

355 LK: Was glaubst du, was macht sie so unterhaltsam? Kannst du das definieren? #00:25:49-  
356 5#

357  
358 IP7: Ich würde auf jeden Fall sagen, dass Musik in Dokus oder allgemein in Filmen viel  
359 ausmacht. Wenn du die so dramatisch wählst, kannst du viel beeinflussen. Du könntest die  
360 Geräusche ja auch einfach nur laufen lassen. Also die Musik macht es sehr dramatisch und  
361 macht die Dokus auf jeden Fall unterhaltsamer. Und diese Fokussierung auf bestimmte  
362 Personengruppen. Ich weiß nicht, ob das gerade so ein Hype ist bei Netflix-Dokus, dass man  
363 Personen in den Vordergrund zieht, weil das dann irgendwie unterhaltsamer ist. Könnte ich  
364 mir vorstellen, dass das auch ein Punkt ist. #00:26:41-1#  
365  
366 LK: Hast du auch schonmal eine Netflix-Doku geguckt oder könntest du dir eine vorstellen,  
367 die dir ZU unterhaltsam ist, sodass man das Gefühl hat, dass die Informativität darunter  
368 leidet oder zu kurz kommt? #00:26:54-6#  
369  
370 IP7: So extrem, würde ich sagen, nicht. Es war noch nicht so, dass ich dachte: Jetzt habe ich  
371 gerade einen Spielfilm geguckt. #00:27:15-9#  
372  
373 LK: Jetzt kommen wir langsam zum inhaltlichen Abschluss. Hat das Schauen einer Netflix-  
374 Doku schonmal dazu geführt, dass du dein Verhalten verändert hast? #00:27:29-8#  
375  
376 IP7: Spannende Frage. Ich glaube schon. Ich glaube, dieses "Cowspiracy" hat mich mit Milch  
377 auf jeden Fall beeinflusst. Da geht es um Milch und darum, was Milchprodukte mit deinem  
378 Körper machen können. Wenn ich darüber nachdenke, habe ich dadurch meinen  
379 Milchkonsum eingestellt, ehrlich gesagt. #00:28:05-2#  
380  
381 LK: Und das kam wirklich durch die Doku, die hat dich so nachhaltig beeindruckt? #00:28:12-  
382 5#  
383  
384 IP7: Die hat mir nochmal so einen Schubs gegeben. #00:28:18-9#  
385  
386 LK: Wir haben jetzt viel über Vertrauen gesprochen, deswegen ist das Thema natürlich sehr  
387 präsent. Aber wenn du es mal ganz ehrlich einschätzt: Ist es überhaupt so, dass du darüber  
388 reflektierst, ob du Netflix-Dokus vertrauenswürdig findest? Oder ist es vielleicht eher ein  
389 unbedachter, routinemäßiger, unbewusster Prozess? #00:28:35-5#  
390  
391 IP7: Ich glaube, es ist sehr unbewusst. Wenn ich das alleine gucken würde, würde ich nicht  
392 denken: Vertraue ich dem jetzt gerade, was mir da gezeigt wird? Das müsste schon sehr  
393 extrem sein, dass ich denke: Hä, was ist das denn jetzt gerade? Bei sehr starken  
394 Meinungen. #00:28:57-5#  
395  
396 LK: Aber wenn du Dokus zusammen mit jemandem schaust und danach diskutierst, kommt  
397 es eher dazu, dass man es nochmal reflektiert und vielleicht auch zweifelt? #00:29:05-5#  
398  
399 IP7: Ja. Oder auch wenn man während der Doku redet, das macht man ja auch häufiger.  
400 #00:29:11-0#  
401  
402 LK: Ganz allgemein gefragt, abgesehen von Dokus: Würdest du sagen, du bist allgemein  
403 jemand; der leicht vertraut? Schätze dich da bitte einmal auf einer Skala von 1 bis 10 ein,  
404 wenn 1 bedeutet, dass du sehr leicht vertraust, und 10, dass du gar nicht leicht vertraust und  
405 eher skeptisch bist. #00:29:35-4#  
406  
407 IP7: Ich würde mir die goldene Mitte geben, die 5. #00:29:44-7#  
408

409 LK: Dann war es das von meiner Seite. Gibt es von deiner Seite noch etwas, was wir rund  
410 um das Thema Netflix-Dokus und Vertrauen noch nicht besprochen haben, was du gerne  
411 noch ergänzen würdest? #00:29:56-4#  
412  
413 IP7: Nee. Ich bin gespannt auf deine Arbeit. #00:30:00-2#  
414  
415 LK: Dann vielen Dank nochmal für die Teilnahme! #00:30:03-4#

## Interview Nr. 8

Interviewerin: LK

Interviewpartnerin: IP8

Datum: 01.12.2021

Länge des Interviews: 37:17 Minuten

1 LK: Guten Tag! Schon jetzt vorab vielen Dank, dass du dir die Zeit für das Interview  
2 genommen hast. Direkt vorweg: Alles, was wir hier besprechen, wird vertraulich behandelt  
3 und nur für den wissenschaftlichen Zweck meiner Untersuchung verwendet und in der  
4 Auswertung anonymisiert wiedergegeben. Ich würde das Gespräch gerne aufzeichnen,  
5 damit es im Anschluss transkribiert werden kann. Bist du damit einverstanden? #00:00:41-  
6 7#

7  
8 IP8: Ja. #00:00:42-9#  
9

10 LK: Das Ziel der Untersuchung ist die Erforschung von Vertrauen in Netflix-Dokumentationen  
11 für meine Masterarbeit. Dafür werde ich dir gleich ein paar Fragen stellen, rund um das  
12 Genre der Dokumentation, die Nutzung und Wahrnehmung von Netflix-Dokus und das  
13 Vertrauen. [Technische Probleme] Dabei ist ganz wichtig: Es gibt keine richtigen oder  
14 falschen Antworten, es geht um deine ganz eigene, individuelle Sicht der Dinge. Du kannst  
15 dir für die Antworten so viel Zeit lassen, wie du brauchst. Wenn mal kurz Stille ist, weil du  
16 überlegen musst, ist das überhaupt kein Problem. Erstmal geht es ganz allgemein um das  
17 Genre der Dokumentation. Was für Erwartungen hast du, wenn du eine Doku schaust? Was  
18 findest du, soll eine Doku leisten, was gehört eher nicht in eine Doku deiner Meinung nach?  
19 #00:03:08-0#  
20

21 IP8: Zum einen erwarte ich informative Unterhaltung. Dass ich mir denke, dass es ein guter  
22 und gleichzeitig nützlicher Zeitvertreib ist, wenn man sich dadurch noch ein bisschen  
23 weiterbilden kann. Im Grunde erwarte ich schon auch die Richtigkeit der Informationen, die  
24 da geliefert werden, also dass da keine Falschinformationen dargestellt werden. Natürlich  
25 gebündelt auf ein Thema. Ich habe erst zwei Netflix-Dokus geguckt. Und bei den Netflix-  
26 Dokumentationen habe ich schon auch mit einem gewissen Unterhaltungsfaktor durch gute  
27 Bilder und vielleicht ein bisschen Dramatik gerechnet. Das ist mir, glaube ich, im Vergleich  
28 zu einer arte-Doku oder so, schon beim Anklicken auch bewusst, dass das ein bisschen  
29 anderes Unterhaltungspotenzial hat. #00:04:38-4#  
30

31 LK: Was macht eine richtig gute Doku für dich aus? Kannst du Qualitätskriterien nennen, die  
32 dir bei einer Doku wichtig sind? #00:04:54-7#  
33

34 IP8: Dass es inhaltlich richtige Informationen enthält und auch nachvollziehbar dargestellt  
35 wird. Dass es aber schon auch gleichzeitig einen gewissen Spannungsbogen hat, einfach  
36 weil man dadurch noch besser zuhört und das noch besser aufnehmen kann. Wenn es jetzt  
37 um einzelne Dokumentationen geht, die nicht mehrere Episoden haben, finde ich auch  
38 wichtig, dass sie nicht zu lang ist. Ich glaube, mehr als 120 Minuten finde ich sehr  
39 anstrengend. Weil man ja Dokumentationen auch zu Themen schaut, die eher ein bisschen  
40 belastend sind oder zumindest zum Nachdenken anregen, ist eine gebotene Kürze hilfreich,  
41 finde ich. Ich finde auch immer spannend, wenn es tatsächlich echtes Filmmaterial, also  
42 archiviertes Material gibt und man dadurch nochmal einen realistischeren Einblick bekommt.  
43 #00:06:01-3#  
44

45 LK: Wie häufig schaust du Netflix-Dokus? #00:06:09-7#

46  
47 IP8: Ich habe insgesamt erst zwei geschaut. #00:06:09-8#  
48  
49 LK: Es ist also nichts, was zu deinem regelmäßigen Medienrepertoire gehört? #00:06:12-6#  
50  
51 IP8: Nee, genau. #00:06:14-0#  
52  
53 LK: Wie sind deine Erfahrungen mit Netflix-Dokus, wie haben dir die zwei gefallen, die du  
54 geschaut hast? #00:06:22-8#  
55  
56 IP8: Die erste, die ich geguckt habe, ist schon zwei oder drei Jahre her. Das war eine  
57 Episoden-Doku, die fand ich richtig gut und spannend. Die nannte sich "Making a Murderer",  
58 da ging es um einen Justizirrtum in den USA, und die Familie des Beschuldigten wurde über  
59 mehrere Jahre begleitet. Und da war eben auch echtes Material aus den Prozessen,  
60 Interviews mit den Beteiligten und mit ihm. Da wurde Verschiedenes aufgedeckt und  
61 aufgearbeitet. Die hat mir sehr gut gefallen. Da hatte ich auch das Gefühl, dass das aufgrund  
62 der sehr langjährigen Produktion und Recherchearbeit eine ziemlich gute Informationsdichte  
63 hatte. Dann habe ich kürzlich "Seaspiracy" geschaut, wo es viel um die Ozeane und die  
64 Fischereiindustrie ging. Die hat mir inhaltlich, von dem, was gezeigt wurde, natürlich gar  
65 nicht gut gefallen, weil das natürlich alles total schrecklich ist. Ich fand sie sehr dramatisch,  
66 fand das aber da ganz gut. Aus dieser Dramatik und wahrscheinlich auch aus diesem  
67 Interesse heraus, dass sie das für viele Leute sehr ansprechend und sehr  
68 informationsgeladen machen wollten, haben die ein ganz gutes Mittel gewählt. Und zwar  
69 haben die immer ganz gut die Größenvergleiche dargestellt, fand ich. Da wurde z.B. immer  
70 auf Fußballfelder hochgerechnet oder wie auch immer. Da weiß ich noch, dass ich das ganz  
71 anschaulich fand. Und auch die verschiedenen Aspekte, die eingebracht wurden, fand ich  
72 irgendwie ganz gut. Also die hat mir schon auch gefallen. Ich habe mich nicht gelangweilt,  
73 als ich das geschaut habe, zu keinem Zeitpunkt. #00:08:44-1#  
74  
75 LK: Schaust du auch Dokus auf anderen Kanälen als auf Netflix? #00:08:52-8#  
76  
77 IP8: Ja, manchmal. Nicht total gezielt, aber wenn ich eine Empfehlung bekomme oder so,  
78 dann manchmal in den Mediatheken von den Öffentlich-Rechtlichen. #00:09:07-3#  
79  
80 LK: Findest du, dass es einen Unterschied zwischen den Dokus auf Netflix und denen auf  
81 anderen Kanälen gibt? #00:09:12-9#  
82  
83 IP8: Zwischen der zweitgenannten Netflix-Doku und den sonstigen Kanälen auf jeden Fall,  
84 finde ich. Allein von der Gewaltigkeit der Bilder. Es hat bei Netflix oft mehr Kinopotenzial. Es  
85 hat den noch größeren Wow-Effekt bei den Bildern. Manchmal habe ich da den Eindruck,  
86 dass es vielleicht auch schon mit dem Hintergrund aufgezeichnet wurde oder dafür dann  
87 auch die Recherche betrieben wurde. Wohingegen es bei anderen Dokumentationen ja auch  
88 manchmal einfach so dahinplätschert. Dann sieht man mal stellenweise Prozesstage oder  
89 irgendwelche Interviews mit irgendwelchen Leuten, und es ist nicht so, dass du bei jedem  
90 Bild denkst: Oha, krass! Sondern es geht mehr um die Inhalte als um die Bilder. #00:10:17-  
91 1#  
92  
93 LK: Gibt es für dich auch einen Unterschied in der Vertrauenswürdigkeit? #00:10:23-6#  
94  
95 IP8: Ja, ich würde schon sagen, dass ich bei der Netflix-Doku ein kleines bisschen  
96 aufmerksamer war, ob mir da etwas zu übertrieben dargestellt wurde. Mir ist bewusst, dass  
97 Netflix als Unternehmen natürlich auch auf Geld aus ist und dementsprechend vielleicht auch

98 einen anderen Anspruch an sich und die Produktion hat. Das will ich jetzt den Machern und  
99 Macherinnen nicht unterstellen. Aber gerade bei Netflix-Originals geht es ja dann doch,  
100 würde ich sagen, mindestens gleichrangig auch um den wirtschaftlichen Faktor, dass damit  
101 Geld eingespielt wird. Wohingegen ich bei einer arte- oder ZDF-Doku das Gefühl habe, dass  
102 es vorrangig um die Informationsvermittlung geht, sodass ich da ein bisschen weniger  
103 skeptisch rangehe. #00:11:30-6#

104

105 LK: Ab jetzt wollen wir uns konkret auf eine Netflix-Doku beziehen. Können wir uns auf eine  
106 von den beiden, die du gesehen hast, gut als Beispiel beziehen, weil du dich noch gut daran  
107 erinnerst? #00:11:44-7#

108

109 IP8: Dadurch, dass die zeitlich dichter dran ist, "Seaspiracy". #00:11:52-4#

110

111 LK: Erinnerst du dich noch, warum du die Doku ausgewählt hast, wie du auf sie gekommen  
112 bist? #00:11:59-0#

113

114 IP8: Ja, das war im Rahmen eines kollektiven Filmschauens mit einem gemeinnützigen  
115 Verein. #00:12:08-5#

116

117 LK: Hattest du ansonsten auch von der Doku gehört, abgesehen von diesem Anlass?  
118 #00:12:13-4#

119

120 IP8: Ich hatte, glaube ich, im Vorlauf von der Doku ein bisschen was gehört. Aber viel mehr  
121 noch von "Cowspiracy", ich weiß nicht, ob die zusammenhingen. Da ging es, glaube ich, mit  
122 einer ähnlichen Intention um tierische Produkte. #00:12:33-5#

123

124 LK: Und davon hattest du von Freunden von gehört? #00:12:35-4#

125

126 IP8: Ja, viel. #00:12:38-3#

127

128 LK: Wie würdest du dein Wissen zu dem Thema der Doku einschätzen, bevor du sie  
129 geschaut hast? #00:12:44-8#

130

131 IP8: Dadurch, dass das im Rahmen dieses Vereins war und wir ein paar Wochen vorher  
132 schon einen anderen Film geschaut haben, würde ich sagen, dass ich da nicht komplett  
133 blank war. Andererseits hat diese Doku nochmal einen anderen Aspekt, den mit der  
134 Fischindustrie, aufgezeigt. Dazu war ich vor der Doku relativ wenig informiert. #00:13:18-6#

135

136 LK: Kanntest du dich Macher der Doku schon? #00:13:21-4#

137

138 IP8: Nee. #00:13:23-9#

139

140 LK: Wie wichtig findest du das Thema der Doku? Ist das eines, was dich viel beschäftigt?  
141 #00:13:28-7#

142

143 IP8: Ja, das auf jeden Fall. Generell geht das, was ich momentan an Medien und auch  
144 Dokus konsumiere, viel in diese Richtung: Umweltschutz, Ungerechtigkeiten in bestimmten  
145 Industriekomplexen usw., ja. #00:13:50-5#

146

147 LK: Wie ist deine Meinung, deine Einstellung zu dem Thema der Doku? #00:14:02-1#

148

149 IP8: Ich finde es schockierend, was ich da gesehen habe. In den Grundzügen war mir das  
150 durchaus auch schon klar, dass es einen extremen Einfluss auf die Umwelt hat.  
151 Dementsprechend bin ich der Meinung, dass wir damit insgesamt viel zu wenig vorsichtig  
152 umgehen. Da gehe ich wahrscheinlich auch mit der gewollten Intention der Macher einher,  
153 dass ich dem sehr, sehr kritisch gegenüberstehe und da gerne eine gesellschaftliche und  
154 politische Veränderung sehen würde. #00:14:46-4#  
155  
156 LK: Du hast gesagt, du hast die Doku nicht alleine geschaut, sondern mit jemandem  
157 zusammen? #00:14:51-4#  
158  
159 IP8: Ja. #00:14:52-0#  
160  
161 LK: Habt ihr euch auch im Anschluss über die Doku ausgetauscht? #00:14:58-8#  
162  
163 IP8: Ja, ganz viel. Ich habe sie mit meiner Mitbewohnerin und gleichzeitig auch noch über  
164 Zoom mit vielen anderen. Da wurde sich natürlich viel darüber ausgetauscht. Wir haben aber  
165 auch im Nachgang viel mit Menschen darüber gesprochen, die den Film gar nicht gesehen  
166 hatten. Das hat mich sehr nachhaltig beschäftigt. #00:15:26-1#  
167  
168 LK: Jetzt geht es deine Einschätzung zu den Machern der Doku. Was denkst du, wie  
169 kompetent die Macher der Doku in dem Themengebiet sind, wie gut sie sich damit  
170 auskennen? #00:15:35-5#  
171  
172 IP8: Ich glaube, dass es für eine Doku, die wie diese sehr, sehr viele Aspekte beleuchtet hat  
173 und auch in viele verschiedene Nationen gereist ist, eine ziemlich gute Vorbereitung braucht,  
174 um überhaupt die entscheidenden Akteure aufzuspüren. Überhaupt ist, um so ein Thema  
175 anzugehen, ein gewisses Interesse notwendig, glaube ich. Und das geht ja meistens auch  
176 mit einer Informationslage und einem Informationsstand einher. Also glaube ich, dass die in  
177 dem Thema sicherlich nicht zu knapp informiert waren. #00:16:17-0#  
178  
179 LK: Was glaubst du, wollten die Macher mit der Doku erreichen? #00:16:24-6#  
180  
181 IP8: Aufrütteln. Das schätze ich zuallererst als Motivation ein. Aufrütteln und sicherlich auch  
182 aufdecken, auf bestimmte Missstände hinweisen und das möglichst publikumswirksam  
183 darstellen. Da ist dann eben die Schnittstelle zu dieser anderen Sache, die ich jetzt nur  
184 unterstellen kann: Vielleicht sind es auch nicht die Macher selber, aber dann nachher in  
185 Kooperation mit der Plattform, auf der das gezeigt wurde – aber da kann ich mir schon  
186 vorstellen, dass da auch ein gewisses wirtschaftliches Interesse eine Rolle gespielt hat, das  
187 Ding möglichst groß zu machen. #00:17:03-7#  
188  
189 LK: Wie schätzt die Integrität, die Aufrichtigkeit der Macher ein? #00:17:09-2#  
190  
191 IP8: Ich merke gerade, dass ich intuitiv zwischen den Leuten, die da vor Ort recherchiert und  
192 das Projekt gefilmt haben, und den Leuten bei Netflix unterscheide. Die Integrität derjenigen,  
193 die sich diesem Projekt sicherlich am Anfang gar nicht unbedingt im Auftrag von Netflix  
194 angenommen haben, schätze ich tatsächlich höher ein. Da glaube ich, dass es da schon im  
195 Wesentlichen darum ging, die Dinge so aufzuzeigen, wie sie sind und jetzt keine Lügen zu  
196 verbreiten. Andererseits ist es natürlich auch immer schwierig – wenn man weiß, dass  
197 jemand eine Aussage unbedingt belegt haben will – zu sagen, inwiefern dann alle Seiten  
198 beleuchtet werden. Aber ich würde schon die Macher vor Ort als integer bezeichnen.  
199 #00:18:11-7#  
200

201 LK: Kannst du ein kleines Fazit ziehen, wie dir die Doku gefallen hat und wie  
202 vertrauenswürdig du sie fandest? #00:18:20-7#

203

204 IP8: Sie hat mir gut gefallen, gerade auch in der Mischung aus Unterhaltung und  
205 Informationsgewinnung. Ich fand sie an der einen oder anderen Stelle ein kleines bisschen  
206 überspitzt und sehr dramatisch, sodass da bei mir immer ein bisschen die Alarmglocken  
207 angehen und ich das dann gerne im Nachgang nochmal überprüft habe. Deswegen  
208 vertrauenswürdig im Kern schon, aber an der einen oder anderen Stelle habe ich das Gefühl,  
209 dass da vielleicht zugunsten der Unterhaltung ein bisschen die Sachlichkeit gelitten hat.  
210 #00:19:07-5#

211

212 LK: Dazu kommen wir jetzt auch noch, weil wir ein bisschen konkreter darauf eingehen  
213 wollen, auf was genau sich dein Vertrauen richtet. In der Theorie gibt es vier verschiedene  
214 Bezugsebenen. Ich nenne sie dir einmal alle, und dann frage ich sie einzeln ab. Diese vier  
215 Bezugsebenen sind der Inhalt der Doku, die Macher der Doku, die Organisation hinter der  
216 Dokus – also zum einen die Produktionsfirma und zum anderen Netflix als Vermittler – und  
217 allgemein der Journalismus. Ich wüsste jetzt gerne, wie vertrauenswürdig du die einzelnen  
218 Bezugsebenen findest. Wie vertrauenswürdig findest du den Inhalt der Doku? #00:19:44-6#

219

220 IP8: Den Inhalt halte ich schon für relativ vertrauenswürdig, das was dort abgebildet wurde.  
221 Gerade weil es auch immer mal Szenen gab, die so nicht nachgestellt hätten werden  
222 können, Szenen zum Fischereibetrieb. Da glaube ich schon, dass die Informationen an sich  
223 der Wahrheit entsprechen, und vertraue denen auch. Es sind ja auch viele, die einfach  
224 nachprüfbar sind, sodass ich mir denke: Was hätte man davon, wenn man Fake News  
225 verbreitet? Den Inhalt an sich halte ich für relativ vertrauenswürdig. #00:20:29-4#

226

227 LK: Wie vertrauenswürdig findest du die Macher der Doku? #00:20:31-0#

228

229 IP8: Das habe ich ja gerade schon angeschnitten, dass ich da intuitiv differenzieren würde  
230 zwischen denjenigen, die wirklich vor Ort mit der Recherche und der Kamera hingehen, und  
231 denjenigen, die sich nachher darum kümmern, das Ding gut zu vermarkten. In die Macher  
232 vertraue ich schon, würde ich sagen, weil ich glaube, dass die ein Anliegen darin haben,  
233 dass das wahrheitsgemäß abgebildet wird, was dort passiert. Gewisse Informationen sind ja  
234 auch einfach nachvollziehbar und nachprüfbar, und man würde sich dadurch ja sehr  
235 angreifbar machen, wenn man komplett falsche Dinge erzählt. Aber ich sehe schon auch  
236 immer ein bisschen, dass man, wenn man eine bestimmte Motivation hat, ein Projekt  
237 anzugehen, vielleicht auch nur bestimmte Wege geht und vielleicht nur belastende und nicht  
238 entlastende Dinge dort abbildet. Das liegt immer ein bisschen in der Natur der Sache und ist  
239 bei so einer Doku dann vielleicht auch nochmal eher gegeben als bei einer rein sachlichen  
240 Dokumentation. #00:21:51-9#

241

242 LK: Wie vertrauenswürdig findest du die Organisation dahinter, also zum einen die  
243 Produktionsfirma, aber auch Netflix als Vermittler? #00:22:04-3#

244

245 IP8: Das ist wahrscheinlich der Teil, wo ich am skeptischsten bin. Ich bin, ehrlich gesagt,  
246 auch nicht informiert, in welcher Reihenfolge das stattgefunden hat; ob das Netflix beauftragt  
247 hat oder die Macher erst das Produkt hatten und es dann an Netflix gegeben haben. Das  
248 glaube ich aufgrund der Filmmaterialien irgendwie nicht. Ich glaube, dass da wahrscheinlich  
249 schon eine gewisse finanzielle Unterstützung notwendig war. Und auch nachher in der  
250 Bearbeitung des Materials merkt man schon, dass da ordentlich was an Infrastruktur und  
251 Technikapparaten hinter steckt. Da bin ich tatsächlich ein bisschen kritisch, weil ich glaube,  
252 dass das vorrangige Interesse von Netflix nicht unbedingt Wissensvermittlung ist, sondern zu



253 unterhalten und Dinge so zuzuschneiden und zu präsentieren, dass möglichst viele Leute  
254 draufklicken. Und da hat sich – Thema Clickbaiting – ein bisschen was eingeschlichen in den  
255 letzten Jahren, dass „größer, schneller, weiter“ mehr Klicks bringt als eine sachliche,  
256 ausdifferenzierte und dadurch ausgewogenere Information. #00:23:16-5#

257  
258 LK: Und auch wenn es schwer zu sagen ist, weil es sehr allgemein ist: Kannst du sagen, wie  
259 vertrauenswürdig du ganz allgemein den Journalismus findest? #00:23:25-7#

260  
261 IP8: Ja, auch sehr, sehr unterschiedlich, je nach Medium und je nach Journalist. Ich glaube,  
262 dass insgesamt der Journalismus im Moment eine sehr schwierige Aufgabe hat. Aufgrund  
263 dieses Clickbaitings und der Tatsache, dass Journalismus mittlerweile auch nicht mehr nur  
264 die klassischen Medien wie Zeitschrift, Radio und Fernsehen meint, sondern eben viel auch  
265 Social Media. Und da kann ich mir vorstellen, dass die Geschwindigkeit der Beiträge und der  
266 Umstand, dass man mit möglichst großen Schlagzeilen Anreize schaffen will, schon einen  
267 Einfluss auf den Journalismus insgesamt hat. Deswegen bin ich da kritischer geworden. Und  
268 gerade bei Online-Ressourcen versuche ich schon auch immer, das Zweiquellenprinzip zu  
269 wahren, weil ich glaube, dass da schnell auch mal Dinge – mindestens in den Schlagzeilen,  
270 vielleicht aber sogar auch in den Fließtexten – ein bisschen anders dargestellt werden, als  
271 man es vielleicht aus einer anderen Perspektive sehen könnte. #00:24:50-1#

272  
273 LK: Es gibt in der Theorie noch eine andere Unterscheidung, von vier verschiedenen  
274 Dimensionen von Vertrauen. Es gibt das Vertrauen darin, dass das Thema der Doku gut  
275 ausgewählt ist, dass die richtigen Informationen für die Doku ausgewählt wurden, dass die  
276 präsentierten Fakten korrekt sind, und dass die Fakten in der Doku auch richtig bewertet und  
277 eingeordnet werden. Da würde ich dich auch wieder bitten, dein Vertrauen jeweils  
278 einzuschätzen. Wie sehr vertraust du darauf, dass das Thema der Doku gut ausgewählt ist?  
279 #00:25:22-8#

280  
281 IP8: Das Thema der Doku fand ich sehr gut ausgewählt. Ich glaube, dass das unter ein  
282 Oberthema fällt, das momentan Aufgabe der Gesellschaft ist und deswegen von  
283 journalistischer Seite auf jeden Fall beleuchtet werden sollte und muss. Das Spezifikum  
284 Ozeane und Fischindustrie fand ich vor dem Hintergrund insofern auch sehr gut ausgewählt,  
285 als dass ich mich persönlich – obwohl ich in dem Oberthema ein bisschen bewanderter bin –  
286 damit noch nicht konkret beschäftigt hatte und deswegen da auch einfach einen  
287 Informationsrückstand hatte, der durch diese Doku aufgefüllt wurde oder durch die Doku  
288 Anreize geliefert wurden, sich damit mehr zu beschäftigen. Das Thema halte ich für relevant  
289 und deswegen auch die Auswahl für vertrauenswürdig und richtig. #00:26:19-9#

290  
291 LK: Wie sehr vertraust du darauf, dass dafür die richtigen Informationen ausgewählt wurden?  
292 #00:26:26-5#

293  
294 IP8: Im Großen und Ganzen haben sie da auf jeden Fall eine Vielzahl an Informationen  
295 geliefert. Ich habe ja mein Misstrauen schon dahingehend geäußert, dass man vielleicht ein  
296 bisschen diesem Confirmation Bias nachgeht und nur die Dinge abbildet, die die eigene  
297 These unterstützen. Das ist, glaube ich, bei diesen sehr politischen Themen auch nochmal  
298 eine größere Gefahr, weil man da ja eine gewisse Schlagkraft will und auch eine gewisse  
299 Wirkung des eigenen Produktes. Ich hätte mir an der einen oder anderen Stelle ein noch  
300 ausgewogeneres Bild gewünscht; dass hier und da noch die andere Seite beleuchtet wird.  
301 Aber die Informationen, die dort genannt wurden, habe ich schon alle für relevant für das  
302 Thema erachtet. #00:27:38-4#

303

304 LK: Wie sehr vertraust du darauf, dass die gezeigten Informationen richtig im Sinne von  
305 korrekt wiedergegeben wurden? #00:27:45-2#  
306

307 IP8: Ja, darauf vertraue ich schon. Weil ich glaube, dass man, wenn man eine Produktion  
308 von der Reichweite macht, nichts davon hat, zu viel falsche Nachrichten zu liefern.  
309 Andererseits, wenn man weiter darüber nachdenkt: Natürlich ist man vor dem Bildschirm  
310 schon auch relativ ausgeliefert, dem im ersten Zugriff zu vertrauen. Aber durch die  
311 Nachprüfbarkeit im Nachgang... (Pause) Es fällt mir schwer, ich rutsche immer in den  
312 Kategorien durcheinander. #00:28:41-1#  
313

314 LK: Aber die reinen Informationen, die genannt wurden, würdest du nicht groß anzweifeln?  
315 #00:28:47-2#  
316

317 IP8: Nee. #00:28:50-6#  
318

319 LK: Wie sehr vertraust du darauf, dass die gezeigten Informationen richtig bewertet und  
320 eingeordnet wurden? #00:28:57-1#  
321

322 IP8: Da weiß ich immer nicht, wie neutral und sachlich man das bewerten kann, wenn man  
323 eine politische Agenda mit der eigenen Doku verfolgt, und ob dann nicht die Dinge auch ein  
324 bisschen anders dargestellt wurden. Ich fand bei der Doku tatsächlich auch ein bisschen  
325 schwierig, dass wahnsinnig viel Negatives aufgezeigt wurde und im Grunde jede Form von  
326 Handlungsanweisung für den Einzelnen direkt wieder zerschlagen wurde. Mir fehlte ein  
327 bisschen die Zuordnung zu einem konstruktiven Vorgehen mit der Thematik. Also dass man  
328 dem Zuschauer, wenn man auf Probleme aufmerksam macht und diesen Informationsstand  
329 hat, den die Macher ja offensichtlich haben, dann auch ein bisschen an die Hand gibt, wie  
330 man da wieder herauskommt und was die Handlungsmöglichkeiten sind. Da hat mir ein  
331 bisschen die Zuordnung zu den konstruktiven Vorschlägen gefehlt. #00:30:09-4#  
332

333 LK: Ab jetzt gehen wir wieder weg vom Einzelfall und wieder hin zum Allgemeineren. Wir  
334 haben jetzt spezifisch über "Seaspiracy" gesprochen. Wenn du nochmal an die andere  
335 Netflix-Doku denkst, die du geschaut hast, sieht es da mit dem Vertrauen ähnlich aus oder  
336 war das da vielleicht ganz anders? #00:30:29-3#  
337

338 IP8: Dadurch, dass die Doku damals, glaube ich, erst nachträglich an Netflix gereicht wurde  
339 und da wirklich die Aufdeckung und Aufarbeitung dieses Falles im Vordergrund stand – da  
340 wurde auch in der Doku ein bisschen über die Macher berichtet –, habe ich grundsätzlich  
341 noch ein größeres Vertrauen darin, dass die Infos weniger in die eine Richtung beeinflusst  
342 waren. Gleichzeitig weiß ich auch da, dass die definitiv ein Ziel und eine Aussage mit der  
343 Doku hatten und natürlich auch vor dem Hintergrund recherchiert und zusammengeschnitten  
344 haben. Sodass ich insgesamt immer sagen würde, dass auch da ein Zweiquellenprinzip Sinn  
345 macht, also sich die Perspektiven unterschiedlicher Beteiligter anzugucken oder vielleicht  
346 noch ein anderes Medium zu wählen. Vielleicht nochmal einen Artikel dazu zu lesen oder  
347 eine Radiosendung dazu zu hören. #00:31:38-3#  
348

349 LK: Findest du Dokus auf Netflix nur informativ oder auch unterhaltsam? #00:31:44-2#  
350

351 IP8: Ich finde sie sogar vorrangig unterhaltsam. #00:31:49-5#  
352

353 LK: Was glaubst du, was macht sie so unterhaltsam? #00:31:52-6#  
354

355 IP8: Ich glaube, der Zuschnitt auf das Netflix-Publikum. Ich glaube, dass Netflix vorrangig für  
356 eine sehr junge Zielgruppe gemacht ist und wir ja heute sehr viel schnelle Bilder,  
357 dramatische Musik, bunte Farben und sehr gute Kameraeinstellungen gewohnt und davon  
358 verwöhnt sind und deswegen Netflix als eine Plattform für diese Zielgruppe darauf  
359 logischerweise wert legt. Im Vergleich zu anderen Dokus, wo ich an krisselige Schwarz-  
360 weiß-Bilder mit stockenden Kameras denke, die dann auch mal über zehn Minuten das  
361 Gleiche und immer nur die gleichen Aufnahmen von anderen Texten unterlegt zeigen. Da  
362 glaube ich, dass das bei Netflix einfach eine andere Rolle spielt. #00:32:52-5#  
363

364 LK: Hast du schonmal eine Netflix-Doku geguckt oder kannst du dir zumindest eine  
365 vorstellen, die dir ZU unterhaltsam ist, sodass du das Gefühl hast, dass die Informativität  
366 darunter leidet oder zu kurz kommt? #00:33:04-5#  
367

368 IP8: Ich habe von der ein oder anderen schonmal gehört – ich könnte jetzt explizit keine  
369 nennen –, die sich Freunde angeschaut haben, die vielleicht generell schon ein bisschen  
370 bewanderter in dem Thema waren und danach sagten: Naja, das war jetzt alles dann doch  
371 eher auf die Unterhaltung und Spannung ausgelegt. Da wurden dann im Zweifel dann auch  
372 einige Punkte ein bisschen verbogen und nicht mehr ganz wahrheitsgetreu wiedergegeben.  
373 #00:33:39-7#  
374

375 LK: Also hatte es auch einen Einfluss auf das Vertrauen, wenn dieser Unterhaltungsaspekt  
376 so stark überwiegt? #00:33:44-9#  
377

378 IP8: Voll, absolut. Und diese Dokus habe ich aus diesem Grund tatsächlich auch nicht  
379 geschaut, weil ich dann denke: Wenn ich mich unterhalten lassen will, gucke ich wirklich  
380 etwas, wo ich von vorneherein weiß, dass es entweder fiktiv ist oder ein reines  
381 Unterhaltungsmedium sein soll. Weil man ja schon merkt, dass einen das doch auch  
382 beeinflusst. Dass man durch die Kombination von Information und dramatischer Musik eine  
383 Filmszene direkt mit einer bestimmten Stimmung schaut und dadurch auch für die nächsten  
384 Szenen beeinflusst ist. Das ist mir schon bewusst und fällt mir immer mal wieder auf.  
385 #00:34:23-7#  
386

387 LK: Dann kommen wir langsam zum inhaltlichen Abschluss. Hat das Schauen einer Netflix-  
388 Doku schonmal dazu geführt, dass du dein Verhalten verändert hast? #00:34:33-3#  
389

390 IP8: Ja, tatsächlich. "Seaspiracy" hat dazu geführt, dass ich unmittelbar den Fischkonsum  
391 aufgegeben habe und auch viel mit anderen Menschen darüber gesprochen habe, inwiefern  
392 das notwendig ist oder welche Beiträge man da leisten kann. Das definitiv, ja. #00:34:55-9#  
393

394 LK: Wir haben jetzt viel über Vertrauen gesprochen, deswegen ist das Thema natürlich sehr  
395 präsent. Aber wenn du es mal ganz ehrlich einschätzt: Ist es überhaupt so, dass du darüber  
396 reflektierst, ob du Netflix-Dokus vertrauenswürdig findest? Oder ist es vielleicht eher ein  
397 unbedachter, routinemäßiger, unbewusster Prozess? #00:35:12-7#  
398

399 IP8: Bei der Netflix-Doku habe ich es definitiv reflektiert, aber vielleicht auch aufgrund des  
400 Rahmens, in dem das stattfand, weil im Nachgang noch mit Expertinnen gesprochen wurde.  
401 Generell versuche ich heute immer mehr, mich nicht nur auf eine einzelne Quelle zu stützen,  
402 sondern gerade die Stellen, die man als besonders aufwühlend empfunden hat, nochmal  
403 nachzuschauen. Das ist ja mittlerweile auch leicht, das einfach nochmal zu googeln und zu  
404 gucken, ob es da noch ein oder zwei andere Autoren gibt, die es ähnlich oder anders sehen.  
405 #00:36:00-7#  
406

407 LK: Die allerletzte Frage, ganz abgesehen von Dokus und ganz allgemein gefragt: Würdest  
408 du sagen, dass du insgesamt jemand bist, der leicht vertraut? Schätze dich da bitte auf einer  
409 Skala von 1 bis 10 ein, wenn 1 bedeutet, dass man sehr leicht vertraut, und 10, dass man  
410 gar nicht leicht vertraut und eher skeptisch und misstrauisch ist. #00:36:23-1#

411

412 IP8: Ich würde sagen 5. Ich bin nicht sehr misstrauisch, aber auch nicht leichtgläubig. 5 mit  
413 einer leichten Tendenz zum Vertrauen. #00:36:54-2#

414

415 LK: Dann war es das von meiner Seite. Gibt es von deiner Seite noch etwas, was wir rund  
416 um das Thema Netflix-Dokus und Vertrauen noch nicht besprochen haben, was du gerne  
417 noch ergänzen würdest? #00:37:09-2#

418

419 IP8: Nö! #00:37:11-4#

420

421 LK: Vielen Dank für die Teilnahme! #00:37:15-3#

## Anhang B: Kategoriensystem

| Kategorienbezeichnung                                     | Definition   | Ankerbeispiele  | Codierregel   |
|---|--|---|---|
| <b>K1 Erwartungen an das Genre</b>                        | Aussagen zu Erwartungen an das Genre der Doku und dessen Qualitätskriterien  | <p>„Zum einen erwarte ich informative Unterhaltung. Dass ich mir denke, dass es ein guter und gleichzeitig nützlicher Zeitvertreib ist, wenn man sich dadurch noch ein bisschen weiterbilden kann.“ (I8, Z. 21-23)</p> <p>„Für mich soll eine Doku einen Einblick in Lebensrealitäten geben, die ich selber so noch nicht kannte. Vor allem über Probleme im gesellschaftlichen Leben, mit denen man sonst in seiner Bubble nicht so viel zu tun hat.“ (I2, Z. 19-21)</p> |   |
| Subkategorie: K1.1<br>Dem Genre entsprechende Erwartungen | Aussagen, bei denen Erwartungen geäußert werden, die dem Genre der Dokumentation entsprechen (Informationsgehalt, Sachlichkeit, Ausgewogenheit, Quellentransparenz etc.) | <p>„Ich finde es wichtig, gerade wenn man über brisantere Themen spricht, dass man Quellenangaben macht, also dass die irgendwo einblendet werden.“ (I3, Z. 37-38)</p> <p>„Ehrlichkeit und Transparenz. Dass sie vertrauenswürdig ist, dass man dem roten Faden der Doku folgen kann und dass sie ausgeglichen in der Argumentation ist.“ (I6, Z. 29-30)</p>  | Codiert werden alle Erwartungen, die in Kapitel XY als „typische“ Merkmale und Qualitätskriterien einer Dokumentation genannt werden  |
| Subkategorie: K1.2<br>Unterhaltungserwartungen            | Aussagen, bei denen eine Erwartung von Unterhaltung beim Genre Doku geäußert wird  | <p>„Und dass es mich schon auf irgendeine Art packt. Dass ich nicht gelangweilt davon bin, sondern es auf eine Art Spannung hat oder mich emotional irgendwie berührt.“ (I1, Z. 33-35)</p> <p>„Auf jeden Fall richtig schöne Bilder. Wenn ich darüber nachdenke, ist mir das schon wichtig, dass da schöne Bilder drin sind. Auch eine gut ausgewählte Musik finde ich wichtig.“ (I7, Z. 38-39)</p>   | Codiert werden alle Erwartungen, die etwas mit Unterhaltung zu tun haben – dies können konkrete Stilmittel wie Musik oder Schnitte, aber auch übergeordnete Elemente wie Emotionalität sein |
| Subkategorie: K1.3<br>Spezifische Erwartungen Netflix     | Aussagen, die spezifische (abweichende) Erwartungen an Netflix-Dokus implizieren   | <p>„Mir gehts es meistens, gerade wenn es auf Netflix bezogen ist, eher darum, auch unterhalten zu werden.“ (I5, Z. 28-30)</p> <p>„Und bei den Netflix-Dokumentationen habe ich schon auch mit einem gewissen Unterhaltungsfaktor durch gute Bilder und vielleicht ein bisschen Dramatik gerechnet.“ (I8, Z. 25-27)</p>   | Codiert werden Aussagen, bei denen die Befragten äußern, dass sie an Dokus auf Netflix spezifische Erwartungen haben, die von den Erwartungen an das Genre allgemein abweichen.             |

|  |   |  |   |
|--|---|--|---|
| <b>K2: Erfahrungen mit Netflix-Dokumentationen</b>         | Aussagen dazu, wie häufig Netflix-Dokus rezipiert werden und wie diese den IP's gefallen                            | „Die, an die ich mich erinnere, haben mich auf jeden Fall immer auf irgendeine Art berührt oder mitgenommen. Doch, die haben mir schon gefallen.“ (I1, Z. 50-51)<br><br>„Das ist nicht das Genre, was ich am allermeisten schaue. Vielleicht einmal im halben Jahr, würde ich sagen.“ (I4, Z. 45-46)   |   |
| <b>K3 Andere Kanäle als Netflix</b>                        | Aussagen dazu, ob und wo Dokus auf anderen Kanälen rezipiert werden   | „Ich habe auch schonmal Dokus im Fernsehen geschaut, auf Phoenix, n-tv, NDR.“ (I6, Z. 57)  |   |
| Subkategorie: K3.1<br>Unterschiede zu Netflix              | Aussagen dazu, inwiefern Unterschiede zwischen Dokus auf anderen Kanälen und Dokus auf Netflix wahrgenommen werden  | „Da sehe ich den Unterschied: Dass die auf anderen Kanälen ein bisschen langweiliger gemacht werden und einen nicht so sehr packen, dass man sich wirklich diese eine Stunde oder eineinhalb Stunden voll darauf konzentriert.“ (I3, Z. 98-101)<br><br>„Ich finde schon, dass die Netflix-Dokus einen gewissen anderen Stil haben.“ (I4, Z. 70-71) |   |
| Subkategorie: K3.2<br>Unterschiede im Vertrauen zu Netflix | Aussagen dazu, inwiefern Dokus auf anderen Kanälen mehr oder weniger vertraut wird als Dokus auf Netflix            | „Es klingt ein bisschen albern, aber ich vertraue doch den NDR- oder WDR-Dokus ein bisschen mehr. Einfach weil sie an manchen Punkten sachlicher sind, würde ich sagen.“ (I2, Z. 66-68)<br><br>„Aber auf jeden Fall bin ich bei Netflix-Dokus vorsichtiger. Ich hinterfrage das auf jeden Fall eher als eine arte- oder NDR-Doku.“ (I7, Z. 92-93)  |   |
| <b>K4 Allgemeine Vertrauensneigung</b>                     | Aussagen dazu, ob der/die IP allgemein leicht oder nicht leicht vertraut  | „Da würde ich sagen 6, ich tendiere schon oft dazu, ein bisschen skeptisch zu sein.“ (I5, Z. 352)  | Codiert wird die Antwort auf die Frage, wie die IP's ihre allgemeine Vertrauensneigung auf einer Skala von 1 bis 10 einschätzen würden. |
| <b>K5 Kontext: Allein oder zusammen rezipiert</b>          | Aussagen dazu, ob die Beispiel-Doku allein oder gemeinsam rezipiert wurde   | „Mit jemandem zusammen.“ (I4, Z. 160)  |   |
| Subkategorie: K5.1<br>Austausch                            | Aussagen dazu, ob sich während des Rezipierens oder im Anschluss daran mit anderen über die Doku ausgetauscht wurde | „Also wenn wir in der WG Dokus gucken, reden wir schon darüber, dass es manchmal einseitig gezeigt wird. Gestern haben wir auch viel darüber geredet, dass es natürlich gut wäre, sich auch anders zu informieren oder von einer neutralen Perspektive aus.“ (I1, Z. 410-413)  |   |
| <b>K6 Vorwissen zum Thema</b>                              | Aussagen dazu, wie viel Wissen vorm Rezipieren der  | „Privat habe ich mich damit schon auseinandergesetzt, ja, durch Gespräche mit Freunden und Familie.“   |   |

|  |  |   |   |
|--|--|---|---|
|  | Doku zum entsprechenden Thema bestand  | Nicht, dass ich wissenschaftliche Artikel darüber gelesen habe. Aber ich würde behaupten, ich habe mich schon – hauptsächlich über Gespräche – damit auseinandergesetzt.“ (I1, Z. 110-113)  |   |
| <b>K7 Relevanz des Themas</b>  | Aussagen dazu, wie relevant das Thema der Beispiel-Doku eingeschätzt wird  | „Mich persönlich [beschäftigt es] extrem viel. Ich glaube, es sollte mehr Leute mehr beschäftigen. Deswegen finde ich das Thema sehr wichtig und gut.“ (I6, Z. 130-131)   | Codiert werden Aussagen sowohl zu globalen als auch zur persönlichen Relevanz des Themas.   |
| <b>K8 Einstellung/Meinung</b>  | Aussagen dazu, wie die IP's zu den in der Beispiel-Doku vermittelten Botschaften/Standpunkten eingestellt ist; inwiefern sie der eigenen Meinung entsprechen             | „Direkt nach dem Schauen fand ich sie erstmal total super, weil sie auch meine eigene Meinung bestätigt hat.“ (I6, Z. 176-177)<br><br>„Oder wenn man der Meinung ist, dass Fischerei verringert werden muss, findet man sicherlich auch gut, dass das so aus dem Blickwinkel ausgeleuchtet wird.“ (I5, Z. 288-290)                        | Codiert werden Aussagen zur eigenen Meinung des Inhaltes der Beispiel-Doku, aber auch reflektierende Aussagen darüber, wie die eigene Einstellung die Beurteilung der Doku beeinflussen kann. |
| <b>K9 Zugeschriebene Kompetenz</b>                                       | Aussagen dazu, für wie kompetent die Macher*innen der Doku im entsprechenden Themengebiet gehalten werden; Einschätzungen dazu, wie gut sie sich auskennen               | „Er nennt auch sehr viele Studien und Berichte, deswegen habe ich das Gefühl, dass die Doku sehr umfassend ist. Weil es so wirkt, als hätte er sich sehr doll damit auseinandergesetzt und sich viel durchgelesen.“ (I1, Z. 168-170)  |   |
| <b>K10 Zugeschriebene Intention/Absichten</b>                            | Aussagen dazu, welche Intentionen/Absichten/Ziele den Macher*innen der Doku zugeschrieben werden   | „Aber ich glaube, für die Macher selber war auch wichtig, dass die Doku viele Leute erreicht und viel im Gespräch ist.“ (I6, Z. 164-165)  |   |
| Subkategorie:<br>K10.1 Wirtschaftliche Interessen                        | Aussagen, bei denen ein wirtschaftliches Interesse als Intention genannt wird  | „Ich glaube, dass auch einfach viel daran gedacht wird, dass man Profit daraus schlägt.“ (I3, Z. 283-284)   | Codiert werden Aussagen, bei denen Profit und damit auch hohe Zuschauerzahlen als Intention genannt werden  |
| Subkategorie:<br>K10.2 Aufrütteln/gesellschaftliche Veränderung bewirken | Aussagen, bei denen Aufrütteln oder das aufmerksam Machen auf die in der Doku thematisierten Missstände und deren angestrebte Veränderung als Intentionen genannt werden | „Ich glaube, dass die diese Botschaft rüberbringen wollen und schon zu einem Diskurs anstoßen wollen.“ (I4, Z. 184-185)<br><br>„Aufrütteln. Das schätze ich zuallererst als Motivation ein. Aufrütteln und sicherlich auch aufdecken, auf bestimmte Missstände hinweisen und das möglichst publikumswirksam darstellen.“ (I8, Z. 181-183) |   |
| <b>K11 Zugeschriebene Integrität/Aufrichtigkeit</b>                      | Aussagen dazu, inwiefern die Macher*innen der Doku als integer/aufrichtig wahrgenommen werden  | „Aber sie verkaufen es als das reine Wissen. Und dass es so einseitig ist, lässt mich an der Aufrichtigkeit schon ein bisschen zweifeln.“ (I4, Z. 195-196)  |   |

|                                   |   |  |  |
|-----------------------------------|---|--|--|
| <b>K12 Symbole und Reputation</b> | Aussagen dazu, wodurch die IP's zum Schauen der Beispiel-Doku angeregt wurden; wo, wie und was sie über die Doku gehört haben   | „Letztens hat dann nochmal jemand die Doku erwähnt, und dann dachte ich: Okay, jetzt muss ich sie auch mal schauen, sonst kann ich ja gar nicht mitreden. Und auf Netflix wurde sie mir auch direkt vorgeschlagen.“ (I3, Z. 184-186)   | Codiert werden nicht nur persönliche Empfehlungen von Freund*innen oder auf sozialen Medien, sondern auch, wenn die Doku vom Algorithmus auf Netflix vorgeschlagen wurde |
| <b>K13 Bezugssebenen</b>          | Aussagen zu der Frage nach dem Vertrauen in die verschiedenen Bezugsebenen des Inhaltes, der Macher*innen und der Produktionsfirma der Beispiel-Doku sowie in Netflix als Vermittler und den Journalismus allgemein | <p>„Wie vertrauenswürdig findest du den Inhalt der Doku?“</p> <p>IP4: Ich würde sagen, ich finde den Inhalt so mittelmäßig vertrauenswürdig, dadurch dass er so einseitig ist. Wie gesagt, ich glaube nicht, dass es falsch ist. Aber es wird einfach zu wenig gesagt, also zu wenig von verschiedenen Perspektiven aus.</p> <p>LK: Wie vertrauenswürdig findest du die Macher der Doku?</p> <p>IP4: Das finde ich voll schwer einzuschätzen, weil ich mit damit nicht genau auseinandergesetzt habe, wer die gemacht hat. Ich habe das Gefühl, dass es z.B. keine Wissenschaftler sind, deshalb würde ich sagen, nur so semi-vertrauenswürdig. Weil ich schon durch das Gucken das Gefühl habe, dass das wahrscheinlich keine neutralen Wissenschaftler sind.</p> <p>LK: Und wie vertrauenswürdig findest du die Organisation dahinter – also zum einen die Produktionsfirma und zum anderen Netflix als Vermittler? Da kannst du auch gerne zwischen der Produktionsfirma und Netflix differenzieren.</p> <p>IP4: Das fällt mir fast schwer, das zu differenzieren, weil ich die Hintergründe zur Produktionsfirma nicht kenne. Allein bei Netflix bin ich grundsätzlich kritischer eingestellt, weil das einfach ein privatwirtschaftliches Unternehmen ist, das daraus Profit schlagen will. Für die ist, glaube ich, nicht die Information der Bevölkerung das oberste Ziel. Sondern erstmal ist das oberste Ziel, damit Geld zu verdienen. Das ist für mich ein Grund, zu sagen, dass es weniger</p> | Codiert werden alle vier Antworten auf die vier Fragen nach den verschiedenen Bezugsebenen   |



|   |   |  |   |
|---|---|--|---|
|   |   | <p>vertrauenswürdig ist, als wenn es z.B. der öffentlich-rechtliche Rundfunk ist.</p> <p>LK: Und ganz allgemein gefragt, auch wenn es schwer ist: Wie vertrauenswürdig findest du generell den Journalismus?</p> <p>IP4: Schwierig, das allgemein zu sagen. Aber grundsätzlich habe ich in Deutschland ein hohes Vertrauen in Journalismus.“ (I4, 217-247)</p>   |   |
| Subkategorie:<br>K13.1 Mehr Vertrauen in Inhalt als in Macher*innen             | Aussagen, bei denen ein höheres Vertrauen in den Inhalt an sich als in die Macher*innen der Beispiel-Doku geäußert wird   | <p>„Es gibt alles, was da passiert ist, hundertprozentig so. Darauf vertraue ich schon. Der Inhalt ist schon vertrauenswürdig.“</p> <p>LK: Wie vertrauenswürdig findest du die Macher der Doku?</p> <p>IP2: Es geht so, weil ich es da weniger einschätzen kann, wie viel die wirklich gestaged haben oder so. Ich würde es eher ein bisschen mit angezogener Handbremse sehen und denen nicht hundertprozentig vertrauen.“ (I2, Z. 187-194)</p>   |   |
| Subkategorie:<br>K13.2 Unwissen über Produktionsfirma                           | Aussagen, bei denen Unwissen über die Produktionsfirma der Beispiel-Doku geäußert wird (und die damit einhergehende Unfähigkeit, das Vertrauen in diese einzuschätzen)            | „Über die Produktionsfirma weiß ich nicht viel, dazu kann ich gar nichts sagen, wer das gemacht hat und warum.“ (I5, Z. 205-206)   |   |
| Subkategorie:<br>K13.3 Wenig Vertrauen in Netflix als vermittelnde Organisation | Aussagen, bei denen ein geringes Vertrauen in Netflix als vermittelnde Organisation geäußert werden, etwa aufgrund von wirtschaftlichen Interessen                                | <p>„Allein bei Netflix bin ich grundsätzlich kritischer eingestellt, weil das einfach ein privatwirtschaftliches Unternehmen ist, das daraus Profit schlagen will. Für die ist, glaube ich, nicht die Information der Bevölkerung das oberste Ziel. Sondern erstmal ist das oberste Ziel, damit Geld zu verdienen.“ (I4, Z. 236-239)</p> <p>„Netflix gehört natürlich zu den großen Konzernen. Deren Ziel ist sicherlich, Dinge unterhaltsam darzustellen. Dementsprechend ist mein Vertrauen in die jetzt nicht besonders groß.“ (I5, Z. 206-208)</p> |   |
| <b>K14 Dimensionen</b>  | Aussagen zu der Frage nach den Dimensionen der Thementelektion, Faktentelektion, Richtigkeit der Informationen sowie Einordnung und Bewertung der Informationen der Beispiel-Doku | <p>„Wie sehr vertraust du darauf, dass das Thema der Doku gut ausgewählt ist?“</p> <p>IP4: Darauf vertraue ich definitiv, weil das ein relevantes Thema ist in unserer Zeit.</p>   | Codiert werden alle vier Antworten auf die vier Fragen nach den verschiedenen Dimensionen |

|   |   |   |  |
|---|---|---|--|
|   |   | <p>LK: Wie sehr vertraust du darauf, dass dafür auch die richtigen Informationen ausgewählt wurden?</p> <p>IP4: Da würde ich sagen, das Vertrauen ist eher mittelmäßig. Es wurden schon wichtige Informationen ausgewählt, das sind auch Informationen, die ich teilweise vorher schon kannte. Da habe ich Vertrauen, dass die richtigen Informationen ausgewählt wurden, aber es waren teilweise zu wenig. Ich würde sagen, da fehlten weitere Informationen, die dem etwas entgegensetzen.</p> <p>LK: Wie sehr vertraust du darauf, dass die Informationen, die gezeigt wurden, auch korrekt waren?</p> <p>IP4: Darauf vertraue ich, dass sie richtig sind.</p> <p>LK: Und wie sehr vertraust du darauf, dass die gezeigten Fakten auch richtig bewertet und eingeordnet wurden?</p> <p>IP4: Da vertraue ich relativ wenig, weil mir da teilweise die Einordnung in den größeren Kontext fehlt oder eben auch die Gegenüberstellung. Somit ist für mich die Einordnung dann doch sehr verkürzt gewesen.“ (I4, Z. 254-279)</p> |  |
| K14.1 Mehr Vertrauen in Richtigkeit der Informationen als in andere Dimensionen | Aussagen, in denen ein höheres Vertrauen in die Richtigkeit der Informationen als in die anderen Dimensionen der Faktenselektion sowie der Einordnung und Bewertung der Informationen geäußert werden | <p>LK: Wie sehr vertraust du darauf, dass die gezeigten Informationen auch korrekt waren?</p> <p>IP7: [...] Doch, darin habe ich schon Vertrauen.</p> <p>LK: Wie sehr vertraust du darauf, dass die gezeigten Informationen auch richtig bewertet und eingeordnet wurden?</p> <p>IP7: Darauf vertraue ich schon weniger, weil das ja immer auch von den persönlichen Interessen der Leute abhängt, die die Doku machen. (I7, Z. 289-309)</p>  |  |
| <b>K15 Infotainment</b>   | Aussagen dazu, inwiefern Netflix-Dokus als informativ und unterhaltsam zugleich wahrgenommen werden   | <p>„LK: Findest du Dokus auf Netflix nur informativ oder auch unterhaltsam?</p> <p>IP8: Ich finde sie sogar vorrangig unterhaltsam.“ (I8, Z. 349-351)</p>   |  |

|   |   |   |  |
|---|---|---|--|
| Subkategorie:<br>K15.1 Unterhaltungselement:<br>Spielfilmelemente/Dramatik/Storytelling       | Aussagen dazu, dass in Netflix-Dokus mit Spielfilmelementen und hoher Dramatik gearbeitet wird  | „[M]an wird mit in diese Story reinengenommen. Es ist ein richtiges Storytelling dahinter. Das ist das, was einen so packt.“ (I4, Z. 301-302)<br><br>„Ich glaube, vor allem die Dramatik dahinter, dass alles sehr drastisch und überzogen dargestellt wird.“ (I6, Z- 278-279)  |  |
| Subkategorie:<br>K15.2 Unterhaltungselement: Effekte wie Musik, Animationen und starke Bilder | Aussagen dazu, dass in Netflix-Dokus mit Effekten wie dramatischer Musik, Animationen und starken Bildern gearbeitet wird   | „Ich glaube, dass Netflix vorrangig für eine sehr junge Zielgruppe gemacht ist und wir ja heute sehr viel schnelle Bilder, dramatische Musik, bunte Farben und sehr gute Kameraeinstellungen gewohnt und davon verwöhnt sind und deswegen Netflix als eine Plattform für diese Zielgruppe darauf logischerweise Wert legt.“ (I8, Z. 355-359)<br><br>„Es hat den noch größeren Wow-Effekt bei den Bildern.“ (I8, Z. 84-85) |  |
| Subkategorie:<br>K15.3 Unterhaltungselement:<br>Schnelle Schnitte/hohe Dynamik                | Aussagen dazu, dass in Netflix-Dokus mit schnellen Schnitten und einer hohen Dynamik gearbeitet wird  | „Dass es immer Effekte und Cuts gibt und ein ganz schnelles Hin und Her und man deswegen dranbleibt.“ (I2, Z. 315-315)  |  |
| Subkategorie:<br>K15.4 Unterhaltungselement: Personalisierung                                 | Aussagen dazu, dass in Netflix-Dokus Personen in den Vordergrund gestellt werden, mit denen man sich als Rezipient*in identifizieren kann                                       | „Und dass sehr viel damit gearbeitet wird, dass man einen Moderator hat, der sympathisch ist und einem irgendwie aus der Seele spricht, wenn er rumrennt, die ganze Zeit Leute befragt, sich da total hinter klemmt und man irgendwie mit ihm mitfiebert. Weil man dann auch so einen Helden hat.“ (I6, Z. 279-282)   |  |
| Subkategorie:<br>K15.5 Einfluss der Unterhaltungselemente auf Vertrauen                       | Aussagen dazu, inwiefern Unterhaltungselemente in Netflix-Dokus das Vertrauen in diese beeinflussen   | „Ich würde jetzt nicht besonders viel Vertrauen darin setzen, es war eher entertaining.“ (I2, Z. 176-177)<br><br>„Aber bei wirklich wichtigen Themen, die auch ambivalent gesehen werden können, auch so auf Hollywood draufzuhauen, ist nicht so super für das Vertrauen.“ (I2, Z. 301-303)  |  |
| <b>K16 Kritik an Netflix-Dokumentationen</b>  | Negative Aussagen zu Netflix-Dokus, in denen bestimmte Eigenschaften von diesen kritisiert werden (und teilweise ein negativer Einfluss dessen auf das Vertrauen geäußert wird) | „Ich muss aber trotzdem sagen, dass ich es teilweise sehr übertrieben finde. Dass es übertrieben dargestellt wird und dass sie mit Mitteln arbeiten, die mir eigentlich gar nicht so gut gefallen, dass noch viel drum herum gemacht wird.“ (I3, Z. 79-81)  | Codiert werden sowohl die Kritikpunkte als auch der geäußerte Einfluss auf das Vertrauen, sofern vorhanden |
| Subkategorie:<br>K16.1 Starke Einseitigkeit/Meinungsgeladenheit                               | Kritik daran, dass Netflix-Dokus oft stark einseitig und meinungsgeladen sind   | „Da habe ich schon weniger Vertrauen, weil sie natürlich einseitig ist und bestimmte Dinge überspitzt dargestellt werden. Das ein oder andere, was nicht in das Narrativ  |  |

|  |   |  |  |
|--|---|--|--|
|  |   | <p>der Doku passt, wird dann halt weggelassen oder weniger stark beleuchtet.“ (I5, Z. 237-239)</p> <p>„Aber dadurch, dass sie nur sehr einseitig Inhalte gezeigt haben, wurden sie halt auch sehr einseitig bewertet und eingeordnet.“ (I6, Z. 252-253)</p>  |  |
| Subkategorie:<br>K16.2 Zu viel Unterhaltung und Unsachlichkeit | Kritik an zu vielen Unterhaltungselementen und fehlender Sachlichkeit in Netflix-Dokus  | „weil es mir alles ein bisschen zu aufgebauscht ist. Mir ist es leider ein bisschen zu sehr Hollywood.“ (I2, Z. 52-53)   |  |
| Subkategorie:<br>K16.3 Fehlende Quellentransparenz             | Kritik an fehlender Transparenz über Quellen und/oder Expert*innen in Netflix-Dokus   | „Dadurch, dass z.B. Quellen teilweise so schnell durchs Bild gestellt wurden, dass man es gar nicht richtig verfolgen konnte, und oft auch noch ein paar Hintergründe fehlten. Dann reden die mit irgendeinem Arzt, und dann steht da einfach "Experte" drunter. Das schwächt das Vertrauen in die Inhalte ein bisschen.“ (I6, Z. 197-200)   |  |
| Subkategorie:<br>K16.4 Unterschiede je nach Thema              | Aussagen dazu, dass Netflix-Dokus je nach Thema anders (z.B. als unterschiedlich vertrauenswürdig) bewertet werden und manche Kritikpunkte nicht für alle Themen gelten     | <p>„Aber andere Dokus, die ich gesehen habe, die auch ein bisschen auf emotionalere Themen gehen – was z.B. in Richtung Veganismus, Tierhaltung, Tierwohl oder auch Gesundheit geht – waren sehr, sehr einseitig.“ (I6, Z. 48-50)</p> <p>„Da denke ich, gibt es schon Unterschiede zwischen den Dokus auf Netflix. Bei Naturdokus z.B. hinterfrage ich das Vertrauen überhaupt nicht, die können mir alles erzählen.“ (I5, Z. 281-283)</p> |  |
| <b>K17 Verhaltensveränderung</b>                               | Aussagen dazu, ob das Schauen einer Netflix-Doku schon einmal zu einer Verhaltensveränderung geführt hat  | „‘Seaspiracy’ hat dazu geführt, dass ich unmittelbar den Fischkonsum aufgegeben habe und auch viel mit anderen Menschen darüber gesprochen habe, inwiefern das notwendig ist oder welche Beiträge man da leisten kann.“ (I8, Z. 390-392)   |  |
| <b>K18 Reflexion vs. unbewusst</b>                             | Aussagen dazu, ob beim oder nach dem Schauen von Netflix-Dokus bewusst über das Vertrauen reflektiert wird oder es sich um einen unbewussten/routinemäßigen Prozess handelt | „Ich glaube, es ist sehr unbewusst. Wenn ich das alleine gucken würde, würde ich nicht denken: Vertraue ich dem jetzt gerade, was mir da gezeigt wird? Das müsste schon sehr extrem sein, dass ich denke: Hä, was ist das denn jetzt gerade? Bei sehr starken Meinungen.“ (I7, Z. 391-394)   |  |